

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

A portrait of Simone McNally, a woman with short brown hair and glasses, wearing a green sweater. She is leaning her arms on a blue machine with white stars and the text 'HOT & FRESH'.

Simone McNally
Kinder. Jugend. Treff.

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** +
+ **Serviceclubs** + **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

HERMINTJE LÜHR

Brillen und Contactlinsen

Montag - Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:30
Telefon (04104) 96 09 09



Bergstraße 31 / Ecke Große Straße • 21521 Aumühle

Malermeisterbetrieb seit 1899

Carl Brandt & Sohn

Inh. Rodger Brandt


Malerarbeiten und Bodenbeläge

Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10

www.malerbrandt.de

Autohaus Aumühle

Qualität & Service

- Haupt- und Abgasuntersuchung 
- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- An- und Verkauf
- Reifendienst

Jetzt
kostenlos
Batterie
checken
lassen!

Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

PRIVAT- UND SELBSTZAHLERPRAXIS

DERMATOLOGIE BERGEDORF



Dr. med. Nadja Reitmeier
Fachärztin für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie
Ästhetische Medizin, Lasermedizin

LEISTUNGEN

- Allgemeine Dermatologie
- Hautkrebsvorsorge mit Videodokumentation
- Ästhetische Dermatologie (Botox, Filler, Mesotherapie, Peelings)
- Lasermedizin
- Operative Dermatologie
- Allergologie
- Akne, Rosazea
- Narbenbehandlung
- Medizinische Kosmetik



DERMATOLOGIE BERGEDORF

Weidenbaumsweg 1 Mo, Di, Do: 8-14 Uhr
21029 Hamburg Mi und Fr: 12-18 Uhr
Tel.: 040 - 72 97 98 00 Sa nach Vereinbarung

WWW.DERMATOLOGIE-BERGEDORF.DE

Inhalt

10 Amt Hohe Elbgeest

14 Gemeinde Aumühle

Bürgermeisterbrief Knut Suhk

- 04 vhs Aumühle Wohltorf e.V.
- 17 Polizeibericht Aumühle
- 18 Freiwillige Feuerwehr Aumühle
- 20 DRK Aumühle und Dassendorf e. V.
- 21 Schützengilde Sachsenwald Aumühle-Wohltorf e. V.
- 22 Grundschule Aumühle
- 24 TuS Aumühle-Wohltorf e. V.
- 29 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e. V.

26 Kirchengemeinde Aumühle

Gemeindebrief Pastor Christoffer Sach

- 26-28 Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde/-musik

30 Gemeinde Wohltorf

Bürgermeisterinbrief Susann Kröger

- 31 Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
- 33 Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
- 34 Grundschule Wohltorf
- 36 Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
- 43 DRK OV Wohltorf

40 Kirchengemeinde Wohltorf

Gemeindebrief Pastor René Enzenauer

- 40-43 Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde/-musik

44 Gemeinde Dassendorf

Bürgermeisterinbrief Martina Falkenberg

- 47 DRK Aumühle und Dassendorf e. V.
- 47 Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e. V.
- 49 AWO Dassendorf
- 50 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf
- 50 Seniorenbeirat Dassendorf
- 51 Kindergarten „Spatzennest“
- 52 Grundschule Dassendorf
- 56 Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
- 57 vhs Dassendorf e. V.
- 58 TuS Dassendorf e. V.
- 60 Golf-Club am Sachsenwald

38-39 Trauer im Sachsenwald

- 61 Gesundheit am Sachsenwald
- 63 Wohnen im Sachsenwald
- 62 Kleinanzeigen/Impressum

Unser Juli-Titel

Simone McNally

46 Jahre alt/jung. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter (18 J.) und einen Sohn (16 J.). Groß geworden bin ich in den Vier- und Marschlanden und wohne bereits seit 4 Jahren im Kreis Herzogtum Lauenburg. Fast mein ganzes Leben als Erwachsene war ich ehrenamtlich für Vereinsjugend engagiert und bin im März 2023 im Quereinstieg bei der Offenen Kinder- und Jugend Arbeit (OKJA) im Amt Hohe Elbgeest angefangen. Das sollte nicht lange so bleiben und ich habe mich für eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im PIA Modell entschieden, da ich das pädagogische

Handeln in meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für essentiell wichtig halte.

Die Kinder und Jugendlichen in den sechs Jugendtreffs, die vom Amt Hohe Elbgeest geleitet werden, wurde ich herzlich aufgenommen und bin ein fester Bestandteil ihres Jugendtreff-Alltags. In Zusammenarbeit mit meinem Ausbilder Philipp Kwiering leiten wir gemeinsam den Jugendtreff in Aumühle, welcher sich in der



alten Hausmeisterwohnung des Fuchsbaus befindet. Nach etwas über einem Jahr Arbeit in der OKJA, kann ich mir momentan keinen besseren Job für mich vorstellen. Hier kommen unsere 10 Fragen:

1. **Gladiole oder Sonnenblume?** Sonnenblume
2. **Frühstück oder Abendbrot?** Abendbrot
3. **Nord- oder Ostsee?** Nordsee
4. **Film oder Serie?** Film
5. **Rock oder Kleid?** Kleid
6. **Hund oder Katze?** Beides
7. **Süß oder salzig?** Beides
8. **Rosa oder rot?** Rot
9. **Ordnung oder Chaos?** Chaotische Ordnung
10. **Wein oder Sekt?** Sekt

Was ist los bei uns im Juli 2024?

Diese und weitere Termine aus der Region finden Sie hier:



04.07. 19:00 Uhr

MUSIKALISCHER SOMMERABEND

mit dem *Warschau-Duo*
Augustinum Aumühle

05.07. 18:00 Uhr

RATHAUSFEST

mit dem Sachsenwald SoundOrchester und „strangers in a strange land“
Rathausgarten Aumühle

07.07. 19:00 Uhr

CINEMA AUGUSTINUM

DIE EICHE ... MEIN ZUHAUSE

Filmabend
Augustinum Aumühle

08.07. 19:30 Uhr

ALONE & PURE

Blues und American Roots
VHS Musikabend
Augustinum Aumühle

11.07. 19:00 Uhr

DON'T STOP ME NOW

mit den *Gospolitans*
Musikabend
Augustinum Aumühle

13.07. ab 09:00 Uhr

VOGELSCHIESSEN

inkl. Festumzug durch Wohltorf
Schulhof Grundschule Wohltorf

14.07. 14:30 Uhr

KAFFEEKONZERT

der Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e.V.

Multifunktionssaal Dassendorf

16.07. 19:00 Uhr

LEONARDO DA VINCI

Lesung mit Dr. Bettina Gößling

Augustinum Aumühle

23.07. 19:00 Uhr

VERWIRRUNG DER GEFÜHLE

Szenische Lesung

Augustinum Aumühle

24.07. 16:30 Uhr

SOMMERLICHES VOLKSLIEDERSINGEN

mit Kantorin *Susanne Bornholdt*
Augustinum Aumühle

30.07. 19:00 Uhr

DER LEGENDÄRE GROSSEGLER SEA CLOUD

Bebildeter Vortrag

Augustinum Aumühle

bis **08.08.**

SCHÜLERARBEITEN IM AUGUSTINUM AUMÜHLE

Ausstellung

Augustinum Aumühle

Ausstellung

Noch bis 08.08.

Freier Eintritt, Kunstgang

AUSSTELLUNG SCHÜLERARBEITEN IM AUGUSTINUM AUMÜHLE

Arbeiten zum Jahresmotto | UMBRÜCHE des Augustinum

Schüler und Schülerinnen der Sachsenwaldschule Reinbek haben sich in Kooperation mit der Seniorenresidenz Augustinum in Aumühle mit dem diesjährigen Kultur-Motto des Augustinum UMBRÜCHE auseinandergesetzt. Kinder unterschiedlichen Alters arbeiteten dazu im Kunstunterricht zu ganz unterschiedlichen Themen. So haben Schüler/-innen der 5. Klassen „Pflanzen der Zukunft“ erfunden, die sich an auch zukünftig veränderten Umweltbedingungen mit allerlei pfiffigen Maßnahmen anpassen können. Zehntklässler stellten sich die Frage: Wie wird sich mein weiteres Leben verän-

dern und welche Dinge, sind mir dabei wichtig? Auch das Kunstprofil im Abiturjahrgang hat seine Abschlussarbeit dem Oberthema UMBRÜCHE gewidmet. Entstanden sind Arbeiten zu verschiedenen persönlichen Themen, die mittels unterschiedlicher künstlerisch-praktischer Techniken umgesetzt wurden. Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten zum Beispiel zu folgenden Themen: Wie verändert sich der Umgang mit unserer Sprache im Zeitalter digitaler Kommunikation? Entwickelt sich das menschliche Individuum zu einer optimierten, technischen Kunstfigur? Was bedeuten Veränderungen, Umbrüche für mich ganz persönlich? oder Wie verändert sich mein Leben nach der Schule? Zu diesen Themen sind u. a. Fotografien, Malereien, Graffiti und Collagen entstanden.



FOTO: © SACHSENWALDSCHULE REINBEK

Musikabend

04.07. | DO | 19:00 Uhr

Eintritt 15 Euro, Theater

Junge Künstlerinnen und Künstler stellen sich vor MUSIKALISCHER SOMMERABEND MIT DEM WARSCHAU-DUO

mit Zuzanna Pietrzak und Jan Pietkiewicz

Lassen Sie sich zu einem heiteren, sommerlichen Konzert mit der Musik von Debussy bis Gershwin entführen. Zuzanna Pietrzak und Jan Pietkiewicz nehmen Sie mit Geige und Klavier auf eine klangvol-

le Reise und lassen Sie in den Genuss u. a. von Camille Saint-Saëns „Introduction und Rondo Capriccioso“, Frederic Chopins „Nocturne“ oder George Gershwin „Summertime“ und Claude Debussy „Clair de lune“ kommen. Das Warschau-Duo entstand vor wenigen Jahren durch die intensive Zusammenarbeit der beiden jungen Musiker Zuzanna Pietrzak (Klavier) – z. Zt. an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg – sowie Jan Pietkiewicz (Geige) aus Warschau. Die ersten Konzerte führten sie nach Warschau, Danzig, Kyoto, Hamburg und Reinbek! Die Virtuosität und Ausstrahlung von Zuzanna Pietrzak und Jan Pietkiewicz sind faszinierend. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen, mitreißenden Abend!

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Filmvorführung

07.07. | SO | 19:00 Uhr

Eintritt 7 Euro, Theater

CINEMA AUGUSTINUM ... NACHHOLTERMIN

DIE EICHE ... MEIN ZUHAUSE

Über das Leben einer Eiche im Jahreszeitenwechsel

Dokumentarfilm, Frankreich 2023, 80 Min., FSK 0

Hier nun der viel gewünschte Nachholtermin! Der französische Dokumentarfilm glänzt mit einer außergewöhnlichen Besetzung: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher... Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende, summende Welt, deren Schicksal von dem majestätischen Eichenbaum bestimmt wird. Er nimmt seine Bewohner auf, nährt und schützt sie – von den Wurzeln bis zur Krone. DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE, eine poetische Ode an das Leben, erzählt von der Natur. In diesem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Naturfilm überlassen es die preisgekrönten Regisseure Laurent Charbonnier und Michel Seydoux den Tieren, von dem Leben in ihrer Eiche im Wandel der Jahreszeiten zu erzählen. **Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Filmring Reinbek. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.**

Musikabend

08.07. | MO | 19:30 Uhr

Eintritt 12 Euro, Theater

vhs ZU GAST ALONE & PURE

Blues und American Roots – Music mit Richie Arndt

Mit seinem neuen akustischen Soloprogramm „Richie Arndt – Alone & Pure“ bringt der Musiker mit vielen schönen unplugged Versionen von Songs seiner zahlreichen CDs, nicht nur Blues und eigene Songs auf die Bühne, sondern auch musikalische Auszüge seines „Train Stories“ und „Mississippi“ Programms, von Americana bis hin zu Popsongs. Richie Arndt ist ein „bunter Hund“ der deutschen Musikszene. Seit vier Jahrzehnten spielt er mit Band und Solo in den Clubs und auf Festivals in ganz Europa und den USA, veröffentlichte mittlerweile 16 CDs. Er erhielt u. a. die Auszeichnung „Best Contemporary Blues Artist 2015“ und war Preisträger bei den German Blues Awards 2016 und 2018. *Eine Veranstaltung der VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e. V. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.*

Ihre vhs Aumühle Wohltorf e. V., Bergstraße 9, 21521 Aumühle, Tel. 0178 7291716; E-Mail: wissen@vhs-aw.de

Musikabend

11.07. | DO | 19:00 Uhr

Eintritt 20 Euro, Theater

DON'T STOP ME NOW

mit den Gospolitans ... DEM Gospel-und Popchor aus Hamburg

Mit mehrstimmigem Gesang zu Tränen rühren – das ist die eine Seite der Gospolitans. Die andere ist: mitreißen! Beim rhythmisch a cappella gesungenen „Wade in the Water“ oder dem Feel-Good-Klassiker „I am what I am“ von Gloria Gaynor zuckt es bereits unkontrolliert im Bein. Und beim Gospelsong „Higher and Higher“ hebt vielleicht der eine oder andere Zuhörer sogar ab – nicht zuletzt in Anbetracht der Choreographie, die alle norddeutschen Steifheits-Klischees ein für allemal beiseite wippt. Passend zum Jahresmotto Umbrüche präsentiert der Chor eine Auswahl der schönsten Arrangements aus seinem Programm. 1998 gründete die diplomierte Chorleiterin Sörin Bergmann die Gospolitans. Sie weiß um die Schaffung mitreißender Live-Erlebnisse.

Kartenvorverkauf ab 5.7. an der Foyerkasse.

Vortrag

16.07. | DI | 19:00 Uhr

Eintritt 12 Euro, Theater

LEONARDO DA VINCI

Eine Hommage an das Genie der Renaissancezeit
mit Dr. Bettina Gößling

Leonardo da Vinci (1452-1519) war ein Universalgenie: Als Schöpfer der unsterblichen „Mona Lisa“, als Bildhauer, Architekt, Mechaniker und Naturphilosoph. Geboren als uneheliches Kind eines Notars aus Florenz, wurde er zu einem Mann, der im Denken und Handeln völlig neue Wege ging und damit bei den Zeitgenossen häufig Spott und Unverständnis erntete. Seine Methoden, die Natur zu erforschen, waren seiner Zeit weit voraus und sein außergewöhnliches Menschenbild revolutionierte die Malerei. Die Berliner Literaturwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling präsentiert Ihnen einige Höhepunkte seines unermesslichen Schaffens.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Lesung

23.07. | DI | 19:00 Uhr

Eintritt 12 Euro, Theater

VERWIRRUNG DER GEFÜHLE

Ein kulturelles Berliner Epochengemälde
am Ende der „Goldenen Zwanziger“

Rezitator: Bernd P. R. Winter; Schauspieler: Inga Jamry

Die szenische Lesung spielt in Berlin des Jahres 1929. Kurz danach enden die „Goldenen Zwanziger“ mit einer Vollbremsung. Das Romanische Café in Berlin vibriert, hier ist der Weltgeist zu Hause in jenen leuchtenden Jahren vor der Verdunkelung, hier wird jeden Abend die Welt zerstört, gerettet und neu zusammengesetzt. Beziehungen werden geknüpft. Man findet sich schnell.

Hier kann man u. a. Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Max Beckmann, Marlene Dietrich, Gustav Gründgens sehen und erleben. Gefolgt von Mascha Kaleko, Erika Mann und Vicki Baum.

Große Literatur vorgestellt und sprachlich gekonnt gelesen vom Kasseler Rezitator Bernd P. R. Winter und der Delmhorster Schauspieler: Inga Jamry. **Karten sind an der Abendkasse erhältlich.**

Kirchenevent

24.07. | MI | 16:30 Uhr

Eintritt 3 Euro, Andachtsraum

SOMMERLICHES VOLKSLIEDERSINGEN

mit Kantorin Susanne Bornholdt

„Mich brennt's in meinen Reiseschuh'n fort mit der Zeit zu schreiten“. Es ist Urlaubszeit, Reisezeit. Bloß weg. Dabei ist es oft zu Hause am schönsten, oder doch nicht? *Hoch auf dem gelben Wagen – Wir wollen zu Land ausfahren – Wenn die bunten Fahnen wehen.* So viele Lieder erzählen vom In-die-Ferne-Ziehen, sei es zu Fuß, mit Wagen, zu Pferd oder mit dem Schiff. Einige davon wollen wir singend erinnern oder kennen lernen und ganz nebenbei ein paar Hintergründe erfahren. Familien mit und ohne Kinder, Alleinstehende – alle sind eingeladen zu kommen und mitzusingen. Das Volksliedersingen ist ein offenes Angebot für den ganzen Ort, um sich zu begegnen und voneinander zu lernen: damit Tradition und ein Stück Kulturgut weiter gegeben werden. Sind Sie dabei?



FOTO: © SUSANNE BORNHOLDT

Vortrag

30.07. | DI | 19:00 Uhr

Eintritt 12 Euro, Theater

DER LEGENDÄRE GROSSEGLER SEA CLOUD

Bebildeter Vortrag mit Trixi Lange-Hitzbleck ...
nicht nur für Segelenthusiasten

Die SEA CLOUD ist einer der berühmtesten Großsegler der Welt. Ihre Vita liest sich wie ein spannender Roman. Trixi Lange-Hitzbleck,

die viele Jahre an Bord als Kreuzfahrtdirektorin gearbeitet hat, stellt anhand originaler und aktueller Fotos die verschiedenen Leben des Schiffes dar, das 1931 in Kiel vom Stapel lief: vom Wall Street Broker Edward Hutton bis zum Hamburger Reeder Hermann Ebel, vom glitzernden Hollywood Jet Set an Bord bis zur Rettung vor dem Verschrotten in Panama. Auch die beiden jungen Schwestern SEA CLOUD 2 und SEA CLOUD SPIRIT finden ihren Platz im Vortrag. Die Referentin erzählt von Tagen auf See und geht mit Ihnen vor manch exotischer Karibikinsel vor Anker. **Karten sind an der Abendkasse erhältlich.**

LITTLE THINGS
Pop up with friends!

**EINLADUNG - KOMMT UNS
IN AUMÜHLE BESUCHEN!**

Wir freuen uns auf Euch!

SA., 13.07.2024 von 10-18 Uhr
Zur Waldwiese 16, 21521 Aumühle





Otto-von-Bismarck-Stiftung



Die Stiftung verabschiedet ihren Geschäftsführer

In diesem Sommer steht für die Otto-von-Bismarck-Stiftung eine wichtige Veränderung an: Ihr langjähriger Geschäftsführer Prof. Dr. Ulrich Lappenküper geht in den Ruhestand. Auf Einladung des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Norbert Brackmann, wird dieser Schritt am **Sonnabend, 6. Juli, um 14 Uhr** im Historischen Bahnhof Friedrichsruh mit einigen Grußworten, Musik und einem Empfang gefeiert. (Teilnahme bitte nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 04104/97710 oder per E-Mail an info@bismarck-stiftung.de.)

Außerdem stehen im Juli zwei öffentliche Führungen auf dem Programm: Am **Sonnabend, 13. Juli, wird um 14 Uhr** im Bismarck-Museum am Beispiel ausgewählter Geschenke und persönlicher Gegenstände der Kult aufgezeigt, der bereits zu Lebzeiten des ersten Reichskanzlers entstand. Am **Sonnabend, 20. Juli**, erläutern wir in der Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh Leben und Politik Bismarcks vor dem Hintergrund wichtiger Entwicklungen im Deutschland des 19. Jahrhunderts.

Der Eintritt zu allen Angeboten der Otto-von-Bismarck-Stiftung ist frei, das Museum und die Dauerausstellung sind täglich außer montags von 10 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh

Unsere Highlights im Juli



WALDHAUS REINBEK

HAMBURGER SCHLEMMERSOMMER

**4-Gang-Menü im Restaurant- &
Terrassenbereich für bis zu 10 Personen**

Seit 25 Jahren ist der „Hamburger Schlemmer-Sommer“ genau das Richtige, um sich etwas Besonderes mit Ihrer Familie, Ihren Gästen und Freunden zu gönnen. Bis zum 31. August 2024 servieren wir das beliebte Schlemmer-Sommer-Menü zu einem festen Preis von 89,00 Euro für 2 Personen.

89,00 EUR FÜR 2 PERS. EXKL. GETRÄNKE



**ZAUBER ZUM
ZEUGNISSEN
MIT BODO BECKER**

Am 17. und 19. Juli 2024 um 17:30 Uhr
sind in unserer Restaurantlandschaft die Kinder die Hauptpersonen.

Genießen Sie und Ihre Kinder ein kindgerechtes **3-Gang-Menü für 49,00 EUR**
inkl. alkoholfreier Getränkebegleitung.

Es wird während des Menüs an den Tischen gezaubert.
Als Highlight studieren die Kinder einen eigenen Zaubertick ein und führen diesen dann ihrer Familie am Tisch vor. So können die Sommerferien starten.

49,00 EUR INKL. ALKOHOLFREIER GETRÄNKEBEGLEITUNG




Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:

telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Der Sommer ist da !

unsere Terrasse lädt Sie herzlich ein zum Verweilen und Entspannen.

Genießen Sie, nach einer langen Radtour oder einem ausgiebigen Spaziergang ein kaltes Getränk, dazu regionale und saisonale Gerichte aus unserer Speisekarte.

 www.waldesruh-am-see.de



Unsere "Ruhepause" geöffnet!

Ob ein erfrischendes Getränk oder ein köstliches Eis, kühlen Sie sich ab und entspannen Sie sich in einem unserer Liegestühle mit der herrlichen Aussicht auf den Mühlenteich.

Wir freuen uns auf Sie!

 selfness@waldesruh-am-see.de

SaisonSpecial 2024: Schnupper Mitgliedschaft

1. Jahr für nur **799 €***

- ♥ oder monatlich 70,- €
- ♥ unbegrenztes Golfspiel auf der 27-Loch-Anlage in Brunstorf
Gut Waldhof, Golfpark Prenden und Soltau. 5 x p.a.
- ♥ gegen Zahlung einer Jahresgebühr von € 29,90 **kostenfreies oder rabattiertes Spielrecht auf 3 Anlagen** (Stand 1.8.2023)
weitere Informationen: www.mein-golfclub.de
*zzgl. 108,- € e.V. inkl. Verbandsabgaben

Der Juwel im Norden

Jetzt Mitglied werden und im ersten Jahr nur 70,- € monatlich zahlen

GOLF & COUNTRY CLUB BRUNSTORF www.golfclub-brunstorf.de
Bundesstraße 55 ♥ 21524 Brunstorf ♥ Fon + 49 4151 86 78 78

IM JULI

SYLTER WOCHEN

3-Gänge-Menü „Sylter Sommerfrische“ mit Weinbegleitung von Rindchens Weinkontor, 69,- EUR/Person.



RINDCHENS
WEINKONTOR


FÜRST BISMARCK MÜHLE
RESTAURANT • HOTEL • TAGUNGSPORT • VERANSTALTUNG

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung.

FÜRST BISMARCK MÜHLE
MÜHLENWEG 3 • 21521 AUMÜHLE
TELEFON 04104 2028
INFO@BISMARCK-MUEHLE.COM

IM JULI

ROYALE FÜR ZWEI

6 Sylter Austern inkl. zwei Gläser Champagner, 49,- EUR.



MONTAGS

KAFFEEKLATSCH

15:00–17:30 Uhr, 12,50 EUR/Person.
Solange der Vorrat reicht. Nicht für Gruppen.



DIENSTAGS

SPARERIBS ALL YOU CAN EAT

Inkl. Dips,
Coleslaw und
Ofenkartoffeln
24,50 EUR/Person.



7. SEPTEMBER

GARDEN SESSION #1

17:30–19:30 Uhr
American Barbecue 35,- EUR/Person.
20:00 Uhr Konzert,
Einlass 19:30 Uhr, 10,- EUR/Person.





Lebenslust

5. - 7. Juli

Fr. 15 - 21 Uhr
Sa. & So. 10 - 18 Uhr

Sommermarkt Hof Sudermühlen

Eintritt 5 € / Kinder bis 16 J. frei
kostenlose Parkplätze
21272 Egestorf / LK Harburg, Sudermühlen 1
selekt-veranstaltungen.de

Lebenslust Hof Sudermühlen

5. bis 7. Juli 2024
Fr. 15–21 Uhr
Sa. & So. 10–18 Uhr

— ANZEIGE —



Wer das Veranstaltungsgelände betritt, ist sofort verzaubert von der Magie dieses Ortes.

Wo einst ein Kloster stand, rauscht immer noch die „Aue“, an der entlang der Besucher zur alten Wassermühle zu den ersten Ausstellern gelangt. Über 100 Anbieter sind aus Nah und Fern ange- reist und haben ihre attraktiven Stände am Rundweg, im Hotel,

zwischen den Pferdestallungen und auf dem Grün am Mühlteich aufgebaut.

Hier findet der Besucher Kunst- handwerk-Produkte aus Holz, Keramik, Papier oder auch Eisen, wie geschmiedete Gartendekora- tionen oder Rosenbögen.

Einen besonderen Stand finden Sie von Pflanzenhandel Lietz, der hier eine große Auswahl mediter- raner Pflanzen wie Oliven- und Zitrusbäume, aber auch heimi- sche Stauden anbietet. Moderne Dekorationsobjekte sowie Mode, Schmuck, Hüte, Taschen und Kos- metik werden angeboten.

Dazu gibt es zahlreiche Stände für das leibliche Wohl, interna- tionale Spezialitäten, Wurst und Käse, Gemüse, Obst und Gewürze aus aller Welt.

Mit Vielfalt möchte auch die Gas- tronomie verwöhnen, wobei na- türlich das Deftige vom Grill nicht fehlen darf.

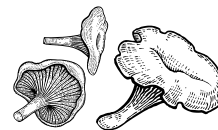
Bei entspannter Musik in der Beach-Bar lässt sich die besonde- re Atmosphäre dieses Ortes ge- nießen. Livemusik mit den „Folk Rovers“, die traditionelle irische Musik spielen und die verulkten Interpretationen bekannter Me- lodien der „Golden Sugarbirds“ laden zum Verweilen ein.

Willkommen zum Sommermarkt „Lebenslust“ in Sudermühlen!

Eintritt: 5 € / Kinder bis 16 J. frei
Kostenlose Parkplätze Sudermühlen 1
21272 Egestorf /LK Harburg



Kühle Drinks in lauer Sommernacht



**SA, 20.07.24, AB 18:00
WINZERABEND**

Wir freuen uns, Winzer Sascha Wissgott vom renommierten Weingut Wissgott begrüßen zu dürfen, der Sie mit seinen herausragenden Tropfen verzaubern und den Abend persönlich begleiten wird.

Bei gutem Wetter findet das Event mit Barbecue draußen in unserem Elbgarten statt.

Food & Drinks für 110,00 € p.P.

Zollenspieker Hauptdeich 141
21037 Hamburg



**ZOLLENSPIEKER
FÄHRHAUS**

**START DER
PFIFFERLINGSZEIT**

Freuen Sie sich auf die heißbegehrte Sommerspezialität und genießen Sie in unserer ElbBrasserie und im Restaurant 1252 eine Vielfalt köstlicher Pfifferlingsgerichte.

JETZT RESERVIEREN!

info@zf-elbe.de oder
Telefon +49 (0)40 793133-0

Mehr Infos unter
zollenspieker-faehrhaus.de



The Airlettes

Swing it Baby one more time

„The Airlettes“ laden mit individuellen Swing- und Jazz-Arrangements bekannter Standards, ohrwurmtauglicher Pop-Hymnen und fetziger Altröcker-Blues-Songs zu einer aufregenden Überseereise ein. Gepaart mit einer sympathisch humorvollen Bühnenshow mit kabarettistischer Ader und mitunter eigenen deutschen Songtexten zeigt das Bordradar ein breites Spektrum auf. Swing, Pop und Rockabilly treffen auf Schauspiel, Bewegung und viel Charme vereint in einer Airlettes-Symbiose im Close Harmony Stil.

Mit verswingtem Retro Sound der 40er präsentieren „The Airlettes“ die Perlen der 90er und entführen im Lavalampen-Ambiente in die Blütezeit der Prinzen, Spice Girls, Backstreet Boys uvm. – Ey Macarena! Ein „Must See“ und vor allem ein „Must Hear“!

OPEN-AIR im Schlossinnenhof Fr., 12.7.2024, 19:30 Uhr, Eintritt 25,- €

Tickets sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800
Öffnungszeiten Mo und Do 14–18 Uhr sowie Di und Fr 10–13 Uhr,
online unter www.kultur-reinbek.de.

Summerfeelings

mit dem Stadtorchester

Frei nach dem Motto „Like Ice in the Sunshine“ hat das Reinbeker Stadtorchester für das Open Air-Konzert im Schlosshof aus seinem umfangreichen Repertoire die sonnigsten Songs und Melodien herausgesucht — die allerbesten Zutaten, um einen lauschigen Abend in der Renaissance-Kulisse zu genießen. Das Stadtorchester ist seit bald 60 Jahren eine feste Größe im Reinbeker Musikleben mit seiner ebenso motivierenden wie anspruchsvollen instrumentalen Arbeit. Es vereint Musikbegeisterte vom Jugend- bis ins Seniorenalter und legt viel Wert auf Nachwuchsförderung.

OPEN-AIR im Schlossinnenhof Sa., 13.7.2024 – 19.30 Uhr, Eintritt 18,- €

Tickets sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800
Öffnungszeiten Mo und Do 14–18 Uhr sowie Di und Fr 10–13 Uhr,
online unter www.kultur-reinbek.de.

Sachsenwald-Slam

Das Format Poetry Slam, bei den Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es bereits seit 1986. Das Reinbeker Schloss gibt es hingegen schon seit 1576 und man munkelt, dass es schon damals begabte Reinbeker gab, die mit Worten umgehen konnten. Deshalb treffen sich hier und heute noch Poeten aus ganz Deutschland, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten. Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich.

Anmeldungen werden unter: slam-reinbek@gmx.de angenommen.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

OPEN-AIR im Schlossinnenhof Di., 3.9.2024 – 19.30 Uhr, Eintritt 8,- €

Tickets sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800
Öffnungszeiten Mo und Do 14–18 Uhr sowie Di und Fr 10–13 Uhr,
online unter www.kultur-reinbek.de.



**Frisches Obst direkt vom Erzeuger
+ Gemüse, Säfte, Eier, Honig und
Kartoffeln aus der Region**

Obsthof am Sachsenwald

Mühlenweg 7
21521 Dassendorf
04104/30 87

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

Schloss Reinbek



OPEN AIR

Fr., 12. Juli - 19.30



Sa., 13. Juli - 19.30

DAS REINBEKER STADTORCHESTER



SUMMERFEELINGS

Di., 3. Sept. - 19.30



Vvk: KulturKasse in der
Stadtbibliothek Reinbek,
Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek
Tel.: 040/72750800
Mail: tickets@reinbek.de
Onlinetickets: kultur-reinbek.de

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5,
21465 Reinbek, Tel: 040/72750811



Amt
Hohe Elbgeest

V.i.S.d.P.
Der Amtsdirektor

Landrat Dr. Mager zu Besuch im Amt

Gut ein Jahr nach der Kommunalwahl im Mai 2023 nutzte Landrat Dr. Christoph Mager einen Besuch im Amt Hohe Elbgeest, um den neu zusammengesetzten Amtsausschuss kennenzulernen und den Gemeinden die Gelegenheit zu geben, örtliche Anliegen im direkten persönlichen Austausch vorzubringen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Amtsvorsteherin Martina Falkenberg und Amtsdirektor Torge Sommerkorn nahm der Landrat einen Ortstermin in Aumühle wahr. Aumühles Bürgermeister Knut Suhk hatte im Vorfeld einige Themen gemeldet, von denen sich Dr. Mager direkt vor Ort ein Bild machen konnte.

Zurück im Amt stand dann eine **Gesprächsrunde mit den zehn ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern** an, in der man sich rege über gemeindliche Anliegen wie Bebauungsplanung, Kita- oder Jugendarbeit austauschte. Einige aus der Runde vorgebrachten Herausforderungen „schafften“ es dabei auf den Notizzettel des Landrates, der eine umgehende Klärung in der Kreisverwaltung zusagte.

Dr. Mager selbst thematisierte neben den **Herausforderungen der Unterbringung von Asylsuchenden** im Kreisgebiet auch die Suche nach einem geeigneten **Standort für ein Hallenbad** im Südkreis. Diesbezüglich sprachen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Amtsgemeinden im Umfeld von Geesthacht für diesen Standort aus, auch vor dem Hintergrund des Schwimmunterrichts in Grundschulen. Wichtig sei dabei, auch für öffentliche Nutzung, dass das Hallenbad gut erreichbar sein muss mit dem ÖPNV.

Nach ausgiebigem Gespräch in kleinem Kreis wurde die Runde um Mitglieder des Amtsausschusses erweitert. Hier konnten besonders die seit der Kommunalwahl im Sommer 2023 neuen Mitglieder des Amtsausschusses in den **persönlichen Austausch mit dem Landrat** gehen. Dieser betonte, dass er und auch der ebenfalls anwesende Leiter der Kommunalaufsicht, Karsten Steffen, stets Ansprechpartner der in den Kommunen aktiven ehrenamtlichen Gemeindevertretenden ist: „Das Ehrenamt in der kommunalen Selbstverwaltung ist ein wichtiger Pfeiler der Demokratie. Ihre kommunalpolitische Arbeit stellt vor Ort immer wieder eine besondere Herausforderung dar, bei der ich Ihnen die volle Unterstützung der Kreisverwaltung, der Kommunalaufsicht und auch von mir persönlich zusage. Melden Sie sich gern bei mir, wenn Ihnen etwas auf den Nägeln brennt.“

Wofür ist der Kreis – wofür die Gemeinde zuständig?

Dr. Mager erläuterte insbesondere die Abgrenzung der Aufgaben zwischen Gemeinde und Kreis: „Die Gemeinden regeln alle Fragen der örtlichen Gemeinschaft, wie die Gestaltung und Entwicklung des Ortes oder die Durchführung von Veranstaltungen oder Fragen der Feuerwehr. Teilweise kooperieren dabei Gemeinden, insbesondere in den Ämtern, um die Aufgaben der Gemeinden abzuwickeln:



Landrat Dr. Christoph Mager (li.) wurde von Amtsdirektor Torge Sommerkorn (re.), Amtsvorsteherin Martina Falkenberg und Aumühles Bürgermeister Knut Suhk im Amt Hohe Elbgeest begrüßt.

FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Kindertagesstätten, Schulen oder etwa Wasserversorgung werden so regional geregelt. Dem Kreis sind Aufgaben zugeordnet, die sich sinnvollerweise in größeren Regionen organisieren lassen. Dazu gehört der Rettungsdienst, die Abfallentsorgung oder die Bauverwaltung. Vielfach wirken diese Ebenen zusammen. So legt die Gemeinde durch einen Bebauungsplan fest, was wo gebaut werden darf und die Bauverwaltung des Kreises prüft, ob die geplanten Gebäude mit den Festlegungen der Gemeinde in Einklang stehen.“

Amtsvorsteherin Martina Falkenberg und Amtsdirektor Torge Sommerkorn bedankten sich im Namen aller Amtsausschussmitglieder bei Landrat Dr. Mager für den Besuch im Amt Hohe Elbgeest: „Wir freuen uns sehr über diesen wertschätzenden, direkten Austausch zwischen Landrat und Ehrenamt im Amt Hohe Elbgeest und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.“

Infos zum Kreis Herzogtum Lauenburg

In Schleswig-Holstein gibt es neben vier kreisfreien Städten insgesamt 1.106 Gemeinden, die in 85 Ämter und elf Kreise gegliedert sind. Einer dieser elf Kreise ist der Kreis Herzogtum Lauenburg. Der Kreis Herzogtum Lauenburg umfasst insgesamt 132 Kommunen unterschiedlicher Größe. Neben 126 Gemeinden, die in acht Ämtern zusammengeschlossen sind, gibt es eine „amtsfreie Gemeinde“ und fünf Städte im Kreis Herzogtum Lauenburg. Leiter der Kreisverwaltung mit rund 800 Mitarbeitenden ist der Landrat, Dr. Christoph Mager. Vorsitzende des ehrenamtlichen Kreistages mit 63 ehrenamtlichen Kommunalvertretern von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, AfD, FDP und sechs fraktionslosen Vertretern ist Kreispräsidentin Anja Harloff (CDU).

Die Gemeinde Dassendorf wird ehrenamtlich durch Bürgermeisterin Martina Falkenberg geleitet. Hauptamtlich verwaltet wird die Gemeinde Dassendorf sowie die weiteren neun amtsangehörigen Gemeinden vom Amt Hohe Elbgeest unter der hauptamtlichen Leitung des Amtsdirektors Torge Sommerkorn mit rund 90 Verwaltungs-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. Der ehrenamtlich zusammengesetzte Amtsausschuss mit 27 Mitgliedern aus zehn Amtsgemeinden wird von Amtsvorsteherin Martina Falkenberg geleitet. Kreise, Ämter und Gemeinden haben unterschiedliche Aufgaben, die zum Teil miteinander zusammenhängen. Es gibt hier jeweils freiwillige Aufgaben, Pflichtaufgaben und Aufgaben nach Weisung (von Land und Bund). Insbesondere auf Sachbearbeitungsebene arbeiten Kreis und Amt eng zusammen. Dies betrifft Themen wie Baugenehmigungen, Planungsrecht, Umwelt- und Naturschutz, Schule, Kita, Verkehrsaufsicht, Personenbeförderung, Asyl-Unterbringung, Abfallwirtschaft u. v. m..

Erste Sirene zur Warnung der Bevölkerung steht in Hohenhorn

Der Kreis Herzogtum Lauenburg arbeitet aktuell an der Erneuerung des Sirennetzes. Bis 2028 sollen im gesamten Kreisgebiet 280 neue Sirenen eingerichtet werden, die die flächendeckenden Alarmierungsmöglichkeiten sicherstellen sollen. Sie sind zudem durchgefähig, sodass die Bevölkerung im Bedarfsfall, z.B. bei Extremwetterlagen, informiert und gewarnt werden kann. Das Projekt stellt einen wichtigen Baustein bei der Vorbereitung auf außergewöhnliche Ereignisse dar. Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Hohe Elbgeest werden sich mit der Feuerwehralarmierung an das neue Sirennetz anschließen lassen. Die bereits vorhandenen Sirenen können zusätzlich erhalten bleiben.

Im Amt Hohe Elbgeest wurde im Juni die erste Sirene in der Gemeinde Hohenhorn aufgebaut. Alle weiteren amtsangehörigen Gemeinden werden ebenfalls mit neuen Sirenen ausgestattet. Die Standortplanung ist inzwischen für die Gemeinden Aumühle, Escheburg, Hamwarde, Wiershop und Worth abgeschlossen. Die Planung der Standorte in den Gemeinden Börnsen, Dassendorf, Kröppelshagen-Fahrendorf und Wohltorf erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.

Nicht zuletzt aufgrund der immer häufiger auftretenden extremen Wetterereignissen rücken Maßnahmen zur Vorbereitung auf außergewöhnliche Ereignisse und Krisensituationen immer stärker in den Fokus vieler Menschen und Kommunen.

Informationen zur Krisenvorsorge im Amt Hohe Elbgeest erhalten Sie in unserer Broschüre, die Sie auf unserer Homepage unter www.amt-hohe-elbgeest.de herunterladen können. Wertvolle Tipps und Hinweise für Krisensituationen erhalten Sie außerdem auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz unter www.bbk-bund.de im Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln

in Notsituationen. Zum Mitnehmen liegen beide Informationsbroschüren in den Wartebereichen des Amtes Hohe Elbgeest aus.

Hannah Putfarken,
Bürgermeisterin Gemeinde Hohenhorn;
Thomas Ludolphi, Gemeinde Hohenhorn;
Bernd Kreutner, Amtswhehrführer;
Gerrit Karnop, stv. Gemeindeführer
Gemeinde Hohenhorn;
Berit-Maike Fröse,
Ordnungsamt Amt Hohe Elbgeest (v.l.n.r.)



FOTO: © AMT HOHE ELBGEEST

ALBERTE & ALBERTINE

the scandinavian way

DINE MARIE SCHIÖTZ
BERGEDORFER SCHLOSSSTRASSE 14 · 21029 HAMBURG
TEL. 040/730 980 90
www.alberte.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

f Alberte und albertine
@albertealbertine

Summer in the City ...

- ANZEIGE -

oder doch lieber am Strand?

Wunderschöne Kleider, Röcke mit individuellen Mustern und Farben und natürlich eine große Portion dänischer Lifestyle warten auf Euch.

Unsere lässigen Baumwollhosen und Blusen sind sportlich und elegant kombinierbar und ein absolutes Highlight dieses Jahr.

Seid Ihr in Gedanken schon auf dem Weg in den Sommerurlaub? Dann lasst Euch vorher von unserem Motto „Wir lieben das Unkomplizierte!“ inspirieren und schaut gerne vorbei!


Am 13.07., 10-18.00 Uhr findet Ihr uns auch mit einer tollen Auswahl an Sommer-Outfits beim Pop-Up Event in Aumühle, Zur Waldwiese 16. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Dine Schiøtz und Euer Team von Alberte & Albertine Bergedorfer Schloßstr. 14 in Hamburg-Bergedorf



Schmetterlinge live!

Saison: April bis Oktober

Find us on 

Am Schloßteich 8 | 21521 Friedrichsrh | Telefon 04104 6037 | www.gartenschmetterlinge.de

Amt Hohe Elbgeest
Amt für Jugend, Bildung
und Kultur
Koordinatorin:
Diana Graf
 Telefon: 04104/990-542
 Mobil: 0160/473 96 49
 d.graf@amt-hohe-elbgeest.de

Jugendtreff
Aumühle/Wohltorf
 Sachsenwaldstraße 18
 21521 Aumühle
Mi.: 15 – 20 Uhr (ab 7 J.)
Fr.: 15 – 20 Uhr (ab 12 J.)
Simone McNally
 Telefon: 04104/990-542
 Mobil: 0160/84 73 915
 s.mcnally@amt-hohe-elbgeest.de

Jugendtreff Dassendorf
 (Turnhalle)
 Wendelweg 14
 21521 Dassendorf
Jeder 2. Di.: 16 – 20 Uhr
 (ab 14 J.)
Do.: 15 – 20 Uhr (ab 7 J.)
Imke Willers
 Telefon: 04104/990-542
 Mobil: 0151/793 22 44
 i.willers@amt-hohe-elbgeest.de

News & Ankündigungen
aus der OKJA und MoKJA:
 Wer Interesse hat, diesen Newsletter monatlich zu erhalten, sendet bitte eine E-Mail an jugend@amt-hohe-elbgeest.de, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.



Fahrschule
Fehrmann fährt fair
Fahrschule Fehrmann
 Ihre erste Wahl für sicheres Fahren
 Schulstraße 31, 21465 Reinbek
Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 15:30 – 18 Uhr
Professionalität,
Sicherheit & Qualität –
jetzt anmelden:
 Telefon: +49 170 5406492
 E-Mail: info@fahrschule-fehmann.de

NEWSLETTER



NEWS & ANKÜNDIGUNGEN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mai 2024

BESUCHERZAHLEN

Aumühle/Wohltorf - 96 Besucher*innen
 Börnsen - 171 Besucher*innen
 Dassendorf - 152 Besucher*innen
 Escheburg - 84 Besucher*innen
 Hamwarde - 54 Besucher*innen
 Kröppelshagen - 53 Besucher*innen

Neben der Jugendtreff-Arbeit

- Vorbereitungen auf die Evaluation, neue Besucherlisten und Fragebögen für Interview Partner sind erstellt
- 3 Beratungen, 1 Familienberatung
- 24 Anmeldungen für Schweden, es gab 2 Absagen
- Vorberatung in 2 Gemeinden bezüglich Jugendbeteiligung, Jugend mehr in die Gemeindegarbeit integrieren
- Einladung in den Hauptausschuss des Amtes, Vorstellung des Jahresberichtes 2023, Jahresplanung 2024 und Ablauf der Evaluation

Öffnungszeiten

Montag: 15:00-19:00 Uhr JTK, 17:30-19:30 Uhr Fun Sport in der Turnhalle Escheburg
Dienstag: Aktionstag und abwechselnd 14 tägig JTB und JTD ab 14 Jahren
Mittwoch: 15:00-19:00 Uhr JTE und 15:00-20:00 Uhr JTAW
Donnerstag: 15:00-20:00 Uhr JTD und 14:30-18:30 Uhr JTH
Freitag: 15:00-20:00 Uhr JTAW ab 12 Jahren und 15:00-18:00 Uhr JTB-ab 18:00-20:00 Uhr ab 12 Jahren

Prävention

Prävention bezieht sich auf Maßnahmen, die ergriffen werden, um bestimmte Probleme oder Risiken zu verhindern oder zu reduzieren, bevor sie auftreten oder sich verschlimmern. In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bedeutet das, dass das Team proaktiv handelt, um potenzielle Probleme oder Herausforderungen, mit denen Kinder und Jugendliche konfrontiert sein könnten, anzugehen, bevor sie zu größeren Schwierigkeiten werden. Indem sie auf die Bedürfnisse und Anliegen der jungen Menschen eingehen, können sie präventive Maßnahmen ergreifen, um ihnen zu helfen, mit verschiedenen Situationen umzugehen und positive Entscheidungen zu treffen. Dies kann beispielsweise die Förderung sozialer Kompetenzen, den Umgang mit Konflikten oder die Sensibilisierung für gesundheitsbezogene Themen umfassen.

Das Ferienprogramm wurde geplant!

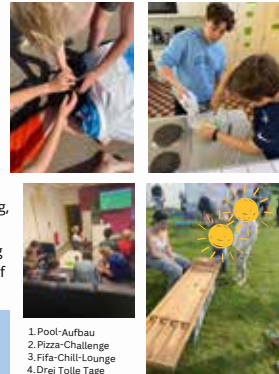
Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) hat unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder und Jugendlichen das Ferienprogramm für die Sommerferien sorgfältig geplant. Neben der Öffnung der Jugendtreffs und der Ferienfreizeit nach Schweden erwarten die Teilnehmenden weitere spannende Highlights. Unser Ziel ist es, die Planungen eng mit den Kindern und Jugendlichen abzustimmen, um ihren Bedürfnissen bestmöglich gerecht zu werden. Die jungen Menschen erwarten ein Ausflug in den Heidepark, zum Barfußpark und ins Kino. Außerdem probieren wir uns im Papier schöpfen und zum Abschluss der Ferien gibt es ein kleines Sommerfest, wo alle herzlich eingeladen sind.

Spielmobil "Hänk" ist wieder unterwegs!

Der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite und das bedeutet, dass das Spielmobil "Hänk" der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit (MoKJA) wieder auf Tour ist! Der Tourenplan steht fest und bis Ende Juni wird "Hänk" an verschiedenen festen Standorten zu finden sein. Nach einem umfangreichen Umbau des Anhängers bietet das Spielmobil nun eine Vielzahl neuer und spannender Spiele und Geräte, die jedem Besuch zu einem besonderen Erlebnis machen. Bei den "Drei Tollen Tagen" konnte "Hänk" bereits bewundert werden, die Kinder hatten die Möglichkeit, alle Spiele und Geräte ausgiebig auszuprobieren. Im Juni stehen die nächsten großen Gemeindefeste an, und natürlich wird die MoKJA auch dort mit "Hänk" vertreten sein.

Fanpost: eine Jugendliche aus Dassendorf schrieb uns: Hey Philipp, ich habe mal eine Frage. Kannst du dir morgen noch mal zwei Texte durchlesen und mir deine Meinung dazu sagen, weil die hat noch niemand gesehen und du bist irgendwie der einzige, mit dem ich über meine Gefühle sprechen kann.

Aktionen/Events



1. Pool-Aufbau
2. Pizza-Challenge
3. Fifa-Chill-Lounge
4. Drei Tolle Tage

Termine im Juni

- Kennertreffen der Schweden Mitreisenden
- Fachtagung der OKJA des Kreises
- Betriebsausflug des Amtes
- OKJA Teamabend
- Präsenz auf zwei Gemeindefesten



TERMINFÜR MAI & JUNI

24.05. Dassendorf: Heidepark 10:00 Uhr
27.05. Escheburg: Schule 10:00 Uhr
28.05. Börnsen: Kontrollenplatz 10:00 Uhr
31.05. Dassendorf: Heidepark 10:00 Uhr
07.06. Kröppelshagen: Heidepark 10:00 Uhr
10.06. Hamwarde: Schulplatz 10:00 Uhr
12.06. Heidepark: Heidepark 10:00 Uhr
14.06. Dassendorf: Heidepark 10:00 Uhr
15.06. Wohltorf: Dorfplatz 10:00 Uhr
21.06. Kröppelshagen: Heidepark 10:00 Uhr
22.06. Wohltorf: Heidepark 10:00 Uhr
24.06. Aumühle: Tour Aumühle 10:00 Uhr

Amt Hohe Elbgeest
Torge Sommerkorn
 Amtsdirektor
 Christa-Höppner-Platz 1,
 21521 Dassendorf
 Telefon: 04104/990-0
 Fax: 04104/990-68
 poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
 www.amt-hohe-elbgeest.de
Sprechzeiten:
 Mo. 9 – 12 Uhr
 14 – 18 Uhr
 Di. 9 – 12 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 7 – 12 Uhr
 Fr. 9 – 12 Uhr
 Fr. Sozialamt geschlossen
 außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Klimaschutzmanagerin
Maike Hesse
 Telefon: 04104/990-423
 klima@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
 Telefon: 04104/990-104
 gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Hohe Elbgeest
Bernhard Fürst,
Schiedsamt
 Telefon: 0152/01533077
 bernhard.fuerst@schiedsamt.de
Hans-Jürgen Lange
Stellv. Schiedsamt
 Telefon: 04104/9638892
 hj.lange@swissdisplay.de

Schiedsamt
Aumühle/Wohltorf
Markus Kuhn
 Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
 Telefon: 04104/960066

Durchwahl Ämter
 04104/990
 Einwohnermeldeamt -0
 Standesamt -313
 Sozialamt (Fr. geschl.) -0
 Steueramt -220
 Gewerbeamt -304
 Ordnungsamt -0
 Bauamt für Aumühle/Wohltorf -607
 Bauamt für die übrigen Gemeinden -602

Klimaschutz in Unternehmen von großer Bedeutung

Rund 30 Unternehmer:innen trafen sich Mitte Mai in der Priesterkate in Büchen, um gemeinsam über nachhaltiges und klimaneutrales Wirtschaften in der Zukunft zu sprechen und über Maßnahmen zur Senkung des Strom-, Gas- und Energieverbrauches zu diskutieren. Organisiert wurde die Veranstaltung mit dem Titel „Klimaschutz in Unternehmen“ vom KlimaKreis Herzogtum Lauenburg (bestehend aus den Klimaschutzmanager:innen des Kreises) in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Herzogtum Lauenburg (WFL) als **Follow-up des Projektes „Zukunft Zeigen 2.0“**.

Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung hatten die Klimaschutzmanager:innen über die WFL eine Unternehmensumfrage durchgeführt, an der sich über 50 Unternehmen aus dem Kreisgebiet beteiligt hatten.

Bei der Umfrage gaben 92 % der Befragten an, dass ihnen **Klimaschutz in ihrem Unternehmen wichtig oder sogar sehr wichtig** sei. Knapp zwei Drittel der Betriebe machen bereits mehr in diesem Bereich als gesetzlich vorgegeben ist. 56 % gaben an, kurzfristig (in den nächsten 1–2 Jahren) Maßnahmen zur weiteren Verbesserung ihrer Nachhaltigkeit zu planen.

In der Umfrage konnte außerdem angegeben werden, zu welchen Themen aktuell Informationen gewünscht werden, woraufhin Susann Dreßler, Leiterin der IB.SH Förderlotsen für Unternehmen und Gründungen, die aktuellen Förderprogramme vorstellte, um Unternehmen nachhaltiger aufzustellen.

Karsten Prill, Teamleiter Einkauf bei der Firma **RAMPA in Büchen**, stellte außerdem beispielhaft vor, wie **ein Unternehmen erfolgreich wirtschaften und dabei Rücksicht auf die Umwelt nehmen kann**. Als eines der ersten KfW40-Gewerbegebäude in Norddeutschland konnte RAMPA durch die Kombination von Erdwärme- und PV-Technologie, speziellem Fassadensystem, erhöhter Wandstärke und effizientem Belüftungssystem sowie der Nutzung der Abwärme von Produktionsmaschinen zur Beheizung der Fertigungshalle den eigenen CO₂-Verbrauch bereits deutlich senken. RAMPA strebt als Reduktionsziel an, bis zum Jahr 2030 in den Bereichen Scope 1 und 2 nur noch max. 10 % der Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 zu erreichen.

Anschließend an die Vorträge teilten sich die Teilnehmenden in World Cafés zu den Themen **„Erneuerbare Energien“**, **„Fördermöglichkeiten“**, **„Austausch und Vernetzung“** aus. Fazit der Veranstaltung: Die Unternehmen wünschen sich weiteren Austausch, da die Vernetzung untereinander wichtig sei, um von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Eine Fortführung des Themas „Klimaschutz in Unternehmen“ wird der KlimaKreis zusammen mit der WFL ausarbeiten, wobei das Format noch offen ist.

Maike Hesse, Klimaschutzmanagerin Amt Hohe Elbgeest

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Gold und Silber
- Schmuck
- Bestecke*
- Zahngold**
- Münzen und Barren
- Uhren
- Diamanten

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

NEU: Verkauf von Gold und Silber zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr
Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Schwesternstation
Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

#DeinePflegeZählt

Die Schwesternstation Aumühle-Wohltorf sucht:
Eine stellvertretende Pflegedienstleitung, eine/n qualifizierte/n Pflegeberater*in, sowie motivierte Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Haushalts- und Betreuungskräfte in Voll- oder Teilzeit (m/w/d).

Auf dich wartet ein herzliches Team mit tollem Zusammenhalt: Wir teilen Schönes und Trauriges und stehen füreinander ein. Bei uns kannst du dich entwickeln, weiterbilden und erhältst viele Benefits. Erfahre mehr über die Pflegediakonie unter jobs.pflegediakonie.de
Wir freuen uns auf dich!

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Peter Elling
Große Straße 9 | 21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
E-Mail: elling@pflegediakonie.de



Gemeinde Aumühle

V.i.S.d.P.
Der Bürgermeister

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

Europa hat gewählt. Am 9. Juni konnten auch in Aumühle alle Wahlberechtigten ihre Stimme für das europäische Parlament abgeben. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die ehrenamtlich bei der Wahl geholfen haben und damit für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Ohne dieses Engagement würde es nicht funktionieren.

Der Landrat in Aumühle

Alle 5 bis 6 Jahre besucht der Landrat des Kreises die Ämter und Gemeinden des Herzogtums Lauenburg. Am 4. Juni war das Amt Hohe Elbgeest an der Reihe. Um 13:30 Uhr begrüßten die Amtsvorsteherin Frau Falkenberg, der Amtsdirektor Herr Sommerkorn und ich den Landrat Herrn Dr. Mager im Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf. Gegen 14:15 Uhr machten sich der Landrat und ich dann auf den Weg nach Aumühle.

Als erstes stand unsere Grundschule auf dem Programm. Zum einen gab ich einen kurzen Abriss über den mühevollen Weg, die denkmalgeschützte Schule zu digitalisieren. Rund 300.000 Euro musste die Gemeinde investieren.

Beim nächsten Thema ging es um Auflagen der Denkmalbehörde des Kreises, welche die Renovierung der Schulfenster seit Jahren blockiert. Eine Aufarbeitung der Fenster im Sinne des Denkmalschutzes würde uns rund 750.000 Euro kosten. Das dies nicht finanzierbar ist, hat auch der Landrat eingesehen. Ich hoffe, wir finden einen Weg, den Denkmalschutz bezahlbar zu gestalten.

Von der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule ging es Richtung Sportplatz, zum Bau des Pfadfinderheims. Bei einer Führung durchs Haus konnte sich der Landrat davon überzeugen, dass die Zuschüsse der Gemeinde (150.000 Euro) und des Kreises (75.000 Euro) gut investiert wurden, schließlich wird dieses Haus eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche.

Dann ging es weiter auf den Sportplatz. Mit dem Blick über die Sportanlagen brachte ich die ausstehende Baugenehmigung für das neue Sport- und Jugendheim zur Sprache, mit der Hoffnung, einer baldigen Genehmigung durch die Kreisbehörde.

Letzte Station der Aumühle Reise war der Mühlen- teich. An der Sanierung der Mühlenteich-Brücke hatte sich neben der Gemeinde auch der Kreis mit 50.000 Euro beteiligt.

Ich hätte den Landrat gern noch auf andere Probleme in Aumühle aufmerksam gemacht, aber die Zeit war sehr begrenzt, denn um 16:00 Uhr wurden wir schon wieder in Dassendorf erwartet, um auch mit den anderen neun Bürgermeister*innen der Gemeinden des Amtes ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss gab es dann noch einen Austausch mit den Mitgliedern des Amtsausschusses.

Rathausfest am 5. Juli

Schon im letzten Sachsenwalder hatte ich Sie/ Euch zu unserem traditionellen Rathausfest eingeladen. Nach dem Sachsenwald SoundOrchestra und ihrem Big-Band-Sound wird es zum Abend hin dann wieder richtig rockig, mit Rodger Brandt und den „strangers in a strange land“. Sollte Deutschland an diesem Tag bei der Fußball-EM spielen, werden Sie auch im Rathausgarten nicht darauf verzichten müssen.



Ihr

Bürgermeister Knut Suhk

Ich bin der Juli

**Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?
Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;
reif sind die Beeren, die blauen und roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.
So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.
Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!
Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.**

Paula Dehmel (1862-1918)

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister Knut Suhk
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/9629618
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9 – 12 Uhr
Mo. 17 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt
Aumühle/Wohltorf
Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/961383
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Telefon: 0175/5666552
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27 b
Telefon: 04104/695717

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 16 – 19 Uhr
Telefon: 04104/690620

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 0178/7291716
wissen@vhs-aw.de
www.vhs-aw.de

Nächste Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle

11.07.
20:00 Uhr

In den Räumen der Feuerwehr Aumühle, Bergstraße 9
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Im Notfall

Polizei: 110

Notruf: 112

Polizeistation Aumühle

Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/9139870

Freiw. Feuerwehr Aumühle

Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/3595

Ärztlicher Notdienst 116117

Krankswagen

Kreisstelle Bad Oldesloe

Telefon: 04531/81001

Apotheken Notdienst

Telefon: 0800/2282280

Tierärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0481/85823998

Giftnotruf

Telefon: 0551/19240

Sozialpsychiatrischer

Krisendienst

Telefon: 04541/19222

Frauenberatung

Herzogtum Lauenburg

Telefon: 04151/81306

Bei Störungen

Strom: E.ON Hanse AG

Telefon: 0385/58975075

Erdgas: e-werk Sachsenwald GmbH

Telefon: 0800/7273737*

Holsteiner Wasser GmbH

Telefon: 0800/4990444*

Abwasserverband

Telefon: 04104/96357-57

Bauhof Aumühle/Wohltorf

Leitung: Dennis Kropp

Bergstr. 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/692296

AW.Bauhofleitung@gmail.com

Abfallwirtschaft

Südholstein GmbH



Aktuelle Abfuhrtermine

■ Restmüll (schw. Tonne)

03.07., 17.07. und 31.07.2024

■ Biomüll (braune Tonne)

10.07. und 24.07.2024

■ Wertstoff (gelbe Tonne)

04.07. und 18.07.2024

■ Altpapier (blaue Tonne)

17.07.2024

Einladung zum Rathausfest der Gemeinde Aumühle



**am Freitag,
den 05. Juli 2024
ab 18:00 Uhr
im Rathausgarten**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Aumühle wieder ein Rathausfest. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Bei hoffentlich gutem Wetter wird es ein Rahmenprogramm, u. a. auch für Kinder und Jugendliche durch die Pfadfinder und die Amtsjugendpflege geben. Das Sachsenwald SoundOrchester sowie und die Band „strangers in a strange land“ werden für musikalische Unterhaltung sorgen. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr

Knut Suhk, Bürgermeister

FOTO: © GEMEINDE AUMÜHLE

#WARUM #WARTEN

wenn das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.



Jetzt
Heizung
tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung
für dein Zuhause: Wärmepumpe
aroTHERM plus

Albert Bochmann
Erfahren. Einwandfrei. Erstklassig.

Große Str. 33 | 21521 Aumühle |
Tel. 04104 2170 | info@albert-bochmann.de





„Lärmplan“, nicht „Lärmaktionsplan“

Die Gemeindevertretung hat sich, wie wir bereits berichtet haben, mit der Aufstellung eines „Lärmaktionsplanes“ beschäftigt. Aumühle ist neben dem Lärm, der von der Bahn ausgeht, vor allem durch die Landesstraße L314 betroffen.

Viele Anwohner der Müllerkoppel, die parallel zur L314 verläuft, hatten die Hoffnung, dass nun „Aktionen“ zur Lärmreduktion erfolgen. Diese Hoffnung wurde nun leider weitgehend gedämpft:

In den Diskussionen im Umweltausschuss, im Bauausschuss sowie in der Gemeindevertretung wurde deutlich, dass es um einen „Lärmplan“ geht, in dem die Belastung der Anwohner gezeigt wird. Eine „Aktion“ oder Verpflichtung zum Handeln sei damit nicht verbunden!

Es hatten sich viele Anlieger der Müllerkoppel die Mühe gemacht, Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung des Lärmschutzes in Stellungnahmen und einer Unterschriftenliste an das Amt zu melden. Bis auf eine Ausnahme wird davon nichts umgesetzt: Lediglich der Antrag auf Reduktion der Geschwindigkeit von 70 auf 50 km/Std. soll gestellt werden. UWG-Ergänzungsvorschläge zur Lärmstrategie wurden letztlich aufgenommen. Die Mehrheit war dafür, die CDU hat sich enthalten.

Wir werden jetzt darauf achten, dass die Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h und ggf. auf Verlegung des Ortschildes bei der Verkehrsaufsicht des Kreises eingereicht werden.

Alexander Bargon



DAS Sommer-INTERVIEW Cornelius Heesch, Ortsvorsitzender der CDU Aumühle, spricht mit Johannes Böhm, Physiotherapeut in Aumühle.

CH: Lieber Johannes Böhm, schön, dass Sie im Juni auf unserem Sommerfest waren. Hat es Ihnen gefallen?

JB: Ich fand, es war eine gelungene Veranstaltung. Das Wetter hat mitgespielt, die Stimmung war sehr gut und ich fand es einfach großartig, dass man Zeit und Raum hatte, nette Gespräche mit Aumühlern, auch mit denen, die man nicht kannte, zu führen. Das Timing war ebenfalls perfekt, um mit Niclas Herbst vor der Europawahl noch ein paar Argumente auszutauschen. Das war sehr hilfreich.

CH: Ja, das hat geholfen. Denn das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend – auch für die CDU Aumühle. **Die CDU ist wieder stärkste Partei mit 31 % und mit 3 % Zugewinn.** Und was uns ganz besonders freut, ist die gute Wahlbeteiligung mit 74,1% in unserem Amtsgebiet.

Vielen Dank, Johannes Böhm, für Ihre netten Worte und die gemeinsamen Gespräche. Das gute Ergebnis ist für uns der Rückenwind, der uns natürlich auch für unsere Politik vor Ort hilft.



Cornelius Heesch und Niclas Herbst



Die weltpolitischen Krisen und die Ergebnisse der Europawahl dämpfen gelegentlich meine grundsätzliche Lebenszuversicht. Aber ich wohne in Aumühle in einem wunderschönen Umfeld mit guter Infrastruktur und funktionierendem Miteinander: Als Wahlhelferin verbrachte ich sehr angenehme Stunden mit netten Menschen, die alle ehrenamtlich mithalfen, dass diese Europa-Wahl stattfinden konnte. Darüber hinaus war die Wahlbeteiligung mit über 75% sehr hoch und die Stimmzahl für die AfD niedrig – was für einen wachen Bürgersinn in dieser Gemeinde spricht. Nach Jahren in der Kommunalpolitik freue ich mich immer noch über die freundliche und sachliche Atmosphäre in den Sitzungen der Gemeindevertretung und den Ausschüssen. Natürlich dauern manche Projekte länger als wünschenswert: Im Rechtsstaat sind viele Schritte und Interessen abzuwägen und zu beachten, bevor Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Dennoch kann nicht jedes Anliegen und jeder Wunsch realisiert werden, leider. Doch das größte Privileg der Demokratie ist die Freiheit, sich ohne Angst vor Verfolgung zu interessieren und zu engagieren. In Aumühle kann man in der Kommunalpolitik mitarbeiten, beim Roten Kreuz, im Sportverein...Engagement schafft Zuversicht! Wo auch immer – und sicher auch bei den Grünen in Aumühle! Unsere Fraktionssitzungen starten wir immer mit einer Runde guter Nachrichten, kommen Sie gern dazu! Die Fraktionstermine sind nachzulesen unter www.gruene-aumuehle.de.

Gundula Elsasser



Dichtigkeitsprüfung der Abwasserleitungen auf den Grundstücken

Seit 2010 gibt es Bestrebungen, Dichtigkeitsprüfungen von Abwasserleitungen auf privaten Grundstücken vorzuschreiben, mit dem Ziel eine Verunreinigung des Grundwassers zu verhindern. Zunächst sollten aber alle Abwasserleitungen im öffentlichen Grund geprüft werden. Schleswig-Holstein hatte sich dafür Ende 2022 als Ziel gesetzt. 3 Jahre später – also Ende 2025 – sollten dann Dichtigkeitsnachweise für die Leitungen auf privaten Grundstücken vorgelegt werden. Es zeigte sich jedoch, dass Ende 2022 doch noch nicht alle öffentlichen Leitungen geprüft waren. Deshalb gab die schleswig-holsteinische Landesregierung im März 2023 eine Presseerklärung heraus, wonach die Frist für die Dichtigkeitsnachweise der privaten Abwasserleitungen bis 2040 ausgesetzt wird – außer in Wasserschutzgebieten. Das bedeutet, dass für die meisten Grundstückseigentümer vorläufig kein Handlungsbedarf besteht.

Diese Änderung der Regeln hätte umgehend im Amtsblatt des Landes veröffentlicht werden und damit in Kraft treten sollen. Auf Nachfrage erfuhren wir jedoch, dass daran noch gearbeitet wird. Bleibt zu hoffen, dass die Veröffentlichung bald gelingt, denn auf der Internetseite des Abwasserverbandes wird als gültiger Termin immer noch der 31.12.2025 genannt, so dass manche Bürger sich jetzt zum Handeln genötigt sehen. Ob aber eine jetzt geprüfte Dichtigkeit auch 2040 noch gilt, darf bezweifelt werden. Also Finger weg vom zeitnahen Auftrag zur Dichtigkeitsprüfung der Abwasserleitungen! Weitere Details und Links finden Sie in der digitalen Form dieses Artikels auf www.spd-aumuehle.de.

Ihre SPD-Aumühle



Polizeibericht

Im Laufe des letzten Monats war wieder ein Einbruch in ein Einfamilienhaus zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang wurde ein hochwertiges Fahrzeug entwendet, welches kurz darauf ausgeschlachtet in einem Waldstück wieder aufgefunden wurde.

Am 18.05. kam es zu einem versuchten Einbruch in einen Pkw auf dem Pendlerparkplatz am Bahnhof in Aumühle. Hier noch einmal der Appell, lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug. Achten Sie bitte auch auf Taschen, hier können Täter immer Wertgegenstände vermuten.

Zur gleichen Zeit mussten mehrere gemeinschädliche Sachbeschädigungen an Verkehrszeichen festgestellt werden. Augenscheinlich wurde hier die Meisterschaft eines Fußballvereins in der 2. Bundesliga mit Farbschmierereien verewigt.

Am Vatertag wurde zunächst ein Verkehrsunfall zwischen einer Personengruppe und einem

Radfahrer gemeldet. Nach bisherigem Ermittlungsstand allerdings ist der Radfahrer an der Personengruppe vorbeigefahren und hat die Personen aus der Gruppe beim Vorbeifahren geschlagen und ist letztendlich durch die Schläge gestürzt und verletzte sich leicht. Zwei getrenntlebende Elternteile gerieten im Rahmen der Übergabe ihres Kindes in Streit, der darin endete, dass ein Elternteil auf das andere mit einem Schuh einschlug und ihn verletzte.

Leider kam es in Aumühle und Wohltorf zu mehreren Verkehrsunfällen, bei denen sich die Unfallverursacher unerlaubt und ohne Mitteilung zu machen von der Unfallstelle entfernten. In diesen Fällen wurden Strafverfahren eingeleitet.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Wild stieg im letzten Zeitraum stark an. Bitte achten Sie auf und rechnen Sie gerade bei Walddurchfahrten mit wechselndem Wild.

Aktuell hat sich das Führerscheinsrecht verändert. Neue Führerscheine haben nun ein Ablaufdatum. Ist Ihr Führerschein **vor dem 31.12.1998** ausgestellt **und** Sie sind in den Jahren von 1953 bis 1970 geboren, hätten Sie den Führerschein bis zum **19.01.2024** umtauschen müssen. Sind Sie im Jahr **1971 oder später** geboren, müssen Sie den Führerschein **bis zum 19.01.2025** umtauschen. Sind Sie **vor 1953** geboren und Ihr Führerschein ist **vor dem 31.12.1998** ausgestellt, haben Sie noch bis zum **19.01.2033** Zeit für einen Umtausch. Alle deren Führerscheine **ab dem 01.01.1999** ausgestellt wurden, haben noch mindestens **bis zum 19.01.2026** Zeit für den Umtausch.

Thorsten Abrotat



trauerlichtung

Bestattungen
in Frauenhänden

Claudia Bartholdi
Alte Holstenstraße 84
21029 Hamburg
040 / 724 724 9

Hauptstraße 38i
22885 Barsbüttel
040 / 67 999 884

Tag und Nacht

**Wenn wir sterben,
sollen wir alle in
Frieden ruhen.**

**Aber warum können
wir nicht alle auch
in Frieden leben?**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet-Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



„Haben Sie ein rechtliches Problem?“

Aus gegebenem Anlaß biete ich **seit dem 05. Juli 2023 an jedem ersten Mittwoch im Monat** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** eine kostenfreie juristische Erstinformation an, schwerpunktmäßig im Familienrecht und im Erbrecht, aber auch für andere Rechtsgebiete.

Für jedes Gespräch ist ein Zeitrahmen von 20 Min. vorgesehen.

Für die Planung wird um vorherige Anmeldung – entweder telefonisch oder per Mail – gebeten.

Edith Hassan

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Zum Wiesengrund 7 · 21521 Wohltorf

www.hassan-rain.de

Tel. 04104 / 695804 und 69 58 09

Mobil 0176 / 31 39 34 13

Mail: ehassan@hassan-rain.de

Ihr Bau- und Sanierungsprofi

in der Region Sachsenwald



STAPELFELDT
BAUUNTERNEHMUNG



Sanierung und Umbau



Denkmalschutz



Individueller Neubau



Persönliche Beratung

Telefon: 0 41 52 - 83 72 72

www.stapelfeldt-bau.de



Feuerwehrbericht

Hat Ihre Waschmaschine noch keine KI? Oder Ihre Zahnbürste? Nein?!?

Kein Problem, denn auch wenn heute jedes zweite Produkt mit dem Schlagwort „Künstliche Intelligenz“ beworben wird, sind Sie nicht allein. Denn auch wir im Feuerwehrwesen arbeiten an einigen Stellen noch analog, mit Stift und Papier. Auch wenn im Bereich Feuerwehr inzwischen zu Einsatzgebieten von KI mit interessanten Ansätzen geforscht wird, gibt es gute Gründe, unabhängig vom Internet und Anbindungen an große Datenbanken zu sein, besonders dann, wenn man bei längeren Stromausfällen oder Katastrophen einsatzbereit bleiben muss.

Das bedeutet aber nicht, dass wir „rückschrittlich“ sind, sondern Technik mit Augenmaß nutzen, die uns zuverlässig unterstützt, für Ihre Sicherheit alles geben zu können – auch ohne Internet und öffentliches Stromnetz.

Als Beispiel für diesen „Fortschritt mit Augenmaß“ wurde jetzt durch das Amt eine App eingeführt, die einsatzrelevante Informationen feuerwehrübergreifend für alle Amtfeuerwehren bereitstellt. Damit können Einsatzkräfte in Zusammenarbeit auf gleiche Daten, wie Hydranten, Wasserleitungen, Kanaldaten, Einsatzobjekten uvm. zugreifen. Auch hinterlegt sind umfangreiche Informationen zum Sachsenwald, z.B. die befahrbaren Wege und der Bahnstrecke Hamburg – Berlin. Darüber hinaus sind für den Katastrophenfall wichtige Einsatzkonzepte vom Amt in der App gespeichert und können dort zentral für alle Feuerwehren aktuell gehalten werden. Bei der Auswahl des Systems wurde großer Wert auf die einfache Bedienung, Datensicherheit, sowie auf eine Offline-Verfügbarkeit gelegt. Sprich die Daten sind auf den Tablets verschlüsselt gespeichert und unabhängig vom Internet jederzeit verfügbar.

Die Zusammenarbeit in der Datenbeschaffung und Einführung dieser App mit den beteiligten Feuerwehren und dem Amt Hohe Elbgeest hat sehr gut funktioniert und ist für alle bereichernd. Als Feuerwehr Aumühle konnten wir bei den Starkregenfällen im vergangenen Monat bereits von Informationen aus der App profitieren und eine Verstopfung innerhalb der Regenwasserleitungen zielsicher lokalisieren und entsprechende Umpumpmaßnahmen einleiten. In Aumühle freuen wir uns, dass dieses App-Konzept,

nach der Einführung zunächst in unserer Feuerwehr, Zustimmung auf Amtsebene gefunden hat.

Lange angekündigt, jetzt steht es fest: Die Indienststellung des neuen Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) erfolgt Anfang August 2024. Nachdem es bei der Rohbauabnahme kaum Punkte zu beanstanden gab, werden nun die letzten Anpassungen vorgenommen. Nach der Endabnahme erhalten die zukünftigen Maschinisten (Feuerwehrbezeichnung für die Person, die das Fahrzeug fährt und im Einsatz sämtliche Pumpen und Sonderaggregate bedient) eine Einweisung vom Fahrzeugaufbauer in Dissen am Teutoburger Wald. Anschließend wird das LF 10 nach Aumühle überführt, die Beladung vom alten LF „umgetaktet“ und in Dienst gestellt. Damit verbunden startet jetzt die Planung des „Tag der offenen Tore“, wobei der genaue Termin noch bekannt gegeben wird.

Die Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses schreitet ebenfalls voran. Die Vorplanung ist abgeschlossen und eine Kostenschätzung von einem Architekturbüro erstellt. Im nächsten Schritt wird der Planungsstand der Gemeindevertretung vorgelegt und das weitere Vorgehen abgestimmt. Bauherr des Feuerwehrgerätehauses ist die Gemeinde Aumühle als Träger der Freiwilligen Feuerwehr. Als Feuerwehr sind wir späterer Nutzer und stehen der gemeindlichen „AG Neubau Feuerwehrgerätehaus“ beratend zur Seite.

Ab sofort haben wir einen Bereich auf unserer Internetseite freigeschaltet, auf dem wir das gesamte Projekt begleiten und dokumentieren. Schauen Sie gerne über den QR-Code dort vorbei. Bei Fragen zum Neubauprojekt stehen wir immer gerne zur Verfügung.

Joachim Miro, Stellv. Wehrführer / Pressewart



FOTOS: © FW AUMÜHLE

Wir zeigen täglich vollen Einsatz für Ihre Sicherheit.



Jetzt einen Fahrzeug-Sicherheitscheck für nur 19,00 €* bei uns durchführen lassen.
Prüfung von sicherheitsrelevanten Positionen. Wir informieren Sie gern.
*exkl. Reparaturen

FERRER – Die KFZ Werkstatt in Ihrer Nähe
Schwarzenbeker Landstraße 11
21039 Börnsen, Tel 040/720 21 98



Kompetent, freundlich und fair!



Haushaltsauflösungen
aus Leidenschaft –
seit über 25 Jahren Ihr
zuverlässiger Partner!

- Haushaltsauflösungen
- Einzelne Räume, Garagen, Keller etc. sowie gewerbliche Flächen
- Wertanrechnung von Gegenständen
- Fachgerechte Entsorgung



Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten

Gebrauchtwarenladen

Montag	nur Büro besetzt
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 14:00 Uhr

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek - Lust auf Veränderung?: Zweifamilienhaus in rückwärtiger, ruhiger Lage Reinbeks. Bj. 1982, ca. 133 m² Wohnfl., 5 Zimmer, Kamin, Terrasse und Loggia, Spitzboden u. Garage auf ca. 729 m² Grdst. Dachgeschossseinheit vermietet. NME auf Anfrage. V: 138,1 kWh/(m²a), Gas, E. **KP € 385.000,-**



Hamburg-Bergedorf - Mittendrin und dennoch ruhig: Lichterfüllte Endetagen-Eigentumswohnung. Bj. 1903, Dachgeschoss, ca. 110 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Wohn- und Essbereich mit bodentiefen Fensterelementen, Balkon, Kellerraum. Denkmalgeschützt. **KP € 420.000,-**



Geesthacht - Die Elbe zum Greifen nah: Großzügiges Reihenmittelhaus in naturnaher Umgebung. Bj. 1979, ca. 155 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, lichtdurchflutetes Wohnzimmer mit Kachelofen, modernes Voll- und Duschbad, Gäste-WC, Balkon und Loggia. V: 50,5 kWh/(m²a), Gas, B. **KP € 445.000**



Wentorf - Familienglück vor den Toren Hamburgs: Solides EFH mit Garten. Bj. 1971, ca. 139 m² Wohnfl., 5 Zimmer, groß. Wohn-/Essbereich m. Stäbchenparkett, EBK, mod. Duschbad, Vollbad m. Fenster, V-Keller und Terrasse auf ca. 600 m² Grundstück. B: 166,6 kWh/(m²a), Öl/Wärmepumpe, F. **KP € 475.000,-**



Reinbek - Waldrandlage: Großzügiges EFH an der Hamburger Stadtgrenze. Bj. 1954 (1979 erweitert), ca. 209 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Kamin, Terrasse, EBK, V-Bad, Gäste-WC, D-Bad, Keller und 2 Teiche auf ca. 749 m² Grdst. B: 193,7 kWh/(m²a), Öl, F. **KP € 495.000,-**



Hamwarde - KfW-Effizienzhaus-70: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung. Bj. 2014, ca. 156 m² Wohnfläche, 7,5 Zimmer, Einbauküche, Vollbad, Gäste-WC, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und sonnige Terrasse auf ca. 749 m² Grdst. V: 83,3 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 585.000,-**



Kröppelshagen-Fahrendorf - Naturliebhaber aufgepasst: Einfamilienhaus umgeben von Wiesen und Wäldern. Bj. 1969, ca. 184 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, Südterrasse, großz. Garten zzgl. Naturgrundstück u. Garage auf ca. 10.627 m² Grundstück. B: 164,6 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 795.000,-**



Reinbek - Wohnen mit Stil: Attraktives Architektenhaus. Bj. 2009, ca. 232 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, off. Wohn-, Essbereich u. Kochbereich, Fußbodenheizung, sonnige Terrasse, Doppelcarport auf ca. 2.243 m² Grundstück. B: 30,7 kWh/(m²a), Strom-Mix, A. **KP € 1.295.000,-**



DRK Aumühle - Dassendorf e.V.
 Bürgerstraße 35
 21521 Aumühle
 Mobil: 0176 820 33 868
www.drk-aumuehle-dassendorf.de
info@drk-aumuehle-dassendorf.de



**Der nächste
 Blutspendetermin
 in Dassendorf ist
 am 31.07.2024
 von
 16.00 – 19.30 Uhr**

Das DRK-Haus in Aumühle bleibt vom 29.07.2024 – 25.08.2024 geschlossen.

**DRK Aumühle-Dassendorf -
 Blutspende**

Am **31.07.2024** findet in der Grundschule, Wendelweg, Dassendorf in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr der nächste Blutspendetermin statt. In Dassendorf werden die Blutspender/-innen von Ihnen bekannten DRK-Mitgliedern betreut. Bitte reservieren Sie, wenn möglich, für einen reibungslosen Ablauf gerne einen Termin unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Kunde Tel.: 0176 820 33 868



DRK Stöberstübchen in Aumühle

Dienstag: 8:00 - 11:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 11:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Das Stöberstübchen nimmt wieder Ihre Spenden entgegen. Bitte achten Sie darauf, dass Kleidung und Sachspenden sauber und nicht beschädigt sind, da wir diese sonst aussortieren müssen. Wir suchen deshalb dringend Verstärkung. Die „Arbeit“ ist abwechslungsreich und es ergeben sich immer wieder nette Gespräche.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Kunde unter Telefon 0176 820 33 868



Essenplan im Juli 2024

- Gulasch mit Knödeln
- Gefüllte Paprika
- Wildbratwurst mit Stampfkartoffeln
- Bunte Reispfanne

Kosten pro Gericht: 6,00 €, außer Haus 7,00 €
 Anfragen bei Frau Kunde, Tel.: 0176 820 33 868

Gesundes Kochen liegt uns am Herzen. Gute und gesunde Lebensmittel sind leider – wie Sie selbst wissen – im Preis enorm gestiegen. Damit wir weiterhin unseren Mittagstisch für 6,00 € bzw. 7,00 € anbieten können, bitten wir um Spenden mit dem Kennwort „Mittagstisch“. Der Mittagstisch wird von unseren Mitbürgern gut besucht.

Konto Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 IBAN: DE22 2305 2750 0109 1008 46 - BIC: NOLADE21RZ



Fahrdienst des DRK

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, unseren DRK-Bus für Ihre Termine beim Arzt (z.B. Hausarzt, Facharzt), Fußpflege, Frisör oder auch um selbst einkaufen.

Am Donnerstag kaufen wir für gerne Sie ein. Unser Fahrer erhält Ihre Einkaufliste und bringt Ihnen den Einkauf nach Hause. Informationen unter Tel. 0176 820 33 868.



**Nachruf
 Abschied von
 Hannelore Singelmann**

Mit großer Bestürzung betrauern wir das Ableben von Frau Hannelore Singelmann.

Mit ganzem Herzen engagierte sie sich ehrenamtlich 50 Jahre im DRK Dassendorf. Sie übte über viele Jahre das Amt als Schatzmeisterin mit viel Engagement aus. Auch war sie in der Betreuung und bei der Verpflegung bei den Blutspendeterminen aktiv. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit für das Deutsche Rote Kreuz werden wir sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Gedenken DRK Team Aumühle-Dassendorf



DRK-Bus on Tour

10.07.2024 - Ausflug zum Seecafé Zarentin
 24.07.2024 – Ausflug zum Elbcafé Drennhausen

Abfahrt 14:00 Uhr DRK-Haus in Aumühle,
 Kostenbeitrag für Benzin: 8,00 €
 Anmeldung Frau Kunde Tel. 0176 820 33 686



Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

10.00 – 11.00 Uhr – **Stuhlgymnastik**
 12.00 – 13.30 Uhr **Mittagstisch**
**Gemeinsam schmeckt es besser –
 Kommen Sie zu uns!**
 15.00 – 16.15 Uhr – **Yoga**
 Probieren Sie eine Schnupperstunde in unseren „Sportkursen“. Es sind noch Plätze frei.

9.00 – Marktfahrt nach Glinde
 Anmeldung unter Tel.: 0176 820 33 868
14.30 – 16.30 Uhr – Café Kreativ
 Genießen Sie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Wenn Sie möchten, können Sie gerne an den Gesellschafts- oder Kartenspielrunden teilnehmen.
 Melden Sie sich bei Frau Kunde für den Hol- und Bringservice unter Tel. 0176 820 33 686 an.

9.30 – 10.30 Uhr – Stuhlgymnastik
12.15 – 14.10 Uhr – Schwimmfahrt

 **KLAUS KEMMERLING**
 GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE

Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
 Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22

SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
 SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
 TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ · ZAUNBAU

 **AUTORUF
 SACHSENWALD**

Aumühle · Wohltorf · Dassendorf
 und Umgebung
 Taxi-, Kranken-, Boten- und Kurierfahrten,
 Einkaufservice
 T. Zapf · Bürgerstraße 3 · 21521 Aumühle

24 Std.-Ruf:
 04104
**25 18
 77 77**



von li. nach re. Bürgerkönig Lars Jeckstadt-Borchert,
Damenbeste Monika Schwantag, Königin Janette Frerichs,
Ritter Uwe Punert, Adjutant Kurt Möller. FOTO: © TUS

Die Schützengilde hat gefeiert

Am 02.06.2024 fand das Schützenfest der Schützengilde Sachsenwald im altherwürdigen Schützenhaus Wohltorf statt. Nach dem schon legendären Königsfrühstück wurde unter den zahlreichen Schützen und Gästen ausgiebig gefeiert und es wurde mit Spannung die Königsproklamation erwartet.

Die Schützengilde bedankt sich bei allen Gästen und ehrenamtlichen Helfern für das gelungene Schützenfest.

Benjamin Bortz, Pressesprecher Schützengilde



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» **Ich kann dir helfen!**

Mathe Riadh

www.Mathe-Riadh.de

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



WELCOME

JULI 2024 JUGENDTREFF AUMÜHLE/WOHLTORF

Sachsenwaldstraße 18

JEDEN MITTWOCH
15:00 – 20:00 UHR FÜR ALLE AB 7 JAHRE
JEDEN FREITAG
15:00 – 20:00 UHR AB 12 JAHRE



folgt uns auf Instagram

Monatsprogramm

- Mi. 03.07. Offener Treff
- Fr. 05.07. Offener Treff bis 18:00 Uhr, Rathausfest
- Mi. 10.07. Offener Treff und Eis selber machen
- Fr. 12.07. Offener Treff und wir backen zusammen
- Mi. 17.07. Offener Treff mit Wasserschlacht
- Fr. 19.07. Picknick und jeder bringt etwas mit
- Di. 23.07. Offener Treff
- Di. 23.07. Offener Treff

in den Sommerferien ist immer dienstags geöffnet

Aktionstage immer mit Anmeldung

15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag 16.07. Pizza-Party im JTH, Kosten 1€

Ferienprogramm immer mit Anmeldung per Mail

jugend@amt-hohe-elbgeest.de
Mittwoch 24.07. Heidepark, Kosten 30€
27.07. – 09.08. Ferienfreizeit nach Schweden

FUN-Sport ab 12 Jahren

17:30 – 19:00 Uhr
jeden Montag in der
Escheburger Sporthalle
(Gruppental-Schule)
außer in den Sommerferien



Ansprechpartner/in:
Philipp Kwiering
Telefon 0160-91041560
Simone McNally
Telefon 0160-8473915

JUGENDTREFF AB 14 JAHREN

16:00 UHR – 20:00 UHR
Dienstag, 16.07. Jugendtreff DASSENDORF

TRÄGER DER OFFENEN KINDER-UND JUGENDARBEIT (OKJA), WWW.AMT-HOHE-ELBGEEST.DE

INSEKTENSCHUTZ VON KNUTZEN

INSEKTENSCHUTZ

IN VERSCHIEDENEN AUSFÜHRUNGEN
auf Wunsch auch für Sie auf Maß angefertigt!

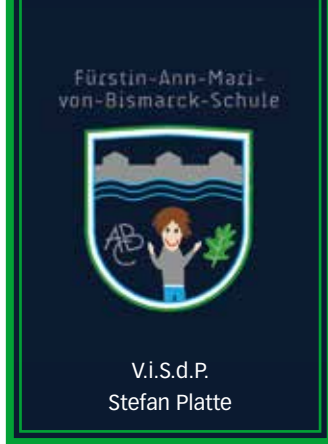


10%
RABATT

auf Insektenschutz
nach Maß.

KNUTZEN
W O H N E N

KNUTZEN WOHNEN | INGEWAI 1 | 25980 TINNUM AUF SYLT
TELEFON 04651 / 88 63 30 | WWW.KNUTZEN.DE



Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule

Schulleitung: Stefan Platte
 Ernst-Anton-Str. 27, 21521 Aumühle
 Telefon: 04104/1565
 Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule.
 Aumuehle@schule.landsh.de
 www.grundschule-aumuehle.de

Offene Ganztagschule Aumühle (OGS):

Stellvertr. Leitung: Alexandra Bloch
 Tel.: 04104/9188788
 ogs.aumuehle@drk-betreuungsdienste.de

Termine

Mo., 01.07. – Do., 04.07.:
 Waldwoche Klasse 2a
Dienstag, 16.07., 20:00 Uhr:
 Informationsabend für Eltern
 künftiger Erstklässler*innen
Freitag, 19.07.:
 Letzter Schultag mit Verabschiedung
 der Viertklässler*innen
Mo., 22.07. – Fr., 30.08.:
 Sommerferien

Highlights aus dem Schulalltag

Die letzten Wochen waren geprägt von mehreren Highlights an unserer Schule. Das größte Highlight waren die **Projekttag** Ende Mai. Unter dem Motto „Die Welt ist bunt“ wurden – auch dank mehrerer Elternprojekte – vielfältige Themen angeboten:

„Wir bauen eine Lochkamera“, „Wir erstellen einen Trickfilm“, „Verschönerung des Spielfelds“, „Bemalen des Schulhofes mit Spielfeldern“, „Bau eines Barfußparks“, „Herstellen von Crazy Fashion“, „Musik und Tanz“, „Tiere im Regenwald“ waren nur einige Projektvorschläge, aus denen unsere Schülerinnen und Schüler auswählen konnten. Da fiel es oft schwer sich für ein Projekt zu entscheiden. Am Ende der Projekttag wurden die Ergebnisse auf dem „Markt der Möglichkeiten“ und in mehreren Vorführungen präsentiert. Leider spielte das Wetter für einige der Außenprojekte nicht mit, so dass die Schulhofbemalung nachgeholt werden muss.

Ein weiteres Highlight war unser **Sponsorenlauf**. Bei an diesem Tag trockenem Wetter drehten Kinder und auch viele Erwachsene Runde um Runde um das Schulgebäude, um Geld für das Zirkusprojekt zu erlaufen. An der Verpflegungsstation des Schulvereins konnten sich die Läufer*innen zwischendurch stärken.



FOTOS: @ GRUNDSCHULE AUMÜHLE

Bei mehr als 1000 Kilometer Laufleistung kam genug Geld für das Zirkusprojekt im nächsten Jahr zusammen.

Für die Kinder der Klassen 1a und 1b war die **Lesung mit der Kinderbuchautorin Irene Margil** ein besonderes Highlight. Die Kinder lernten die beiden Schwäne Hauke und Alina kennen und erfuhren viel über Schwäne, Bräuche in Hamburg und den Schwanenvater Olaf Nieß.

Erneut wurde unsere Schule mit den Projekten „Wald und Wild“ und „Naturfreunde“ als eine **Zukunftsschule in Schleswig-Holstein** ausgezeichnet. Mit einigen Kindern fuhren die Initiatorinnen des „Naturfreundeprojektes“ Mareike Krauth und Katharina Krause zur Zertifizierungsveranstaltung nach Mölln und stellten die Umsetzung des Projektes anderen Besucher*innen vor.

Am **bundesweiten Trikottag am 11. Juni** kamen ganz viele Schulkinder und Lehrkräfte im Trikot ihres Sportvereins oder ihres Lieblingsvereins in die Schule. Natürlich waren sehr viele Trikots des TuS Aumühle-Wohltorf und des TTK dabei. Die bunte Vielfalt der Trikots zeigte, dass wir sehr viele sportliche und sportbegeisterte Kinder haben.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei den vielen helfenden Eltern bedanken, ohne die diese Highlights in nicht möglich wären!





HH-Bergedorf: Juwel im Villengebiet

Traumhafte Jugendstilvilla mit erhaltenen Stilelementen und insgesamt vier Wohneinheiten. Zwei Wohnungen im Obergeschoss sowie die individuelle Dachgeschosswohnung sind langjährig, solide vermietet. Die Beletage mit dem gesamten Garten sowie das geräumige Souterrain stehen dem neuen Eigentümer zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Bestechendes, über 2.200 m² großes, parkähnliches Grundstück mit verwunschenem Gartenhaus. V: 151,2 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1911, E.

Kaufpreis auf Anfrage



Wohltorf: Familiendomizil für höchste Ansprüche

Exklusiv ausgestattete Stadtvilla mit Einliegerwohnung und ca. 254 m² Wohnfläche zzgl. Vollkeller, der anteilig zu Wohnzwecken genutzt werden kann. Ideal für eine große Familie mit Au-pair, Elterngeneration oder selbständigem Arbeiten von Zuhause. Geräumiger 3-er Carport inkl. Schuppen, Holzgartenhaus und historischer Gartenpavillon auf ca. 2.385 m² großem Parkgrundstück in bevorzugter Prestigelage von Wohltorf. B: 106,4 kWh/(m²a), Öl + Solarthermie, Bj. 2008, D.

Kaufpreis: € 1.650.000,-



TuS Aumühle- Wohltorf von 1910 e.V.

V.i.S.d.P.
Claudia Riemer

TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e.V.

Sachsenwaldstr. 18
21521 Aumühle
Tel. 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsstelle:

Mi.10–12 Uhr persönlich
und immer per Mail erreichbar

Wir suchen Dich für die Verwaltung unserer Mitglieder!

Zum 01.08. bzw. 01.09. suchen wir eine/n Mitarbeiter/in (w/m/d) auf Minijobbasis, der/die sich eigenverantwortlich im Wesentlichen um folgende Aufgaben kümmert:

Aufnahme Neumitglieder & Vertragsänderungen, Kontrolle der Zahlungsflüsse, Mahnungen, Beitrags- und Vertragsaukünfte, Erstellung von Mitgliederstatistiken

Der monatliche Stundenumfang beträgt 25-30 Stunden und kann zum überwiegenden Teil vom Homeoffice aus erledigt werden. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an: info@tus-aw.de. Euer TuS Geschäftsstellenteam



Gesamtverein

Sektempfang und ein großes Dankeschön für alle Ehrenamtler

Knapp 20 ehrenamtlich arbeitende Mitglieder des TuS Aumühle-Wohltorf folgten Ende Mai der Einladung des Gesamtvorstands und tauschten sich zwei einhalb Stunden lang über ihre Erfahrungen in den verschiedenen Sparten unseres Vereins aus. Gemeinsam grillen, gemeinsam sprechen, gemeinsam gestalten – Der TuS Aumühle Wohltorf – Der Verein(t)



FOTO: @TUS_AUMÜHLE-WOHLTORF

Freiwilliges Soziales Jahr im Fuchsrudel!

Hast Du Lust, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Dich selbst körperlich zu betätigen? Den C-Lizenz Trainerschein zu machen? Dann bist Du bei uns richtig!

Dein Haupteinsatzgebiet beim TuS liegt im Sport: Du gestaltest Trainingseinheiten für Kinder- und Jugendmannschaften mit, betreust bei Wettkämpfen und Turnieren, leitest Schul-AGs für den TuS und unterstützt beim Kinderturnen. Zusätzlich gibt es auch einige organisatorische Dinge zu erledigen wie die Mitarbeit in der Geschäftsstelle, die Organisation von Sport- und Spielfesten sowie Ferien- und Freizeitangeboten, den Ausbau von Webpräsenz und Social Media. Du startest am 01. August 2024 für 1 Jahr. Neben einem monatlichen Taschengeld von € 410,- erwarten Dich außerdem 25 Seminartagen, an denen Du Dich weiter bilden kannst. Interesse? Dann melde Dich schnell unter handball-vorstand@tus-aw.de. Wir freuen uns auf Dich!

Startschuss für die Bauarbeiten des neuen Sport- und Jugendheims

Es ist geschafft: die Baugenehmigung ist unterwegs, der Zeitplan optimistisch: Bis Mitte Juli sollen die Container geliefert werden, in denen unsere Sportlerinnen und Sportler duschen und sich umziehen können, zwei bis drei Wochen später werden alle an Strom und Wasser angeschlossen, **in der ersten Augushälfte** soll dann der **Abriss** des alten Sport- und Jugendheims starten, nach den Erdarbeiten voraussichtlich Anfang September mit der Bodenplatte begonnen werden. **Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle allen in den Gemeinden und im Verein**, die sich seit Jahren stark gemacht und gemeinsam dafür gekämpft haben, dass Aumühle mit dem neuen Sport- und Jugendheim einen tollen **Ort der Begegnung für jung und alt von nah und fern** bekommt. Noch immer gibt es viel zu tun und wie immer gilt: viele Hände, schnelles Ende! Vor allem beim Ausräumen und Einlagern. Noch mehr Infos wie immer unter www.tus-aw.de, auf Social Media und in der Geschäftsstelle.



Fußball

Neu bei uns: "Walking Fußball"

Es ist DIE Alternative für alle, die im Alter ihrem Lieblingssport nicht mehr mit der gewohnten Intensität nachgehen können, die Füße aber trotzdem nicht vom Leder lassen wollen: 2011 in England erfunden, gibt es seit dem 01. Mai eine WALKING FUSSBALL Mannschaft als Spielergemeinschaft vom TuS Aumühle-Wohltorf

mit der TuS Dassendorf. Jeden Mittwoch wird von 18.45 Uhr bis ca. 20.15 Uhr in Dassendorf gespielt – sechs gegen sechs, gemischte Mannschaften Frauen und Männer, kein Grätschen, keine Kopfbälle, dafür jede Menge Spaß. Die neuen (kleineren) Tore gab es schon im Juni vom Hamburger Fußballverband. Vielen Dank dafür – mehr Infos unter www.tus-aw.de. Wer Lust hat, beim „Walking Fußball“ mitzumachen, meldet sich gerne bei Bernd Bortz 0170 3069470 oder Rüdiger Behn 0171 8364574.



Tennis

Herzlich Willkommen zu den Tenniscamps im Sommer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Vereinsmeisterschaften bieten eine gute Gelegenheit, das Erlernte im Wettkampf umzusetzen, daher sehen wir sie als Teil der Trainingsausbildung an und hoffen auf eine rege Beteiligung. In der Woche der Vereinsmeisterschaften findet deswegen auch kein Training statt.

Anmeldung: Ab sofort bei Anton Radden. E-Mail: anton.radden@gmail.com, Mobil: 0174-2098973. Bitte unter Angabe von Namen, Telefon, ggf. Alter des Kindes und welches der beiden Camps

Tenniscamps Sommer 2024

Kinder im Alter 6-14 Jahren

Camp 1 22. Juli–26. Juli, Camp 2 26.–30. August
Training jeweils von 10.00–13.00 Uhr
Kosten: € 99,- je Kind (am 1. Tag zahlbar bar vor Ort)

Damen und Herren

Camp 1: 23.–25. Juli, Camp 2: 27.–29. August
Training jeweils von 18.00–20.00 Uhr
Kosten: € 80,- je Teilnehmer*in
(zeitnah nach der Anmeldung in bar)

Kfz - Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Inspektion

Fehlerdiagnose

Unfallreparatur

Fahrwerksinstandsetzung

Klimaanlagen-Service

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8-17 Uhr

Fr 8-16 Uhr

Sa 10-13 Uhr

Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65



Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf

Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich. Informationen kostenfrei unter Tel.: 0800 664 6946

www.Ewigforst.de · Nächste Führung am 10. August 2024 um 11.00 Uhr

www.ewerk-sachsenwald.de → Karriere



Komm in unser Team!

Jetzt bewerben:



ewerk
SACHSENWALD

ALSTER ODER AUSTRIA? WIR PACKEN DAS!

Deutschland- und EU-weite
Komplettumzüge und Beiladungen!



JAN BODE
UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
712 Unternehmen
im Test 09/2023

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de     

Tischlerei Hanse Holzmanufaktur



Fenster

Türen

Parkett/Dielen

Einbauschränke

Einzelstücke nach Wunsch

Tel: 0176 70 48 17 15

E-Mail: info@hanse-holzmanufaktur.com

Webseite: www.hanse-holzmanufaktur.com



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Gemeinschaft und Individualität

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler, liebe Menschen der Sachsenwald-Region,

die Europawahl liegt hinter uns. Und wir sind mitten in der Europa-Fußball-Meisterschaft. Beides hat mit Gemeinschaft zu tun. Und mit Individualität. Wenn man je eine Seite zu sehr betont, fehlt das Gleichgewicht. Betone ich in Hinblick auf Europa zu sehr die Individualität, geht es nur um Einzelinteressen und Sonderwege. Dann bricht die Gemeinschaft auseinander. Betone ich zu sehr die Gemeinschaft, fehlt die Würze durch die Schätze kultureller Eigenheit und Identität. So auch beim Fußball. Da stehen 11 Einzelkämpfer und Alphatierchen auf dem Platz. Wenn jeder nur sein Ding macht, fehlt der Teamgeist, und es gibt ein Wirrwarr. Wenn niemand seine individuellen Stärken und Talente einbringt, fehlen Schlagkraft und Überraschungsmomente. Es braucht also beides, Gemeinschaft und Individualität.

Ist es nicht in unseren Beziehungen dasselbe?

Wir Menschen brauchen Gemeinschaft. Ohne Ansprache und Berührung zu Beginn werden wir nicht lebensfähig. Ohne die Gemeinschaft einer – wie auch immer gearteten Familie – sind wir wurzellos. Aber wir wollen auch eigene Wege gehen, selbst Erfahrungen machen, fliegen lernen. In der Beziehung/Ehe ist es am Anfang schön, sich als Einheit zu fühlen. Aber irgendwann wird das fade. Es braucht auch ein Gegenüber, ein produktives Ringen und Streiten. Das Einbringen der je eigenen Prägung und Sichtweise.

Ich glaube, die Rede von der Liebe ist in der Bibel immer als zu findende Balance zwischen Identität und Gemeinschaft gemeint. Der Geist Gottes lässt uns unsere je eigenen Talente entdecken. Und er macht Mut, das eigene Können und die eigene Stärke zum Wohle der Gemeinschaft einzubringen. Das wäre doch etwas – wenn wir durch den Fußball erkennen würden, wie echter Teamgeist funktioniert. Für unsere persönlichen Beziehungen. Für unser Land. Für Europa, für die ganze Welt. Teamgeist, wie er im 1. Korintherbrief (Kapitel 12) festgehalten ist, individuell und gemeinschaftlich gleichermaßen: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist (...) Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“



Pastor Christoffer Sach

Gemeinschaftlich-individuelle Grüße
Ihr und Euer

Gottesdienste

Sechster Sonntag nach Trinitatis
7. Juli 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
Pastor Christoffer Sach
Landeskirchenweite Kollekte:
Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD

Siebter Sonntag nach Trinitatis
14. Juli 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
Pastor Christoffer Sach
Kirchenkreiskollekte Kollekte:
Elisabeth-Haseloff-Stiftung

Achter Sonntag nach Trinitatis
21. Juli 2024, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Wohltorf
Pastor René Enzenauer
Kein Gottesdienst in Aumühle

Sommerkirche
28. Juli 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in Wohltorf
Pastor Thomas Moll
Thema: Gipfelerlebnisse
Gottesdienst in Dassendorf
Pastor Mirko Klein
Thema: Barfuß
Kein Gottesdienst in Aumühle

Sommerkirche
4. August 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
Pastor Thomas Moll
Thema: Gänsehaut
Gottesdienst in Börnsen
Pastor Mirko Klein
Thema: Hingabe

Landeskirchenweite Kollekte:
Wahlprojekt der Kirchenleitung

Chronik



Getauft wurden:
Carl Frederik Müller-Nedebock

Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:
Hermann Wohltorf, 83 Jahre
Christa With, 98 Jahre
Heinz Baumgard, 91 Jahre

SOMMERKIRCHE 2024 IN DER KIRCHENREGION SACHSENWALD GOTTESDIENSTE IN DEN SOMMERFERIEN BEGINN 10.00 UHR

Sonntag	Ort/Kirche	Pastor	Thema
28. Juli	Wohltorf	Thomas Moll	Gipfelerlebnisse
	Dassendorf	Mirko Klein	Barfuß
4. August	Aumühle	Thomas Moll	Gänsehaut
	Börnsen	Mirko Klein	Hingabe
11. August	Wohltorf	Kai Schäfer	Schmetterlinge im Bauch
	Wentorf	Mirko Klein	Ein Kuss
18. August	Brustorf	Thomas Moll	Ruhe auf dem See
	Hohenhorn	René Enzenauer	Lecker
25. August	Aumühle, 14.00 Uhr	Christoffer Sach	Verabschiedungs-Gottesdienst
	Wohltorf	René Enzenauer	Reeperbahn
1. September	Wentorf	Kai Schäfer	Berührung
	Dassendorf	Konrad Otto	Entdeckerfreude
	Aumühle	Kai Schäfer	Jetzt und Hier
1. September	Wentorf	René Enzenauer	Es riecht nach Meer
	Börnsen	Konrad Otto	Wind im Gesicht

KIRCHE IN UNSERER REGION SACHSENWALD



Motto: „Sinn und Sinnlichkeit“

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Aumühle**
Börnsener Straße 25
Telefon: 04104/30 59
www.kirche-aumuehle.de
Pastor Christoffer Sach
Telefon: 04104/30 50
sach@kirche.aumuehle.de

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung, Karin Ziel
Telefon: 04104/30 59
Mo 10–12 Uhr, Di 14–17 Uhr,
mittwochs geschlossen,
Do 10–12 Uhr & 14–16 Uhr,
Fr 10–12 Uhr.

kirchenbuero@kirche-aumuehle.de
friedhofsverwaltung@kirche-aumuehle.de

**Kirchenmusik
Susanne Bornholdt**
Telefon: 04104/96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

**Vorsitzende des KGR
Beatrix Jenckel**
Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

**Friedhofswartin
Dominique Polomski**
Telefon: 0151/509 015 02

**Projekt Bauwagen, Jugend
Wohlmuehle, Lisa Feil**
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Krippe, KiGa Aumühle
Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Vorsitzender des Friedhofsausschusses Michael Oldag
oldag@kirche-wohltorf.de

**Küsterin
Christa Knigge-Hartig**
Telefon: 04104/975 87 81

Ansverus- Communität



Die Ansverus-Communität lädt ein am **Donnerstag, 11. und 25. Juli 2024, um 10 Uhr** zum Morgengebet mit Abendmahl und anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal.

Gottesdienst im Augustinum

5. Juli 2024, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Christoffer Sach
12. Juli 2024, 17 Uhr
Abschiedsgottesdienst,
Pastor Christoffer Sach
19. Juli 2024, 17 Uhr
Gottesdienst,
Prädikant Hermann Richter
26. Juli 2024, 17 Uhr
Gottesdienst, N. N.

Gottesdienst im Haus Billtal

11. Juli 2024, 17 Uhr
Abschiedsgottesdienst,
Pastor Christoffer Sach

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum
Seniorenkreis am
**Dienstag, 2., 16. und
30. Juli 2024 um 15 Uhr**
im Gemeindesaal.

Einladung

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am **Donnerstag, den 4. Juli 2024, 19 Uhr**. Empfang mit Erfrischungsgetränk. **Beginn um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Börnsener Str. 25.

Themen: Besetzung der Pfarrstelle und Regionalisierung der Gemeinden.

Ihr Kirchengemeinderat Aumühle

Die nächste

Kirchengemeinderatsitzung

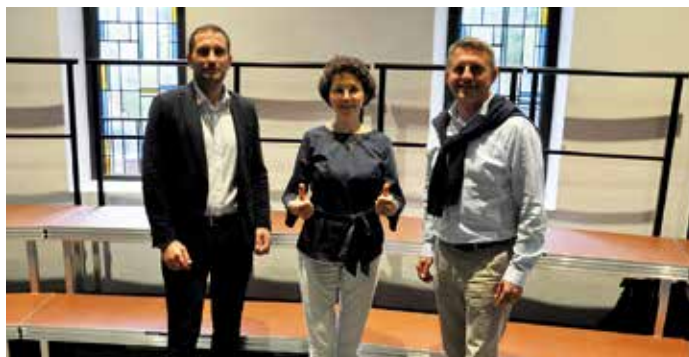
ist am **Dienstag, 16.07.2024 um 19.30 Uhr**. Ihre Anmeldung für Fragen, Anregungen und Informationen richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch bis zum **09.07.2024** an das Kirchenbüro.

Neues Chorpodest auf der Orgelempore

Seit Ende Mai steht es – unser neues Chorpodest auf der Aumühler Orgelempore. Besonders von älteren Chorsänger:innen kamen viele Stimmen der Erleichterung und der Dankbarkeit, dass man nicht mehr so hoch klettern muss: am Rand sorgen nun Griffe für mehr Halt und Sicherheit.

Noch ist das neue Podest nach unten offen einsehbar. Im zweiten Schritt soll die ausreichende Menge an schwer entflammablem Bühnenmolton (schwarz) + Häkchen Band gekauft sowie von Ehrenamtlichen umnäht werden. Dann können Notenpulte und Klappstühle darunter „verschwinden“ und es sieht trotzdem aufgeräumt aus.

Allerdings muss das noch warten, bis weitere Spendengelder eingeworben werden konnten. Die entsprechende Menge an Stoff kostet alleine rund 800 €... Jetzt freuen wir uns aber erst einmal an dem neuen Podest! Ich danke der Kirchengemeinde Aumühle, die einen Teil zur Finanzierung beigetragen hat, besonders aber der Sparkassenstiftung sowie zahlreichen privaten Spendern!



Torben Flieger (Filioldirektor) und Damir Lujčić (Finanzplaner) in der Kreissparkasse, Aumühle mit Susanne Bornholdt auf dem neuen Podest

FOTO © NIKOLAJ MÜLLER-WUSTERWITZ

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle

KSK Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB

Für allgemeine Spenden sowie alle weiteren Projekte und Spendenaktionen: DE 87 2305 2750 0086 0480 14,

Förderverein Kirche in Aumühle e.V.: DE76 2305 2750 0081 8032 98

Für Kirchenmusik: Förderverein Kirche in Aumühle e.V.: DE76 2305 2750 0081 8032 98 (Stichwort: Kirchenmusik).

Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.: Commerzbank Reinbek, DE75 2004 0000 0262 2744 00. Bitte denken Sie daran, den Verwendungszweck und evtl. auch Ihre Adresse für eine Spendenbescheinigung mit anzugeben.

Mi. 24.07. 16:30 Uhr Sommerliches Volksliedersingen

Leitung: Susanne Bornholdt
Eintritt: 3,- €.

Mehr Information auf Seite 3
Augustinum Aumühle

Rückblick Kindermusical „König David“

Äußerst konzentriert und mit großem Eifer, voller Inbrunst und ausgelassener Tanzfreude erzählten 40 Musicaldarsteller:innen im Alter von 5 – 14 Jahren die bewegende Lebensgeschichte des König Davids. Als Jüngster von vielen Geschwistern musste David die Schafe hüten. Um sich die Langeweile zu vertreiben, dichtete und sang er Lieder: das Buch der Psalmen in der Bibel zeugt heute noch davon. Dabei begleitete er sich auf einer kleinen Handharfe. Auch übte er sich im Umgang mit der Steinschleuder, um seine Tiere vor Feinden zu beschützen. Diese Fähigkeit kam ihm beim ungleichen Kampf gegen den übergroßen, riesenstarken Goliath zu Gute. Bereits als Kind heimlich vom Propheten Samuel zum neuen König gesalbt, kam er früh an den Königshof – um dem alten König Saul Mut ins Herz zu singen und ihm seine Angstzustände zu nehmen. Später wird David der mächtigste Herr im ganzen Land, aber auch er ist nicht frei vom Missbrauch seiner Macht. Dezent und kindgerecht inszenierten Luca Riepe



FOTO © MARTHE IDILI

und Julie Mania dieses umfangreiche Stück: ein Thron, eine große Schale mit Früchten, eine Harfen-Attrappe, ein paar Feldsteine aus Pappmaschee – und eine Badewanne mit Goldrand. Besonders gelungen war die Zusammenarbeit mit der Tanzpädagogin Carina von Allwörden, die sich für alle großen Chorszenen lebendige Choreographien überlegt und mit den Kindern eingeübt hat. Ich danke allen Musiker:innen der David-Band, allen Helferinnen rund um die Proben und den Aufführungstermin Ende Mai sowie meinem wunderbaren Team! Susanne Bornholdt

Kirche Aumühle, Samstag, 13.7. 17 Uhr, 51. Sommerserenade „Our Colours of Love“



Benedikt Woll - Klavier, Leitung: Susanne Bornholdt,
Eintritt frei – Spenden erbeten

Gemeinsames Sommerkonzert des Kinderchores, der Morgenkantorei sowie Kantorei Aumühle

Unsere 51. Sommerserenade wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf: In unserem Konzert dreht sich mal wieder alles um das große Thema LIEBE. Alleine wie gemeinsam singen kleine und große Sängerinnen und Sänger unserer Aumühler Chöre von erwarteter wie verlorener Liebe, von der Liebe zu Gott und der Natur, den Blumen und Tieren, der Liebe zu Geschichten und Märchenhaftem ebenso wie der Liebe zur Musik und zum Frieden. Die lyrische Bandbreite ist groß. Sie reicht von Shakespeare über Geibel, Brentano, Ibsen zu Burton, Rosetti und Texten unserer Tage.



FOTO © NIKOLAJ MÜLLER-WUSTERWITZ

Romantisch, romantisierend gehen sie zu Herzen oder befremden mit mystischen oder mythologischen Zeilen. Dabei reichen sich Komponistinnen wie Amy Marcy Beach, Julia Kreidl, Celine Dion und Anna Cederberg-Orreteg mit Robert Schumann, Hermann K. J. Zilcher oder Gerhard Schjelderup die Hand. Bereits ab 16:15 Uhr warten am **Samstag, 13. Juli** Kuchen wie Getränke vor der Kirche auf ihren Verzehr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SAVE THE DATE

Kirche Aumühle, Kirchenwiese Aumühle, Samstag, 7.9., 16 Uhr William Shakespeare „Ein Sommernachtstraum“

Ein Frauenchor-Ensemble sowie Susanne Bornholdt,
Friedemann Schiebe-Klavier, Luca Riepe – Regie
Aumühler Sommertheater mit Musik. Über 20 Darsteller:innen
Vorfreude auf Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“

Es ist ein lauer Sommerabend im Walde von Athen. Ein sanfter Wind umspielt die Bäume, während leise und möglichst unerkannt kleine Elfen durch die Büsche huschen und gespannt beobachten, welche Geschichten sich in diesem Walde zutragen: Vier junge Athener, tief in Liebesdramen verwickelt, Theaterproben einer kleinen Handwerkergruppe und ein Elfenkönigspaar, dessen Liebeszauber schon län-

ger vergangen ist. Ob ein bisschen Magie da helfen kann? Finden Sie es heraus und sein Sie dabei, wenn sich am **Samstag, den 07. September, um 16 Uhr** die Aumühler Kirchenwiese in Athens Wald und Palast verwandelt. Erleben Sie ein generationsübergreifendes Ensemble aus Hamburger Schauspielstudenten und Aumühler Bürgerinnen und Bürgern. Begleitet werden sie durch einen Frauenchor, wie auch vierhändiges Klavier- und Orgelspiel. Es erklingen stückinspierte Lieder, Melodien aus Felix Mendelssohn-Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“ sowie eine Neukomposition Friedemann Schiebes, welche an diesem Tag ihre Uraufführung erlebt. Am Aufführungstag öffnen sich ab 15.30 Uhr die Tore, und Sie können sich mit einem erfrischenden Getränk und kleinen Snacks auf die anstehende Veranstaltung einstimmen. Wir freuen uns über großzügige Spenden am Einlass, mit welchen Sie zu einer Refinanzierung dieses Projektes beitragen können. Zudem danken wir der Stiftung Aumühle sowie dem KuBA e.V., die bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe eine Unterstützung dieses Projektes zugesagt haben. Susanne Bornholdt / Luca Riepe



ZONTA
CLUB OF
AUMÜHLE-
SACHSENWALD

BUILD A BETTER WORLD FOR WOMEN AND GIRLS

Der Hammer ist übergeben beim Zonta Club of Aumühle Sachsenwald e.V. Präsidentinnenwechsel

Nach zwei Jahren endete im Mai das sogenannte Biennenium bei den Zonta Clubs, einem weltweiten Zusammenschluss von berufstätigen Frauen in nationalen und regionalen Serviceclubs. Deren Ziel ist es, die Stellung der Frau politisch, wirtschaftlich, rechtlich, beruflich und gesundheitlich weltweit zu verbessern und Frauen in Not zu unterstützen. Übrigens, der Name „Zonta“ ist der Sprache der Sioux entlehnt und bedeutet ehrenhaft handeln, integer und vertrauenswürdig sein. Nach diesen Werten richten auch die Zontians des Clubs Aumühle Sachsenwald e.V. ihr Handeln aus. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. Mai 2024 wurde der bisherige Vorstand des Zonta Club of Aumühle Sachsenwald e.V. mit viel Applaus verabschiedet. Der scheidenden Präsidentin Helgard Schwerdtfeger-Meyer galt der besondere Dank der Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit der einstimmigen Wahl des neuen Vorstands startet nun auch die zweijährige Amtszeit der neuen Präsidentin Ulrike Feilke. Ihr wurde feierlich von Helgard Schwerdtfeger-Meyer als offizielles Zeichen für diese Amtsträgerschaft der „Hammer“ überreicht. Ulrike Feilke startet voller Enthusiasmus in ihre Amtszeit und betont, dass auch sie aus Überzeugung für die Ziele der weltweit agierenden Organisation eintreten wird. Besonders lägen ihr die regionalen Hilfsprojekte



Helgard Schwerdtfeger-Meyer und Ulrike Feilke bei der Übergabe des Präsidentinnenamtes



Freuen sich auf ihre gemeinsame Vorstandsarbeit für den Zonta Club of Aumühle-Sachsenwald e.V. (vlnr): Dr. Dagmar Lekebusch, Julia Brandt, Ann-Kathrin Grützmaker, Ulrike Feilke, Claudia Didjurgeit, Sonja Ehlert.

am Herzen, die der Club bereits finanziell unterstützt. Zudem freue sie sich, so Feilke, auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Clubs und insbesondere den neu gewählten Vorstandsdamen, mit denen sie als Team auf Augenhöhe in den beiden kommenden Jahren die Grundideen von Zonta nach außen tragen, die vorhandenen Projekte weiterführen und auch neue Hilfsprojekte auf den Weg bringen möchte. Zu dem benannten Vorstandsteam gehören: Julia Brandt (Vizepräsidentin), Claudia Didjurgeit (Schatzmeisterin), Dr. Dagmar Lekebusch (Schriftführerin), Ann-Kathrin Grützmaker und Sonja Ehlert (Beisitzerinnen). **Alle sechs Vorstandsdamen geht es darum: Build a better World for Women and Girls!** Wer Interesse an der Mitwirkung beim Zonta Club hat und/oder ihn in jedweder Form unterstützen möchte, bitte unbedingt melden bei: vorstand@zonta-aumuehle-sachsenwald.de. Dr. Dagmar Lekebusch

FOTOS: © ZONTA CLUBS AUMÜHLE SACHSENWALD E.V.

DAHLER



Gepflegtes Einfamilienhaus mit idyllischem Garten in ruhiger Villenlage

Aumühle – Baujahr 1965, ca. 199 m² Wfl., 6 Zi., Teilkeller, Kamin, Alarmanlage, Ausbaureserve, ca. 1.402 m² Grdst. in Süd-West Ausrichtung, Garage, B, 254,70 kWh/(m²a), Kl. H, Gas, KP: auf Anfrage zzgl. 3,125% Käuferprovision inkl. der gesetzlichen MwSt.

DAHLER Sachsenwald

Inh.: Johann Christian von Donner e.K. T 040 728 114 50 E sachsenwald@dahler.com

dahler.com/sachsenwald





Gemeinde Wohltorf

V.i.S.d.P.
Die Bürgermeisterin

Liebe Wohltorferinnen! Liebe Wohltorfer!

Der Juli steht vor der Tür – eigentlich ein Sommermonat. Irgendwie sieht das momentan (Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Mitte Juni) nicht so aus, zumindest was die Wetterlage angeht. Aber wie heißt es doch gleich – die Hoffnung stirbt zuletzt. Also drücken wir die Daumen, dass wir alle einen großartigen Sommer vor uns haben werden.

Während der Sommerferien wird die Wohltorfer Kommunalpolitik in die Sommerpause gehen, somit finden in diesem Zeitraum keine Sitzungen statt. Sommerpause heißt aber nicht, dass in dieser Zeit gar nichts passiert. Wir haben noch viele Aufgaben und Projekte vor uns, es gibt wirklich noch viel zu tun.

Einen kleinen Meilenstein haben wir aber in der letzten Gemeindevertretersitzung am 11.06.2024 erreicht. In der letzten Ausgabe habe ich über die Standortfrage für das neue Feuerwehrgerätehaus berichtet. Nun konnten diesbezüglich die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden. Nach der vielen und intensiven Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten, konnten wir jetzt die Früchte ernten.

Aus festgelegten Bewertungskriterien mit entsprechenden Gewichtungen wurde eine Bewertungsmatrix erstellt. Diese Bewertungsmatrix, die für diverse Grundstücke ausgefüllt wurde, hat eine Rangfolge der in Frage kommenden Grundstücke ergeben. Diese Rangfolge wurde von der Gemeindevertretung einstimmig in der vergangenen Sitzung anerkannt. Nun habe ich als Bürgermeisterin Aufträge von der Gemeindevertretung erhalten. Diese gilt es jetzt nacheinander abzuarbeiten.

Die genauen Beschlüsse und um welche Grundstücke es sich handelt und wie die Ergebnisse zustande gekommen sind, können Sie in den öffentlichen Sitzungsunterlagen auf unserer Homepage nachlesen. Aber auch der Feuerwehrbericht enthält dazu noch einige Informationen.

Ich freue mich, dass endlich für die Kameraden und Kameradinnen ein Licht am Horizont erkennbar ist. Denn eigentlich sind sie die Leidtragenden. Sie sind diejenigen, die trotz der teilweise

schlechten Bedingungen uns aus Notlagen befreien und immer helfen. Das ich für das ehrenamtliche Engagement in Wohltorf dankbar bin, habe ich schon mehrfach geschrieben. Den Kameraden und Kameradinnen bin ich aber zusätzlich auch für ihre Geduld und Unterstützung dankbar. Denn eigentlich sind wir doch alle froh, dass wir sie haben, oder?

Nun hoffen wir, dass wir zügig mit dem Neubau des Gerätehauses weiterkommen und somit etwas für die Gewährleistung des Brandschutzes in Wohltorf tun.

Unser Großprojekt Kita und Gemeindesaal neigt sich tatsächlich dem Ende zu. Ich freue mich schon darauf, wenn die Kids die neuen Räumlichkeiten erkunden und erobern können. Genauso freue ich mich aber auch auf den Gemeindesaal, in dem auch ich Veranstaltungen durchführen kann. Der Gemeindesaal wird dafür ausreichend Platz bieten. **Am 07.09.2024 werden wir die Eröffnung feiern**, abends sogar mit Tanz und Musik.

Inzwischen ist unser Haushalt 2024 von der Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg genehmigt und entsprechend bekannt gemacht worden. Das bedeutet, dass wir je nach Möglichkeit und Kapazität die enthaltenen Maßnahmen beauftragen oder durchführen können.

Nach den ganzen Feierlichkeiten in unserer Gemeinde freue ich mich erstmal auf das Aumühler Rathausfest. Das findet am **Samstag, 05.07.2024 ab 18:00 Uhr** im Garten des Aumühler Rathauses statt. Da darf ich mal Gast bei meinem Amtskollegen Knut Suhk sein.

Zum Schluss bleibt noch eins: Ich wünsche allen Familien eine schöne und erholsame Urlaubszeit und den Schülerinnen und Schülern wünsche ich großartige Sommerferien. Hoffentlich mit dem richtigen Sommerwetter.

Herzliche Grüße



Ihre

Bürgermeisterin
Susann Kröger

Gemeinde Wohltorf

Bürgermeisterin

Susann Kröger

Thies'sches Haus,
Alte Allee 1

Bürgerservice:

04104/96 260 53

bgm-wohltorf@

amt-hohe-elbgeest.de

Di. und Fr. 9–12 Uhr

und nach Vereinbarung

Schiedsamt

Aumühle/Wohltorf

Markus Kuhn

Telefon: 04104/919183

Jörn Kahlmann

Telefon: 04104/960066

Ev. Kindertagesstätte

Alter Knick 27

Telefon: 04104/2594

Gemeinde-Bücherei

Thies'sches Haus, Alte Allee 1

Telefon: 04104/962 47 81

Vorübergehend

geschlossen

VHS der Sachsenwald-

gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.

Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Telefon: 0178/7291716

wissen@vhs-aw.de

www.vhs-aw.de

Nächste Sitzung der

Gemeindevertretung

Wohltorf

17.07.

19:30 Uhr

Thies'sches Haus

Öffentliche Sitzung mit

Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen

siehe amtliche Schaukästen

oder www.wohltorf.de



Der Umzug ist zum Greifen nah

So wie die Schulkinder die Tage zählen, bis die Ferien endlich da sind und die Vorschulkinder die Tage zählen, bis sie endlich in die Schule gehen dürfen, so zählen wir die Tage, bis die neue Kita am Kirchberg endlich eröffnet wird.

Die Planung des Teams, das nach oben zieht, wird immer konkreter. Was nehmen wir mit? Welche Möbel brauchen wir? Wo stellen wir alles hin? In jeder freien Minute fahren Mitarbeiter zur neuen Kita, messen die Räume aus und versuchen sich vorzustellen, wie diese in ein paar Wochen mit Leben gefüllt werden. Nebenbei läuft für alle das ganz normale Tagesgeschäft – der Alltag mit den Kindern. Denn für sie steht im Vordergrund, dass sie spielen, singen, basteln und lernen dürfen, ihre Geburtstage und Abschiede feiern. Für die Kinder ist der Umzug noch in weiter Ferne und für uns greifbar nah. Vor allem Herr Alpert, der die Kindertagesstätte oben leiten wird, ist durchgehend mit dem Neubau beschäftigt. Immer wieder kommen neue Ideen, aber auch Schwierigkeiten, die behoben werden müssen. Die Zeit sitzt im Nacken, da der Bau noch nicht fertig ist, die neuen Kinder aber in den Startlöchern stehen. Vom fehlenden Personal einmal ganz zu schweigen ...

Die größte Herausforderung ist zur Zeit das Außengelände. Die Gelder werden knapp und dennoch sollen die Kinder auf nichts verzichten. Also sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Aber es gibt auch viele Erfolge und gerade über die Kleinen freut man sich im ganzen Team. So haben beide Kitas jetzt eigenständige Namen, denn beide Einrichtungen können ja nicht „Ev. Kita Wohltorf“ heißen. So dürfen wir uns freuen, ab dem 12. August 2024 am Alten Knick „Ev. Kita Zauberwald“ zu heißen, sowie auf dem Kirchberg „Ev. Kita Kirchberg“. Wir freuen uns, beide Kitas im August an den Start zu bringen! Christina Müller



**EV. KITA ZAUBERWALD
WOHLTORF**

**EV. KITA KIRCHBERG
WOHLTORF**

Zauberwald@ev-kita-wohltorf.de Kirchberg@ev-kita-wohltorf.de

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899

**Zum
Glück**



Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung

gibt's Tischlerei Hinz



Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/21 56 · Fax 04104/77 70 · tischler.hinz@t-online.de

BLÜTENPRACHT

BLUMEN BORCHARDT
Wohltorf, Alter Knick 7
Tel. 04104 3505
www.blumenborchardt.de

**KONSTANT
IMMOBILIEN**
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Sichern Sie sich jetzt eine **kostenlose Bewertung** von Ihrem Immobilienexperten.

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

040 725 84 80
info@konstant-immo.de
konstant-immo.de

Hilke Timm

**BOYSEN
ZIMMEREI**

TRADITION TRIFFT MODERNE.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Kreativität und Perfektion!
Uns vereint seit nunmehr fast 70 Jahren bewährtes Handwerk mit innovativer Technik. Wir erschaffen maßgeschneiderte Holzbawerke, die den Fokus auf langfristige und nachhaltige Energieeinsparung legen und dabei höchsten Ansprüchen gerecht werden. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung!

BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boysen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de



Die Europawahl wäre sicher einen Bericht wert, ich möchte mich auf die positiven Meldungen vor Ort konzentrieren:

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Amtsgebiet hat ein Netzwerktreffen organisiert, zu dem alle Personen eingeladen waren und auch künftig sind, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Neben Ansprechpartnern aus verschiedensten Vereinen waren auch Leitungskräfte von Schulen und Ganztagsbetreuungen anwesend. Die aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Kindern merken alle und eine gemeinsame Begleitung wird begrüßt. Sich vernetzen, gemeinsam agieren und Kindern einen guten Start ermöglichen, das verbindet alle Akteure.

Ekklesia.Elektronika – elektronische Klänge treffen auf Gottesdienst. Eine beeindruckende Erfahrung! Sind Sie schon einmal in eine dunkle, neblige Kirche eingetreten? Und wie schön eine einzelne Kerze Licht spendet? „Aus der Tiefe“: sehen, hören, spüren – die Kirche war voll, und die anfängliche Zurückhaltung löste sich mit der Zeit zugunsten Fühlens auf: es wurde getanzt, geredet und auch nach dem Gottesdienst noch weiter gesprochen. Ich möchte unserem Pastor meinen herzlichen Dank aussprechen, dass er den Mut zu ungewöhnlichen und außergewöhnlichen Experimenten hat. Dass er Miteinander fördert und für Erlebnisse sorgt, die nachhalten. Keine Selbstverständlichkeit, da sicher auch mit Gegenwind gerechnet werden muss, wenn die Hauptstraße verlassen wird.

Dabei sind Mut und Entscheidungswillen, auch gegen Widerstände, in unserer heutigen Zeit enorm wichtig. Traditionen wahren bei gleichzeitigem Zulassen von Neuem ist eine wichtige Balance, der wir uns laufend aufs Neue stellen müssen – hier und in Europa!. Kerstin Hölter

Demokratie: Haben oder Machen?!

Die Europawahl liegt hinter uns und es wird deutlich: **Demokratie ist nichts, was wir haben, sondern etwas, das wir tun.** Etwas, das wir gemeinsam gestalten können und müssen. Bei uns in der Gemeinde haben das sehr viele verstanden, die Wahlbeteiligung war überdurchschnittlich und beeindruckend hoch.

Und trotzdem gibt es auch bei uns noch Luft nach oben, wenn es um die **aktive Beteiligung an der Gestaltung unserer Gemeinde** geht. Demokratie und Politik sind hier direkt erlebbar: Haben wir eine funktionierende Feuerwache, ein modernes Gemeindehaus, heile und sichere Straßen und Schulwege, Spielplatz und Jugendarbeit, wie bringen wir Flüchtlinge unter, produzieren wir eigenen Strom auf Schule und Kita und wie können wir all das finanzieren? **Sich hier gestaltend einzubringen, dazu sind wir alle aufgerufen.** Gerade auch junge Menschen in unserer Gemeinde und solche, die mit Familie mitten im Leben stehen und die direkte Umwelt für sich und ihre Kinder gestalten wollen.

Und was steht gerade an? Die Gemeindevertretung hat die Grundstückssuche für ein neues Feuerwehrgebäude nochmal neu und strukturiert aufgenommen und den weiteren Weg einstimmig beschlossen. Und dann muss auch Wohltorf der Verpflichtung nachkommen Flüchtlinge aufzunehmen: Lösungen für den Neubau einer Unterkunft sollten jetzt zusammen mit den direkten Nachbarn gesucht werden.

All das geht nur gemeinsam mit einem **demokratischen Grundverständnis und Kompromissbereitschaft im politischen Diskurs.** Hier wird Demokratie gemacht!

Martin Hoffmann

Kennen Sie Schlichtwohnungen?! Ich lernte sie durch die Bauvoranfrage des Amtes kennen – ein Wohnbaukonzept der 1950er um kriegsbedingte Wohnungsnot und Obdachlosigkeit zu bekämpfen. Aktuell mietet das Amt die Räume am Perlbergweg. Ich war verwundert, weshalb das Amt eine Bauvoranfrage für den Neubau sog. Schlichtwohnungen nach dem Vorbild in Kröppelshagen **an der Gemeindevertretung vorbei** im Bauausschuss stellt, um vor Erstellung des B-Plans Baurecht zu schaffen. Mit diesem Hinweis ans Bauamt wurde das Thema in der GV am 11.06. besprochen. Eine engagierte Anwohnerin teilte mit, dass einer gut integrierten Familie bereits durch das Amt gekündigt wurde und diese mangels Ersatzwohnung auch nicht in Wohltorf bleiben könne. Eine Begehung ergab eine Unbewohnbarkeit der Räumlichkeiten. Der Entwurf sieht ein großes Gebäude mit einer Traufhöhe von 5m für 45 Menschen vor. Das Amt hat leider ein im Besitz befindliches Haus in der Alten Allee vor 2 J. verkauft – **Weitblick geht anders.** Aktuell wird das Gebiet „Alter Dorfkern“ überplant. Der stete Hinweis des Bauamtes in der Vergangenheit, der Bauausschuss solle das Gemeindegrundstück 2-geschossig und mit einer 5m statt 3m hohen Traufhöhe versehen, bekommt einen Beigeschmack, wenn das Amt eine Bauvoranfrage stellt. Das Engagement der Anwohner sowie der Familie fallen dem Druck des Amtes Verteilungsquoten zu erfüllen zum Opfer, **erneut** wird diese Familie **entwurzelt.** Das Amt sollte sich auf seine Rolle als Dienstleister der Kommunen konzentrieren statt sich aktiv politisch zu engagieren bzw. zu versuchen, hinterücks Fakten zu schaffen.

A. Zimatrys

Zeit das sich was dreht

Es ist geschafft...na, zumindest fast! In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.6. wurde der, zumindest von der SPD-Fraktion, lang ersehnte Beschluss zur Standortsuche für das neue Feuerwehrgerätehaus gefasst. Die umfassende Bewertung aller möglichen Grundstücke in Wohltorf hat nun eine klare, abgewogene und nach bestem Wissen und Gewissen erreichte Rangfolge bezüglich der Standortfrage erbracht.

Der Beschluss fiel einstimmig aus und gibt somit der Bürgermeisterin den erhofften Rückhalt zur Aufnahme der erforderlichen Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu möglichen Ankäufen bzw. zur Einleitung weiterer Planungsschritte, die dann auch über den Bauausschuss in der erforderlichen B-Plan-Aufstellung konkretisiert werden müssen.

Es gibt immer noch genug zu tun, aber der Arbeitsplan steht und wird nicht mehr in Frage gestellt. Nachdem bereits 2018 die besondere Priorität zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses von der damaligen Gemeindevertretung festgestellt und einstimmig beschlossen worden ist, sind wir nun den entscheidenden Schritt weitergekommen.

Die Zeit läuft und wir sollten unbedingt verhindern, dass es uns geht wie Aumühle, die nun zunächst provisorisch für viel Geld eine Fahrzeughalle aufstellen muss, weil dort bereits zeitnah das neue Löschfahrzeug erwartet wird, dass nicht mehr in die vorhandene Halle hineinpasst. Der Neubau ist in Aumühle ebenfalls beschlossen, aber auch dort läuft den Gemeindevertretern die Zeit weg.

Mit dem einstimmigen Beschluss ist eine entscheidende Hürde genommen, die Chance müssen wir nun nutzen!

Ihr Günter Nickel, Fraktionsvors.

Im Notfall

Polizei: 110

Notruf: 112

Polizeistation Aumühle

Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/9139870

Freiw. Feuerwehr Wohltorf

Am Brink 5, 21521 Wohltorf

Wehrführer Sascha Kröger

Telefon: 04104/2411

Ärztlicher Notdienst 116117

Krankswagen

Kreisstelle Bad Oldesloe

Telefon: 04531/81001

Apotheken Notdienst

Telefon: 0800/2282280

Tierärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0481/85823998

Giftnotruf

Telefon: 0551/19240

Sozialpsychiatrischer

Krisendienst

Telefon: 04541/19222

Frauenberatung

Herzogtum Lauenburg

Telefon: 04151/81306

Bei Störungen

Strom und Erdgas:

e-werk Sachsenwald GmbH

Telefon: 0800/7273737*

Holsteiner Wasser GmbH

Telefon: 0800/4990444*

Abwasserverband

Telefon: 04104/96357-57

Bauhof Aumühle/Wohltorf

Leitung: Dennis Kropp

Bergstr. 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/692296

AW.Bauhofleitung@gmail.com

Abfallwirtschaft

Südholstein GmbH



Aktuelle Abfuhrtermine

■ Restmüll (schw. Tonne)

03.07., 17.07. und 31.07.2024

■ Biomüll (braune Tonne)

10.07. und 24.07.2024

■ Wertstoff (gelbe Tonne)

04.07. und 18.07.2024

■ Altpapier (blaue Tonne)

18.07.2024



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
WOHLTORF
EST. 1904



Nach der Sonne kam der Regen und zwar jede Menge...

In der letzten Ausgabe des Sachsenwalders haben wir von bereits bestehender Waldbrandgefahr berichtet. Kurz nach dem Einsendeschluss änderte sich die Wetterlage und wir hatten plötzlich mit viel Wasser und Überschwemmungen zu tun. Der Juni zeigte sich überwiegend von seiner regnerischen Seite. Teilweise kam in kurzer Zeit viel Wasser vom Himmel, was unsere Regenwasserleitungen über die Kapazitätsgrenze brachte. Am 22.05.2024 wurden wir daher zu gleich mehreren Einsatzstellen gerufen, um überflutete Straßen von Wasser zu befreien. Die größte davon befand sich im Haidrath. Hier war die gesamte Straße samt Fußweg unter Wasser.

Wie Sie dem Brief unserer Bürgermeisterin in diesem Sachsenwalder entnehmen können, scheint es nun auch in Sachen Feuerwehrgerätehaus in die nächste Runde zu gehen. Zumindest hat die Gemeindevertretung nun eine Reihenfolge aus insgesamt 29 begutachteten Grundstücken festgelegt. Diese wurden nach den verschiedensten Kriterien über eine Matrix bewertet. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro, der Amtsverwaltung, der Feuerwehr und letztendlich mit den in der Gemeindevertretung vertretenden Fraktionen. Nicht alle der 29 Grundstücke mussten mit allen Kriterien überprüft werden, denn ein entscheidendes Kriterium war die Einhaltung der Hilfsfrist und die grundsätzliche Bebaubarkeit von den begutachteten Grundstücken. Letztendlich blieben noch 8 Grundstücke übrig, die durch die Fraktionen mit weiteren Kriterien entsprechend bewertet wurden.

Informationen zur Hilfsfrist und weitere Ausführungen können Sie unserer Homepage unter <https://www.feuerwehr-wohltorf.de/infos/zum-neubau-feuerwehrgeraetehaus/> entnehmen. Nur so viel sei an dieser Stelle gesagt, die Hilfsfrist ist keine Erfindung der Wohltorfer Feuerwehr. Sie findet ihre Grundlage im Brandschutzgesetz für



Schleswig-Holstein wonach die Gemeinden eine den örtlichen Verhältnissen angemessene leistungsfähige öffentliche Feuerwehr unterhalten müssen. Die Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr ist im Organisationserlass Feuerwehren des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein festgeschrieben. Dabei steht die Einhaltung der Hilfsfristen innerhalb des Gemeindegebietes durch den richtigen Standort der Feuerwehrhäuser in der Reihenfolge an erster Stelle, noch vor den notwendigen Feuerwehrfahrzeugen und dem ausgebildeten Personal.

Wer aufmerksam am Feuerwehrgerätehaus vorbeigefahren ist, hat es vielleicht bemerkt, dass über einen längeren Zeitraum eines der beiden notwendigen Löschgruppenfahrzeuge nicht an seinem Platz stand. Nun, dass nunmehr 31 Jahre alte LF war über einen Zeitraum von etwas mehr als 2 Wochen nicht einsatzbereit in der Werkstatt. Wie gut, dass die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges im Haushalt der Gemeinde verankert ist. Nur passt dieses nicht in das vorhandene Gerätehaus. Diese Ausfälle zeigen uns jedoch, dass wir hier nicht länger warten können, wenn wir weiterhin die Sicherheit in unserer Gemeinde aufrechterhalten wollen.

Das Gerätehaus wird nun hoffentlich bald gebaut, das Feuerwehrfahrzeug beschafft. Wenn Du die wichtige dritte Komponente einer leistungsfähigen Feuerwehr unterstützen willst, dann melde Dich bei uns, damit aus dem Standort der Feuerwehr, dem Einsatzmittel durch Dich und uns Hilfe in Notlagen wird.

24/7 FÜR DEINE SICHERHEIT – FEUERWEHR WOHLTORF
Sascha Kröger, Wehrführer



Planung & Ausführung in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:

Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolläden & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB

Haidrath 33a
21521 Wohltorf

Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de



Grundschule Wohltorf

V.i.S.d.P.
Andrea Scheel

Grundschule Wohltorf

Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de
www.grundschule-wohltorf.de

Offene Ganztagschule Wohltorf

Koordinatorin Tanja Heppner
Telefon 04151/978 87 87

Termine

- 13.07. 9–14 Uhr
Vogelschießen
- 15.07. 19:30 Uhr Elternabend
Kl. 1 im Sj. 24/25
- 18.07. Verabschiedung
Frau Klahn
- 19.07. Verabschiedung Kl. 4
Zeugnisse
- 22.07.- 30.08. Sommerferien

Auf in die Lohe

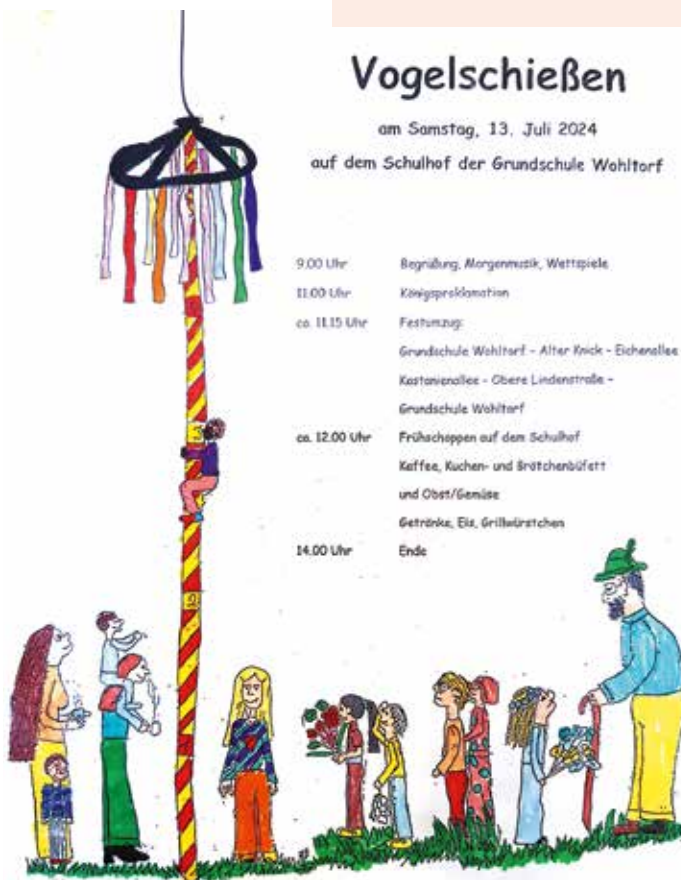
Wir waren am 30.05. mit der Klasse in der Lohe. Es ist eine Naturforscherin gekommen, sie hieß Anke Schwanz. Sie hat uns viel über Pflanzen erklärt und uns Kräuter gezeigt, die man essen konnte. Wir haben Klee, Giersch, Sauerampfer, Gundermann und Spitzweigerich gesammelt, diese Kräuter auf ein Butterbrot gelegt und gegessen. Das hat am Ende sehr gut geschmeckt.

Carlotta, Aurelia und Jago aus der Klasse 4b



Vogelschießen

am Samstag, 13. Juli 2024
auf dem Schulhof der Grundschule Wohltorf



- 9:00 Uhr: Begrüßung, Morgenmusik, Wettspiele
- 11:00 Uhr: Kewigproklamation
- ca. 11:15 Uhr: Festumzug:
Grundschule Wohltorf - Alter Knick - Eichenallee -
Kastanienallee - Obere Lindenstraße -
Grundschule Wohltorf
- ca. 12:00 Uhr: Frühstück auf dem Schulhof
Kaffee, Kuchen- und Brötchenbuffet
und Obst/Gemüse
Getränke, Eis, Grillbratchen
- 14:00 Uhr: Ende

Juniorwahl KIDS

60 Grundschulen durften mitmachen – bei der Juniorwahl KIDS 24. Karin Prien, unsere Bildungsministerin, hatte auch unsere Grundschule angeschrieben und zum Mitmachen aufgefordert. Und wir wollten mitmachen! Mitmachen bei einem Projekt, das es den Grundschülerinnen und Schülern ab der 3.Klasse ermöglicht, sich mit dem Themen Wahlen und mit den Grundregeln der Demokratie vertraut zu machen.

Zunächst wurden diese Themen im Unterricht behandelt. Anschließend überlegte sich jedes Kind, für welche Ziele es eintreten und wie es Europa voranbringen würde, wäre es ein Abgeordneter. Zur Bildung einer „Partei“ taten sich dann zwei bis sechs Gleichgesinnte zusammen. Sie überlegten gemeinsam ihre Ziele, fassten sie auf einem Plakat zusammen, übten einen Vortrag und eine Ansprache an die Wählerschaft. Im Wahllokal (Aula) stellten sich die Parteien vor und dann wurde gewählt. Mit Wahlbenachrichtigung, (selbstgestaltetem) Personalausweis, Stimmzettel, in einer Wahlkabine und mit einer Wahlurne zur Aufnahme der Stimmzettel – wie bei den Erwachsenen!

Zunächst wurden diese Themen im Unterricht behandelt. Anschließend überlegte sich jedes Kind, für welche Ziele es eintreten und wie es Europa voranbringen würde, wäre es ein Abgeordneter. Zur Bildung einer „Partei“ taten sich dann zwei bis sechs Gleichgesinnte zusammen. Sie überlegten gemeinsam ihre Ziele, fassten sie auf einem Plakat zusammen, übten einen Vortrag und eine Ansprache an die Wählerschaft. Im Wahllokal (Aula) stellten sich die Parteien vor und dann wurde gewählt. Mit Wahlbenachrichtigung, (selbstgestaltetem) Personalausweis, Stimmzettel, in einer Wahlkabine und mit einer Wahlurne zur Aufnahme der Stimmzettel – wie bei den Erwachsenen!

Die meisten Stimmen in der 4a erhielt die Partei TUN (Tiere Und Natur). In der 4b erhielten die Parteien EBK (Ein Besseres Klima) und SFTUN (Schutz Für Tiere Und Natur) jeweils die meisten Stimmen. Wir sind gespannt auf die Koalitionsgespräche!

Stimmzettel		
für Juniorwahl KIDS Schleswig-Holstein		
Du hast 1 Stimme		
1		KKMS Kein Krieg, mehr Schutz!
2		KWM Mehr Kleinanbau, weniger Massbrauch!
3		KRS Kein Rassismus!
4		TUN Tiere und Natur
5		TKH Tiere, Kinder, Hilfe
6		SODR Schule ohne Drogen und Rassismus

Stimmzettel		
für Juniorwahl KIDS Schleswig-Holstein		
Du hast 1 Stimme		
1		LEMU Lebensraum, Meere, Umwelt
2		FAR Frieden & Anti-Rassismus
3		SRK Spender von Beutchen für Kinder
4		EBK Ein besseres Klima
5		SFTUN Schutz für Tiere und Natur
6		MGS Mehr Geld spenden



**Wir fotografieren
authentisch und liebevoll.**

*Wir arbeiten seit vielen Jahren für
mittelständische Unternehmen.
Wir fotografieren die Titelbilder für den
Sachsenwalder, bedienen Food- und
Genusskunden sowie Buchverlage,
das Portal Lieblingsadressen, ebenso wie
Recycling-Themen und anspruchsvolle
Papeterie-Hersteller und Versandhäuser.*

Mareike Suhn & Christian Geisler



Mareike Suhn und Christian Geisler GbR • Eichenallee 1 c • 21521 Wohltorf • Tel. 04104-7858 • www.meerfreiheit.com



JÖRG RIEDEL & TEAM

B&K GmbH

Bergedorfer Straße 68 · 21033 Hamburg

040. 720 040-0 · bergedorf@bundk.de

bundk.de

Wir sind mit insgesamt 24 Filialen der größte BMW-Vertragshändler Deutschlands und seit 2021 am bekannten Standort in Bergedorf.

Als autorisierte Vertragswerkstatt mit langjähriger BMW- und MINI-Erfahrung legen wir großen Wert auf einen persönlichen Service.

Unser Angebot umfasst:

Fahrzeugverkauf mit Leasing- & Finanzierungsangeboten über die BMW Bank und Versicherungsangebote von **WELLERVERSICHERT**, BMW- & MINI-Service, freier Ankauf, die Behebung von Unfallschäden inkl. Versicherungsabwicklung und Zurverfügungstellung eines Ersatzfahrzeuges, Beseitigung von kleinen Kratzern mit Smart Repair sowie Reifenwechsel inkl. Einlagerung.

Wir *machen* den Unterschied!



Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE**.



Tontaubenklub
Sachsenwald
e.V.

V.i.S.d.P.
Nicolaus Bley

TTK Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

Am Tonteich 33
21521 Wohltorf
Telefon: 04104/5816
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de



PFINGSTEN 2024

Pfingsthockeyturnier 2024

Pfingsten liegt, wenn diese Ausgabe erscheint, schon ein paar Tage zurück, und gleichzeitig sind die Erinnerungen an das legendäre Hockeyturnier des Wochenendes vom 17. bis zum 20. Mai noch so frisch, als wäre das alles vor drei Tagen gewesen! Zum 23. Mal lud der TTK ein, um mit insgesamt 26 Erwachsenenmannschaften aus Deutschland und aller Welt, darunter Teams aus den USA, Chile, England, Schweden, Dänemark und Österreich, für Spiel, Sport, Spaß und Spannung zu sorgen. Diese Internationalität ist über die Jahre gewachsen, und damit fördert der TTK einen Kerngedanken, der allen Hockeyspielerinnen und -spielern wichtig ist: das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit im Sport, Freude und Fairness auch über das Klubgelände hinaus. Nebst des Hockeys gibt es noch viele andere Events, und auch der Tonteich wird mit dem berühmten Fischerstechen zur Wettkampfarena!

Die Kick-Off Spiele, die jeweils genau wie alle anderen knackige und intensive 20 Minuten dauerten, begannen bereits am Freitagabend, um dem eng gesteckten Zeitplan gerecht zu werden. Danach gab es ein Get-Together zum eingrooven, der Auftakt war gemacht! Am Samstag ging es um neun Uhr weiter, und um eins bei bester Mittagssonne stand dann das Orga-Team auf der Bühne, um die Gäste offiziell zu begrüßen. Spielschluss auf dem Hockeyfeld war um acht, und dann gab es einen nahezu fließenden Übergang zur berühmten Players Night. Der Name sagt es, hier sind nur die Spielerinnen und Spieler auf der Tanzfläche. Mit dem Motto „Wilder Westen“ wurde den sportlichen Hockeytrikots, die zum Teil auch schon einer sensationellen Verkleidung gleichkamen, noch eine Schippe draufgelegt. Sonntag um neun ging es weiter mit den Spielen, bis um 18 Uhr um Platz 1 gespielt wurde, mehr Sport und Spaß geht nicht! Die Siegerehrung folgte, und dann gab es einen weiteren Partyabend – diesmal „für alle“, somit Spieler und Gäste des Turniers. Und damit nicht genug, am Pfingstmontag folgte noch das traditionelle Fischerstechen auf dem Tonteich: zwei Kanus mit je zwei Mädels oder Jungs treten gegeneinander an, indem einer das Boot rudert und der andere



FOTOS: © MICHAEL FÜRHAKE

stehend mit einem langen Stab versucht, den Gegner ins Wasser zu schubsen. Ein großer Spaß sowohl für diejenigen, die im Boot sind, wie auch für die Zuschauer! What a weekend!

Zu guter Letzt: ein großer Dank gilt den fantastischen Orga-Team, das sich fast ein Jahr reingekniet hat, um dieses Mega-Event auf die Beine zu stellen! Manuel Audran, Hannes Messinger, Naya Schramm und Jakob Wittmann, Ihr wart großartig! Genauso ein Dank für die vielen helfenden Hände rechts und links, Ihr alle habt dazu beigetragen, uns ein unvergessliches Wochenende zu schenken! Nicolaus Bley



Platz 1 sowohl bei den Damen (KKH Theke) wie auch bei den Herren (Schäl Sticks) machten die Teams aus Köln – Glückwunsch!

Spiel. Spaß. Ballschule.

Werde ein Tonteichkücken (3 bis 4 Jahre)
oder ein Tonteichspatz (5-6 Jahre)!

- Grundschulung für die Kleinsten
- Motivierender und fröhlicher Start in die Ballspielkarriere
- Verschiedene Spielmaterialien und Bälle sowie jede Menge Spaß
- Ab einem Alter von 5 Jahren sportartenspezifischer Einstieg
- spezielle Schulung in den Bereichen Basisfähigkeiten der jeweiligen Sportart, Vertiefung von Technik und Taktik des Spiels

Bei Fragen, ruft uns an oder schreibt uns:

+49 160 95666783 | info@ballschule-tonteich.de



Die Ballschule feiert ihren dritten Geburtstag



Am **19. Juli 2024 von 15-18 Uhr** möchten wir unser dreijähriges Bestehen mit euch und euren Kindern feiern. Auf der Anlage des TTK Sachsenwald warten eine Hüpfburg, viele lustige Spiele und Lauf-/Kletterparkoure auf eure Kinder. **Alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen**, diesen Nachmittag mit uns zu verbringen und mit uns zu feiern. Auch für euer leibliches Wohl in Form von Würstchen, Eis und Getränken ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Wer jetzt schon mitmachen will, hier die Liste der laufenden Kurse, bei denen jederzeit unkompliziert eingestiegen werden kann:

Tonteichkücken (3-4 Jahre):

Donnerstag 16 Uhr im TTK Center bei Rubens und Sophia

Freitag 15 + 16 Uhr auf dem Kunstrasen oben mit Filiz und Rubens

Hockeyspatzen (5-6 Jahre):

Donnerstag 15 Uhr auf dem Kunstrasen oben mit Filiz

Freitag 15 Uhr auf dem Kunstrasen oben mit Klaas

Tennispatzen (5-6 Jahre):

Montag 15 Uhr in der Tennishalle mit Nadine

Mittwoch 15 Uhr in der Tennishalle mit Alex

Kommt doch gerne auch 1mal zum Schnuppern vorbei, wenn ihr unsicher seid, welcher Sportkurs zu eurem Kind passt, ruft uns gerne an oder schreibt eine Mail. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Ballschule am Tonteich

Kontakt:

Am Tonteich 33, 21521 Wohltorf

Tel: +49 16095666783

info@ballschule-tonteich.de

www.ballschule-tonteich.de

Aktuelle Kurstermine:

Unsere neuen Kurse sind gestartet, schaut gerne auf unsere Website und meldet eure Kinder an.



Frisches Gemüse direkt aus Wohltorf

Feldverkauf jeden Samstag von 9:30 - 12:30 Uhr

Vorbestellungen zur Abholung am

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Ihr findet uns am Perlbergweg in Wohltorf.

Mehr erfahrt Ihr auf unserer Website!



Henrike & Jan Peters-Kiehn
Feld am Perlbergweg in Wohltorf
www.kiwi-manufaktur.de



Ab sofort täglich frisch genießen!



Sushi & Bowls von eat happy

Bestellungen unter
www.eathappy.de



Am Casinopark 14, 21465 Wentorf
Mo. bis Sa. 7-20 Uhr

HEIDELBEEREN

Hof
Soltau
Gut zu wissen,
was man isst!

Ab sofort
täglich frische
Heidelbeeren



Meienfelde 2
Stenwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.hof-soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



NACHRU F

Die Gemeinde Aumühle trauert
um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Irene Kiebert

die am 14. April 2024 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Frau Kiebert war lange Jahre für die Gemeinde Aumühle
tätig. In der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule
sorgte sie als Reinigungskraft für Sauberkeit und Frische.
Unvergessen ist Ihre fröhliche und nette Art.

Wir werden uns stets in großer Dankbarkeit
an Frau Kiebert erinnern. Unsere besondere
Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Knut Suhk
Bürgermeister

NACHRU F

Die Gemeinde Aumühle trauert
um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ingeborg Röhreke

die am 08. April 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Frau Röhreke war von 1972 bis 1989 in der Fürstin-
Ann-Mari-von-Bismarck Schule als Schulsekretärin tätig.

Daneben hat sie sich viele Jahre in der Europaunion
und der Volkshochschule der Sachsenwaldgemeinden
Aumühle und Wohltorf ehrenamtlich engagiert. Auch als
Wahlhelferin stand sie immer wieder gerne zur Verfügung.

Wir werden uns stets in großer Dankbarkeit
an Frau Röhreke erinnern. Unsere besondere
Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Im Namen der Gemeinde Aumühle und
der Mitglieder der Gemeindevertretung

Knut Suhk
Bürgermeister



Friedhofsgärtnerei

Seifert

Inh. Cord Seifert

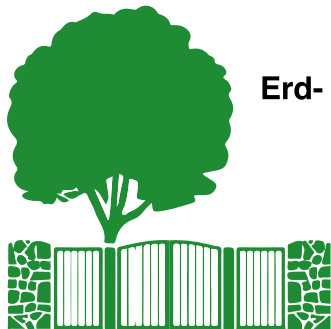
Telefon

04152 - 84 79 63

Leben braucht Erinnerung

www.dauergrabpflege-schleswig-holstein.de

Ev.-Luth. Waldfriedhof Aumühle-Wohltorf



**Erd- & Urnenbestattungen
unter Bäumen.**

Wir beraten Sie gerne!

Börnseher Straße 25, 21521 Aumühle • Tel. 0151 509 0150 2 und 04104 3059
E-Mail: Friedhofsverwaltung@kirche-aumuehle.de



**OLLROGGE
KLEINERT**
REINBEK



Reinbek, Bahnhofstr. 7 - Rademacherkate

In diesen historischen Räumlichkeiten beraten wir
Sie im Trauerfall und in Fragen rund um die
Bestattungsvorsorge, mit der Sie zu Lebzeiten alles
regeln können. Sie erreichen uns telefonisch

Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

Gehört zum Leben seit 1912

Dieter Kiebert

* 10. Januar 1943 † 5. Juni 2024

Ruhe in Frieden

Mario und Niclas
Angela und Florian
Matthias

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Nachbarn und
Freunden, die in stiller Trauer mit uns
um meinen Ehemann und unseren Vater

Felix Langkau

verbunden waren und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt
Pastor Sach und dem Bestattungsunternehmen Hüttmann
für die einfühlsame Begleitung und die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier auf dem Friedhof in Aumühle.

Familie Langkau



040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de



HÜTTMANN BESTATTUNGEN

KLAUS-DIETER HÜTTMANN

Große Straße 17
21521 Aumühle

www.bestattungen-huettmann.de

Tel. (04104)

21 02



SUSANNE GEIßEL
Bestattungshilfe mit Herz

Am Museum 1
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 963 63 63

Wenn Menschen –
Menschen brauchen

Trauer ist einzigartig,
genau wie die Liebe

www.bestattungen-geissel.de



*Der Tod hat die Menschen
schon immer beschäftigt.*

**Wir informieren Sie gerne
über heutige Möglichkeiten.**

**Richardt
& Co**
Familie Papke

Bestattungskultur
im 21. Jahrhundert

 Zentralruf 24 Std. (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungsinstitut seit 1877



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Ich habe Menschen tanzen sehen. In unserer Kirche. Bei einem Gottesdienst, den wir Ekklesia.Elektronika genannt haben und der elektronische Musik und die alten Worte des Gottesdienstes miteinander verbindet. Sie haben getanzt! Ich hab's gesehen.

Das ist, soweit ich weiß, einfach so passiert. Langsam, tastend, vorsichtig zunächst. Irgendjemand hat angefangen und hat sich getraut, ist aufgestanden von der Kirchenbank, die genauso birgt und schützt wie kontrolliert und einengt. Und dann haben andere mitgemacht und die haben wieder andere mitgerissen: pulsierender Rhythmus, warmes, buntes Licht, Nebel. Und im Hintergrund leuchtete über allem das Christus-Licht, die Osterkerze.

Ich konnte nicht in der Menge mittanzen, weil ich eine andere Aufgabe hatte. Aber ich habe von der Empore aus zugesehen, bewegt und mit einem Glücksgefühl im Bauch. Jemand, der dabei war, hat uns später geschrieben: Es war „eine Ode an das Leben und die Schöpfung.“ Für mich selbst fühlte es sich nach Freiheit an.

Der nächste Tag. Die Technik ist schon wieder abgebaut, hunderte Meter Kabel sind aufgerollt verstaut. Wir geben

zurück, was wir uns geliehen hatten, stehen noch zusammen in einem Wohltorfer Garten und reden über das, was war. Jemand sagt: „Ich denke schon den ganzen Tag darüber nach, was ich gestern erlebt habe. Ich glaube, ich habe mich noch nie so frei in dieser Kirche gefühlt, ohne Angst, irgendetwas falsch zu machen.“ Ich höre zu. Dann fallen mir die letzten zehn Minuten vor dem Beginn unseres besonderen Gottesdienstes ein, als ich vor der Kirche stand und die ankommenden Menschen begrüßte. Eine Frau kam zu mir. Sie stellte sich vor, gab mir die Hand und sagte feierlich: „Ich möchte Ihnen gratulieren.“ Ich war irritiert. Der Gottesdienst hatte noch nicht begonnen. Nichts war passiert. Aber sie sagte: „Ich möchte Ihnen gratulieren, dafür, dass sie die Freiheit haben, so etwas hier zu machen. Das ist nicht selbstverständlich.“ In dem Moment überforderte mich das. Ich war mit meinen Gedanken ganz woanders. Und noch nie hatte mir jemand zu meiner Freiheit gratuliert und zu einem Kirchengemeinderat, der meine Ideen aushält. Aber je länger, je mehr, denke ich genau darüber nach, über die Freiheit und über dieses Glück.

Das hängt sicher auch damit zusammen, dass ich genau einen Tag nach unserem Elektro-Gottesdienst vor dem Fernseher saß und die Hochrechnungen der Europawahl verfolgte. Wie anders fühlte es sich an, diese Zahlen zu sehen, seien es die aus Deutschland oder die aus anderen europäischen Ländern. Ich deute dieses Ergebnis als große Gefahr, als Zeichen für einen schleichenden Verlust der Freiheit. Sie wird zunehmend ersetzt durch geistige Enge, durch wütend gewünschte Grenzen, die unter dem Deckmantel von Sicherheit und „Recht und Ordnung“ daherkommen. Die Mittel, mit denen dieses Ziel erreicht wird, sind geschürte Empörung, Angst und Spaltung. Sie sind so einfach und so durchschaubar wie effektiv. Daraus kann nichts Gutes werden, meine ich.

Ich möchte mich aber nicht von Angstmacherei und Hetze regieren lassen. Ich möchte nicht, dass man mir einfache, parolenhafte und ideologische „Lösungen“ für komplexe Probleme vorsetzt, von denen es zweifellos genügend gibt. Und ich möchte nicht, dass die Freiheit auf dem Altar einer vermeintlichen Sicherheit und Ordnung geopfert wird. Egal von welcher Partei!

Ich glaube, dass Gott uns Menschen zur Freiheit hin geschaffen hat, mit gleicher Würde, mit gleichem „Wert“. Das ist für mich der Kern des Schöpfungsgedankens. Ich glaube, dass es danach zu leben gilt, so gut wir es können, damit ALLE diese Freiheit fühlen und erleben können, ohne Angst, etwas falsch zu machen, falsch zu sein, oder am falschen Ort. Vielleicht hilft es tatsächlich dabei, sich ab und zu gegenseitig zur Freiheit zu gratulieren, damit man merkt, dass sie alles andere ist als selbstverständlich.



Ihr Pastor
René Enzenauer

Pastor René Enzenauer

Gottesdienste

6. nach Trinitatis
Sonntag, 07. Juli, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

7. nach Trinitatis
Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle.
In Wohltorf kein Gottesdienst.
Pastor Christoffer Sach

8. nach Trinitatis
Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Sommerkirche
„Sinn und Sinnlichkeit“
9. nach Trinitatis
Sonntag, 28. Juli,
jeweils 10 Uhr
in Wohltorf: „Gipfelerlebnisse“,
Pastor Thomas Moll oder
in Dassendorf: „Barfuß“,
Pastor Mirko Klein

Sommerkirche
„Sinn und Sinnlichkeit“
10. nach Trinitatis
Sonntag, 04. August,
jeweils 10 Uhr
in Aumühle: „Gänsehaut“,
Pastor Thomas Moll oder
in Börnsen: „Hingabe“,
Pastor Mirko Klein

Chronik



Getauft wurden:
*Victoria Ava Florentine
Graubner
Cosima Helene Sophie
Graubner
Lea Annalena Pionke
Maximilian Lio Pionke*



Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 17. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **04.07.2024** und am **01.08.2024** jeweils **um 10:00 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.



Nachlese Ekklesia.Elektronika:

Aus der Tiefe

Wie es war

„Es war „tief“, ein Erlebnis, über das man noch lange nachdenken musste.“

„Es war Kunst, vielleicht mehr Kunst als Gottesdienst.“

„Es war eine religiöse Erfahrung. Wahnsinn.“



Das waren spontane Reaktionen nach unserer ersten Ekklesia.Elektronika, dem Format, das Liturgie und elektronische Musik miteinander verbindet. Über zwei Jahre hatten wir, Ben Christensen, David Gössler, Steffen Weichert und Pastor René Enzenauer, an diesem Projekt gearbeitet. Es war eine „wilde Reise“, an deren Ende ein zweistündiger Gottesdienst stand, in dem das Christuslicht wie im Nebel zu schweben schien, in dem es Helles gab und Dunkles, Abgrundtiefe und Himmelhochjauchzen, in dem Gottesdienstbesucher:innen in sich versunken saßen, oder mit Lust gemeinsam tanzten, über alle Altersgruppen hinweg. Von „8 bis 80“ sozusagen.

Und nun? ... denken wir zurück und tauschen uns aus, über das, was wir erlebt haben.

So schreibt Ben: Wenn ich an das Event zurückdenke, sind mir manche Dinge besonders im Gedächtnis geblieben und einige Fragen beschäftigen mich immer noch:

Zum Einen habe ich mich bei vielen Momenten sehr gefreut, dass unsere Inszenierung genauso funktioniert hat wie erhofft - jedes Mal, wenn wieder eine besondere Stelle näher kam, habe ich gespannt auf die Besucher:innen geschaut und ein großes Grinsen ins Gesicht gezaubert bekommen, als sie sich dann beispielsweise tatsächlich wie erhofft umgedreht und ebenfalls mit einem Grinsen die Lichter der Orgel wahrgenommen haben.

Zum Anderen wüsste ich noch immer zu gerne,

was insbesondere „in der tiefsten Tiefe“ des Abends in unseren Besucher:innen vorgegangen ist. Wir haben sie bewusst gefordert und die Tatsache, dass der Abend sich erst sehr langsam gesteigert hat und fast alle zumindest sitzend begonnen haben, führt unweigerlich zu einer Art Spannung zwischen dem was „Außen“, also im Raum und dem was „Innen“, also in den Besucher:innen geschah.

Und zu guter Letzt würde ich sehr gerne wissen, inwiefern sich unsere Besucher informiert haben, was dort auf sie zukommt. In unserer Vorbereitung haben wir viel über das Thema „Set und Setting“ gesprochen und wie unterschiedlich die Wahrnehmung ist, je nachdem mit welchen Informationen und Gedanken man in eine solche Erfahrung startet. Doch wie war es nun tatsächlich? Haben unsere Texte geholfen? Hätte es mehr oder weniger Vorbereitung gebraucht?

Und natürlich am Wichtigsten: Gibt es Interesse an weiteren Abenden dieser Art?

Ich würde mich auf jeden Fall auf eine nächste Ausgabe freuen - was und wo auch immer diese sein wird.

Und das denkt David: Ich frage mich bis heute, ob wir mit der Sprache über der Musik wirklich eine Antwort dafür gefunden haben, wie elektronische Musik und Gottesdienst zusammengehen. Mein Eindruck war, dass es hier noch einer Reflektion und weiterer, anderer Versuche bräuchte. Etwas in mir denkt an zwei mögliche Wege: weniger Sprache und Kunst, Kunst sein lassen oder mehr Sprache und (deutlich) weniger energetische Musik und Licht. Insofern eher „zurück zur Sprache“. Aber ich bin gespannt, was ihr dazu denkt und auch andere Besucher:innen.

Und was denkt Ihr, was denken Sie? Wenn Sie mögen dann schreiben Sie uns gerne. Entweder per Mail an pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de Oder über Instagram unter [ekklesia.elektronika](https://www.instagram.com/ekklesia.elektronika)

Sinn und Sinnlichkeit

Sommerkirche in der Region Sachsenwald

Mit dem ersten Sonntag in den Sommerferien beginnt die Sommerkirche der Region Sachsenwald, die in diesem Jahr unter dem Thema Sinn und Sinnlichkeit steht.

An den sechs Sonntagen der Ferienzeit wollen wir dessen unterschiedliche Facetten ergründen, wobei von „Gänsehaut“, über „Reeperbahn“ bis zum „Wind im Gesicht“ alles dabei sein wird. **Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.** Eine Ausnahme ist nur der Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Christoffer Sach, der am **18. August um 14 Uhr** beginnt. Wir freuen uns auf Sie!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor René Enzenauer

Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro

Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusik

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohltorf.de

Vorsitzender des KGR

Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst

Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Kindergarten Alter Knick

Max Alpert (Ltg.)

Telefon: 04104/25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Projekt Bauwagen,

Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Spendenkonto

der Kirchengemeinde Wohltorf

KSK Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

Spendenkonto Wohltorfer Kirchenmusik:

Förderverein Wohltorfer Kirche/Musik,
DE04 5206 0410 0206 4068 15

Mehr Infos

zur Kirchenmusik:

www.kirchenmusik-wohltorf.de,
Insta: @kirchenmusikwohltorf

500 Jahre Gesangbuch – Reisebericht

Vom 24.5. bis 2.6. waren wir, das Vokalensemble und Jugendliche der Kurrende Wohltorf, gemeinsam mit KMD Hans-Martin Petersen und Prof. Arvid Gast in der Nordkirche unterwegs. Ein Konzertprogramm rund um 500 Jahre Gesangbuchgeschichte „im Gepäck“. „Eine beglückende Mischung aus unbeschwerter, fröhlicher Gemeinschaft und ernsthaftem, intensivem Musizieren...“ so Chorleiterin und Organisatorin Andrea Wiese. Ein O-Ton aus dem Bass: „Mit unserem generationsübergreifenden Ensemble durch Norddeutschlands große Kirchen zu touren war ein Genuss - musikalisch, historisch und menschlich als Team.“ Und, gefragt, was denn nun das Schönste gewesen sei, hieß es aus der Kurrende: „... das Baden in der Ostsee und das Tanzen auf der Dachterrasse und das gemeinsame Singen, am liebsten ‚Weißt du, wieviel Sternlein stehen‘.“ Und noch ein O-Ton, diesmal aus dem Tenor: „Eins unserer schönsten Projekte bisher, wie ich finde“. Könnte hinkommen...



Mächtig in Fahrt ... auf dem Weg zur H-Moll-Messe 2024

Bachs H-Moll-Messe. Ein anspruchsvolles Stück. Eine Herausforderung für jeden Chor.... Für einen intensiven Lernerfolg proben die Frauen und Männer der Wohltorfer Kantorei seit einiger Zeit an verschiedenen Tagen in Stimmproben getrennt voneinander. Das genaue Erarbeiten der Musik lässt die Freude am, das Verständnis für, und die Identifikation mit diesem epochalen Werk weiter wachsen. Es hat uns gepackt, jede(r) zieht mit. Noch 22 Wochen bis zur Aufführung am 17.11.24 in unserer Wohltorfer Kirche. Zusammen mit dem Vokalensemble Wohltorf, Solisten und dem Barockorchester L'arco. - Schönes Bild... und wo sind die Männer? ... die kommen in der nächsten Ausgabe....

„Die Mimis“ mit Neukompositionen

Bereits ein knappes Jahr gibt es den Billtal.Chor. Nach ihrem Auftritt beim „Kirchberg-Variete“ im Februar (performten sie dort doch den Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“) auch als "Die Mimis" bekannt. Schnell wurde klar, dass die Gruppe auch mehrstimmig gut singen kann. Da kam Andrea Wiese die Idee zu einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk an „ihre Mimis“. Jede Sängerin und jeder Sänger darf sich ein eigenes Lieblingslied (Choräle, Volkslieder, ganz egal) als neu komponierten dreistimmigen Satz wünschen. Der wird dann gleich geprobt und uraufgeführt. Ein eigenes Lied! Das hat nicht jeder! Kostprobe gefällig? Beim Sommerfest des „Haus Billtal“ am 12. Juli gibt es Gelegenheit dazu.



H-Moll-Messe 2024 ... der Nachwuchs singt sich ein

Seit April gibt es eine erfreulich große und muntere neue Zwitscherkantorei-Gruppe.

Jeden Donnerstag wandern wir im langen Zug von der Kita rüber in die Aula der Grundschule. Dann schnell die Schuhe aus und los geht's. Will noch jemand mitsingen? Wir freuen uns!



FOTOS: © KIRCHMUSIK WOHLTORF

Café Kirchberg – Öffnungszeiten im Juli

Auch im Juli ist unser Café Kirchberg wieder regelmäßig geöffnet. Ob Sie nur einmal kurz vorbeischaun, oder einen Donnerstagabend bei uns verbringen: Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Do., 04.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

Sa., 06.07.24 ab 17 Uhr Movie Night

So., 07.07.24 von 15–17 Uhr Kaffee und Kuchen

Do., 11.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

Do., 18.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

So., 04.08.24 von 15–17 Uhr Kaffee und Kuchen



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Ortsverein
Wohltorf

AKTIVITÄTEN IM JULI

Menschen helfen, Gesellschaft gestalten

Alle aktuellen Angebote auch unter: www.drk-wohltorf.de oder monatlich auf unserer Seite im „Sachsenwalder“.



Ehrenamt

Unterstützung für den Fahrdienst und Betreuerin/Betreuer für unsere neu zu gründende JRK einmal Monatlich gesucht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren.

Ansprechpartner ist Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948

Qi Gong & Entspannung

Donnerstags, 17:00 – 18:15 Uhr
im Thies'schen Haus.

Nachfragen und Anmeldung bei

Sabine Bohnhoff, Tel. 01578/7613883

Projekt Senioren Bus

Der Vorstand sagt allen Spenderinnen- und Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung durch Ihre Spende für unser Projekt. Der erste Schritt ist getan und wir würden uns freuen wenn sie uns weiter unterstützen.

**Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg,
DE83 2305 2750 0109 4001 57**

Pilates-Kurs für Anfänger

Dienstags, 11:45 – 12:45 Uhr
im Thies'schen Haus.

Pilates kräftigt und stabilisiert das Körperzentrum, fördert eine gute Haltung, gibt ihrem Körper Kraft und Flexibilität und tankt die Energiereserven auf.

Anmeldung bei

Claudia Duden, Tel. 0176/45732307

Yoga-Kurs

Dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr
im Thies'schen Haus.

Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken. Anmeldung bei

Claudia Duden, Tel. 0176/45732307

Gesund & aktiv im Alter

durch Tanzen für 60 Plus
Montags, 15:00 – 16:30 Uhr
im Gemeindesaal Aumühle.

Im Moment Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden und Tänzerische Gymnastik (z.B. Seniorengerechtes Linedance, Freies Tanzen Polka, Walzer etc).

Übungsleiterinnen im Wechsel sind

Claudia Duden und Janetta Bensing.

Anmeldung und Auskunft bei

Anneliese Rustenbach, Tel. 04104/7401

DRK Singkreis

Jeden 3. Dienstag/Monat
15:00 – 16:00 Uhr, im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 16.07.

Singen ist gut für uns! Und singen macht Spaß – vor allem in der Gemeinschaft! Zu diesem Zweck treffen wir uns mit allen Interessierten, um bekannte Lieder verschiedener Richtungen anzustimmen.

Ansprechpartnerinnen sind

Gerda Juuls, Tel. 04104/4476 oder

Gisela Lindemann, Tel. 04104/4978



Seniorenfrühstück

Jeden 1. Mittwoch/Monat
9:30 – 11:00 Uhr, im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 03.07.

Anmeldung bei

Anneliese Rustenbach, Tel. 04104/7401

Sitzgymnastik

Donnerstags, 15:30 – 16:30 Uhr
im Thies'schen Haus.

Auskunft gibt

Sabine Bohnhoff, Tel. 01578/7613883

oder Marlis Stöber, Tel. 04104/5732

Spiele-Nachmittag

Jeden 2. Dienstag/Monat
Ab 15:00 Uhr im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 09.07.

Mit Kaffee und Kuchen. Nachfragen bei

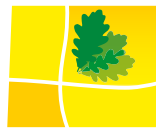
Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948

Kontakt

Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948

Bärbel Leppin, Tel. 04104/4066

drk-ov-wohltorf@t-online.de



Gemeinde Dassendorf

V.i.S.d.P.
Die Bürgermeisterin

Finanzausschuss

03.07.
19:30 Uhr

Mensa OGTS,
Bornweg 18

Nächste Sitzung Gemeindevertretung

09.07.
18:00 Uhr

Vorstellung der Container-Wohnanlage
durch das Amt Hohe Elbgeest

Mensa OGTS, Bornweg 18

Gemeinde Dassendorf

Bürgermeisterin

Martina Falkenberg

Christa-Höppner-Platz 1

Telefon: 0151/504 635 57

Sprechzeit n. V.

Sekretariat: 04104/990 122

bgm-dassendorf@

amt-hohe-elbgeest.de

Gemeindearbeiter

Hr. Knoop: 0151/518 797 24

Schiedsamt Bernhard Fürst

Telefon: 0152/015 330 77

Bernhard.Fuerst@

Schiedsmann.de

Hans-Jürgen Lange

Stellv. Schiedsmann

Telefon: 04104/963 88 92

hj.lange@swissdisplay.de

Kommunaler Kindergarten

„Spatzennest“

Wendelweg 1

Telefon: 04104/58 62

spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten

Bornweg 30

Telefon: 04104/52 04

kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei

Carmen Alwardt

Am Wendel 2

Öffnungszeiten:

Mo.: 16 – 18 Uhr

Do.: 10 – 12 Uhr

Telefon: 04104/962 99 10

gemeindebuecherei.

dassendorf@gmail.com.

Vhs Dassendorf, Büro

Petra Ebel

Am Wendel 2a

Öffnungszeiten:

Mo.: 10–11 Uhr, Di.: 17–18 Uhr

Telefon: 04104/69 91 46

service@vhs-dassendorf.de

www.vhs-dassendorf.de

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

in Gesprächen mit der älteren Generation stelle ich immer wieder fest, dass unser Ort voller Geschichten steckt. Geschichten, die erzählt werden wollen und die erzählt werden sollten, bevor sie verloren gehen: **Wie war das Leben hier im Ort in den 1950er/1960er Jahren?** Wie war es für diejenigen, die hier aufgewachsen sind? Wie erging es den „Zugezogenen“? Welche Feste wurden gefeiert? Wie unterschied sich der damalige Alltag vom heutigen?

Birte Marr und mein Bruder Wilfried Falkenberg haben angefangen, solche Geschichten für uns alle und für das „Ortsgedächtnis“ festzuhalten. Sie finden in dieser Sachsenwalder-Ausgabe einen Text über Frau Li Hagen, die als junge Lehrerin 1959 an die Dassendorfer Schule kam, bis 1975 hier unterrichtete und dem Ort stets verbunden geblieben ist. Text und Fotos sind in engem Austausch mit Frau Hagen zusammengetragen worden.

Liebe Frau Hagen, ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihren Beitrag zu diesen Gesprächsaufzeichnungen, die sicherlich vielen Menschen im Ort eine Freude machen werden. Ein großes Dankeschön auch an Birte und Wilfried, die auch weitere Interviews aufnehmen werden. Haben Sie etwas beizutragen? Dann wenden Sie sich gern an mich, damit Ihre Geschichten nicht verloren gehen. Auch fertige Texte und Fotos, die wir digitalisieren, so dass die Originale bei Ihnen verbleiben, nimmt die Gemeinde gern an.

Übrigens: Es geht hier bewusst nicht um genaue Daten, Fakten oder detaillierte Geschichtsschreibung. Es geht um persönliche Erinnerungen, auch

an einzelne Erlebnisse. Ob daraus mal ein Vortragsabend wird? Eine Foto-Ausstellung? Oder ein Buch? Das ist noch offen. Mal schauen, was wir gemeinsam zusammengetragen bekommen. In ihrer Juni-Sitzung hat die Gemeindevertretung eine **Bauvoranfrage für den Standort einer 2-Feld-Turnhalle am Wendelweg** auf den Weg gebracht. Ziel ist es, genauere Vorgabe mit dem Kreis im Vorfeld weiterer Planungen abzustimmen. Am **Mittwoch, 3. Juli** wird es in einer öffentlichen Sitzung des **Finanzausschusses** um den Wulersweg und seine mögliche Erschließung gehen. In der nächsten öffentlichen Sitzung der **Gemeindevertretung am Dienstag, 9. Juli** erläutert Amtsdirektor Torge Sommerkorn den Stand zum **Bau einer Containerwohnanlage zur Unterbringung Geflüchteter durch das Amt Hohe Elbgeest** an der August-Siemsen-Straße. Die Sitzung findet in der Mensa der Alfred-Otto-Schule statt und startet aufgrund des Fußball-EM-Halbfinals am selben Abend bereits um 18 Uhr. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, ob aus der Fußball-Europameisterschaft ein „Sommermärchen“ wird. In jedem Fall wünsche ich Ihnen allen einen sonnigen Juli und allen Schülerinnen und Schülern einen guten „Endspurt“ des Schuljahres und einen schönen Beginn der ersehnten Sommerferien.



Ihre und Eure

Bürgermeisterin
Martina Falkenberg

Finanzausschuss am 03.07.2024 zum Thema „Erschließung Wulersweg“

Am **3. Juli um 19.30 Uhr** findet in der Mensa der Alfred-Otto-Grundschule, Bornweg 18, die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt. Hauptthema wird die **„Erschließung Wulersweg“** sein. Der Leiter des Fachdienstes Kämmerei und Liegenschaften wird die Sitzung begleiten.

Die Anliegerinnen und Anlieger erhalten einen gesonderten Hinweis auf diese Sitzung in ihre Briefkästen. Sitzungstermin, Tagesordnung und alle öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie unter www.dassendorf.de/politik/sitzungskalender. Wolfgang Bober, Vorsitzender Finanzausschuss

Bericht aus der Gemeindevertretung

Bürgermeisterin Martina Falkenberg

Standortklärung für 2-Feld-Sporthalle am Wendelweg

In der Juni-Sitzung der Gemeindevertretung wurde das weitere Vorgehen in Sachen Sporthalle beraten. Das beauftragte Planungsbüro stellte den Anwesenden Standortvergleiche für die Neuerrichtung einer 2-Feld-Sporthalle sowie Nutzungsmöglichkeiten und Sanierungsbedarf der bestehenden Schulturnhalle vor. Mitglieder des TuS-Vorstandes waren anwesend und erhielten Rederecht. Gemeinsam wurden Vor- und Nachteile von möglichen Lösungen eingehend erörtert, bis die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss fasste, eine Bauvoranfrage beim Kreis zu stellen, und zwar für den Bau einer 2-Feld-Sporthalle am Standort östlich des Wendelweges mittig der Fläche zwischen Schulparkplatz und ehemaliger Tennis-halle der TuS.

Zentralörtliches System:

Antrag auf Einstufungsprüfung gestellt

Trotz zahlreicher Infrastruktureinrichtungen in Dassendorf, die von überörtlichen Nutzenden besucht werden wie Grundschule, Kitas, Sporteinrichtungen, Kultur- und Bildungsangebote, Amtsverwaltung, Gewerbebetriebe und Einkaufsmöglichkeiten ist Dassendorf im System des Landes bisher nicht als „Zentraler Ort“ eingestuft und erhält somit auch keine diesbezüglichen Fördermittel vom Land. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Änderung der Verordnung zum Zentralörtlichen System hat Dassendorf nun die Prüfung einer möglichen Einstufung als ländlicher Zentralort beantragt.

Zentrale Einführung „iKAT-Einsatz mit Plan“ für die Freiwilligen Feuerwehren und das Ordnungsamt

Für acht der zehn Amtsgemeinden wurde auf Wunsch der beteiligten Freiwilligen Feuerwehren ein digitales System zum Austausch und zur Zusammenarbeit in Einsätzen und Flächenlagen untereinander und auch mit der Amtsführungsstelle und der Amtsverwaltung beschafft. Die Gemeinde Dassendorf hat sich an dieser Beschaffung beteiligt. Rund 6.500 Euro wurden aus dem Amtshaushalt für die Beschaffung von sechs Modulen für die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf bereitgestellt. Derzeit werden Schulungen zur Nutzung des neuen Systems durchgeführt, organisiert durch das Ordnungsamt.

Kita „Spatzennest“: Drei Neueinstellungen

Die personelle Ausstattung von Kita-Einrichtungen bleibt in Zeiten des Fachkräftemangels eine Herausforderung. Durch den engagierten Einsatz der Kita-Leiterin Karla Zager gelingt es immer wieder, Personalausstattung und damit auch die qualitative Betreuung der Kinder sicherzustellen. Die Gemeinde Dassendorf unterstützt diese Bemühungen nach Kräften. So werden zum 1. August und 1. September jeweils eine sozial-pädagogische Assistenz ihre Arbeit in der Einrichtung beginnen. Zusätzlich hat die Gemeinde die Einstellung einer Betreuungskraft als „helfende Hand“ genehmigt, die allein von der Gemeinde bezahlt wird, da es für solche Unterstützungskräfte ohne Fachausbildung bisher keine Förderung durch Kreis- und Landesmittel gibt.

Reinbek

2- Parteien Haus in ruhiger Wohnstraße



Hier die Eckdaten:

Grundstück 413 m², Bj. 2012 Wfl. gesamt ca. 130 m², 2 WE, Dachgeschoss u. Spitzboden ausgebaut, 2 Stellplätze, Luft-Wasser Wärmepumpe und Abluftanlage, KfW 70 vollst. Exposé in Vorbereitung

Kaufpreis: 640.000 Euro



Kuddewörde - Winkelbungalow zum Kauf



Wentorf - Grundstück zum Kauf



Billmayer Immobilien

Bornweg 1
21521 Dassendorf
T +49 (0)4104 . 96 29 847

ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Martina Falkenberg

Wärmeplanung

Die Gemeinden Schleswig-Holsteins verfolgen derzeit die Vorgaben des Landes in Sachen „Wärmeplanung“. Dassendorf hatte hierfür bereits rechtzeitig Fördermittel beantragt. Das Land prüft derzeit Möglichkeiten, das Verfahren für kleinere Kommunen im Land zu vereinfachen. Es heißt momentan, dass voraussichtlich nur für dicht bebaute Siedlungsbereiche eine Gemeinschafts-Wärmeversorgung wirtschaftlich darstellbar sein wird. Im Digitalatlas Nord sind Wärmedichten der Kommunen landesweit unter der Überschrift „Wärme“ einzusehen. Der Kreis teilt mit, dass er sich derzeit mit der Schaffung mit dem Thema „Klimaschutzagentur“ beschäftigt und die Ämter/Gemeinden dazu einladen wird, um die Überlegungen dafür vorzustellen. In der nächsten Amtsausschuss-Sitzung wird das Thema voraussichtlich ebenfalls auf der Agenda stehen.

Fördermittel Radverkehr

Von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln (amtsweit 56.000 Euro) wurde für die Gemeinde Dassendorf bisher eine Fahrradstation für rund 2.700 Euro bestellt. Weitere 6.000 Euro stehen zur Verfügung, die ggf. in Reparaturarbeiten fließen, sollte in den nächsten Wochen kein weiteres konkretes Projekt dafür benannt werden.

Beschaffung Bauhof

Es wurden die Beschaffungen folgender Gerätschaften beauftragt: Heckenschneider (7.531,51 Euro brutto); Seitenmulchgerät (9.044 Euro brutto).

Gewerbeverein Dassendorf e.V.

In Dassendorf hat sich ein Gewerbeverein gegründet. 1. Vorsitzender ist David Zielosko; 2. Vorsitzender Maik Clausen.

Neue Poststation am Steinberg 5

Die Deutsche Post AG eröffnet am Mittwoch, 19. Juni eine eigenbetriebene Filiale am Steinberg 5. Diese Filiale hat von Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sollten sich in Dassendorf Geschäftsleute für die Übernahme einer Filiale oder auch eines DHL-Paketshops interessieren, so können sie sich über das Onlineangebot der Deutschen Post bewerben (www.deutschepost.de/partner-werden)

Hebesätze Grundsteuer

Im Zuge der Grundsteuerreform wird es notwendig sein, dass sich die Gemeinden über Ihre Hebesätze beraten, um diese ggf. so anzupassen, dass möglichst wenige Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer durch die Reform finanziell mehrbelastet werden. Die Beratungen dafür werden von der Kämmerei zum Jahresende vorbereitet. Derzeit liegen die dafür notwendigen Daten noch nicht vor.

Kita-Plätze

Der Kreis stellt wachsende Leerstände an Kitaplätzen im Kreis fest. Derzeit wird vom Kreis analysiert, ob dies mit einer veränderten Bedarfslage oder mit fehlerhaften Eintragungen in der Kita-Datenbank zusammenhängt. In Dassendorf stehen derzeit in der Ev. Kita laut Aussage im Kita-Beirat für das nächste Kita-Jahr noch 2 Krippenplätze zur Verfügung.

Namensgebung ehemaliges Sparkassengebäude am Sperberweg

Nach dem Aufruf im Sachsenwalder liegen bisher folgende Vorschläge vor: Alte Sparkasse; Treffpunkt Dassendorf; Dassendorfer Treff; Sperbertreff; Kleiner Multifunktionsaal; Dorfhuus; Dialoghaus Dassendorf. Eine Abstimmung über alle bis dahin vorliegenden Vorschläge ist in der Gemeindevertretersitzung am 9. Juli geplant.

Straßenschädenbeseitigung

Die vom Bauausschuss priorisierten Schäden wurden beauftragt. Inzwischen entstandene weitere sichtbar gewordenen Schäden im Bereich des Dassendorfer Rings wurden in Abstimmung zwischen Bürgermeisterin und Bauausschuss-Vorsitzendem an die Verwaltung gemeldet und werden entsprechend bei der Durchführung der Maßnahmen ergänzt. In diesem Zusammenhang auch vielen Dank an alle, die der Gemeinde über den Mängelmelder der Dassendorf-APP Schäden oder Auffälligkeiten mitteilen. Diese landen alle bei Bauamt und Bauhof, werden ausgewertet und entsprechend der gewonnen Erkenntnisse zu gegebener Zeit bearbeitet.

Fehlverhalten im Verkehr/Meldungen an Ordnungsamt und Polizei

Es hat mehrere Meldungen über Fehlverhalten bei Auspark-Vorgängen von Parkplätzen von Mehrfamilienhäusern (südlich Bundesstraße, westlich Einfahrt Steinberg) gegeben. Dort würden Anwohner nicht die zugelassene Auffahrt, sondern den Grünstreifen nutzen, um ihr Grundstück zu verlassen. Dies stelle eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar. Ordnungsbehörde und Polizei wurde dies mitgeteilt. Außerdem beim Ordnungsamt gemeldet wurde, dass sich im „Am Martenshof“ immer mal wieder Fahrzeuge festfahren, die irrtümlich vom Wendelweg über den „Am Martenshof“ auf die B 207 gelangen wollen. Das Ordnungsamt klärt mit der Verkehrsaufsicht, ob hier eine veränderte Beschilderung zur Klärung der Situation vor Ort beitragen kann. Weitere Beschwerden liegen über die „Hinterlassenschaften“ von Pferden im Bereich der Straße „Göteweg“ vor. Hier klärt das Ordnungsamt, ob die Nutzung der Straße durch Reitende zulässig ist. In jedem Fall ist Unrat von der Straße durch die Verursachenden umgehend zu beseitigen.

Polizeisprechstunde

Diese findet weiterhin jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr in der ehemaligen Sparkasse am Sperberweg statt. Nachdem der bisher für Dassendorf zugeordnete Polizeibeamte, Herr Naundorf, in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist nun ein neuer Polizeibeamte aus Geesthacht für den Bereich Dassendorf eingeteilt worden. Dieser wird voraussichtlich demnächst im Sachsenwalder vorgestellt.

Jugend sammelt für Jugend

In der Zeit vom 25. Mai bis 7. Juli 2024 sammeln Mitglieder der Jugendfeuerwehr an den Haustüren für diese landesweite Aktion. Träger ist der Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V. Die sammelnden Gruppen behalten 60 Prozent des Sammelerlöses für die Jugendarbeit vor Ort. Die restlichen 40 Prozent werden zu gleichen Teilen an den Landesjugendring und Kreisjugendring weitergeleitet.

Sanierung Laufbahn

Die sanierte Laufbahn des großen Rasenplatzes wurde bei den Bundesjugendspielen in Betrieb genommen. Die Gemeinde Dassendorf ließ die Bahn für 27.000 Euro sanieren. Der Bauhof kümmert sich um die Anlage, die nun für Trainings von Schule, Sportverein und Freiwilliger Feuerwehr wieder genutzt wird.



Im Notfall

Polizei: 110
Notruf: 112

Polizeistation Geesthacht

Markt 11
Telefon: 04152/8003118
Sprechstunde Di. 15–17 Uhr,
Dassendorf, Sperberweg 4.

Freiwillige Feuerwehr Dassendorf

Am Brink 1, Dassendorf
Gerätehaus: 04104/4890
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/9689027

Ärztlicher Notdienst 116117

Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80

Tierärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0481/85823998

Giftnotruf

Telefon: 0551/192 40

Sozialpsychiatrischer Krisendienst

Telefon: 04541/192 22

Frauenberatung

Herzogtum Lauenburg

Telefon: 04151/81306

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen

bei Gas und Strom

melden rund um die Uhr
unter 04106/6489090

Straßenbeleuchtung

e-werk Sachsenwald GmbH

Telefon: 0800/72 73 73 7

Holsteiner Wasser GmbH

Telefon: 0800/4990444

Abwasser

Hamburg Wasser

Telefon: 040/7888-33333

Abfallwirtschaft

Südholstein GmbH



Aktuelle Abfuhrtermine

■ Restmüll (schw. Tonne)

Fr. 05.07., 19.07.

■ Biomüll (braune Tonne)

Di. 02.07., 16.07., 30.07.

■ Wertstoff (gelbe Tonne)

Do 04.07., 18.07.

■ Altpapier (blaue Tonne)

Mi. 10.07.

Deutsches Rotes Kreuz



AUMÜHLE-DASSENDORF E.V. Alle aktuellen Infos finden Sie auf Seite 20.



Die Dassendorfer Chorgemeinschaft freut sich auf das Kaffeekonzert 2024!

FOTO: © DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT

Kaffeekonzert

der Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e.V.

Der Sonntag, **14. Juli**, wird für die Sängerinnen und Sänger der Dassendorfer Chorgemeinschaft ein ganz besonderer Tag. Nicht nur, weil das Endspiel der Europameisterschaft im Fußball stattfindet und am Abend live im Fernsehen zu sehen ist, sondern weil ein Kaffeekonzert mit anschließendem Kaffeetrinken angesagt ist.

Hierzu möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen.

Die Dassendorfer Chorgemeinschaft unter der Leitung von Uwe Kirsten, hat ein neues und kurzweiliges Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen. Beim anschließenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Chordamen gibt es bestimmt so manchen „Klönssnack“.

Das Konzert beginnt um 14:30 Uhr. Einlass in den Multifunktionssaal, Christa-Höppner-Platz 1, ist ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Helga Höhns, 1. Vorsitzende der Dassendorfer Chorgemeinschaft

Wow!

Papa hat eine Neue!

Energiesparende Heizungsanlage
Solar • Pellets • Gas • Öl - gibts bei uns:

**CLAUSEN
HAUS-
TECHNIK GmbH**

**Sanitär- und
Heizungstechnik**
Bargkoppel 6
21521 Dassendorf

Telefon 04104-47 92
Telefax 04104-38 66
Mobil 0171 - 602 13 90
www.clausen-haustechnik.de

**Kontakt Daten
Parteien/Wähler-
gemeinschaften
CDU**

Rolf Demme
Vorsitzender
Telefon: 04104/6330
rddemme@gmail.com

SPD

Hendrik Rohrbach
Vorsitzender
Telefon: 0160/96821097
HR@SPD-Dassendorf.de

WIR für Dassendorf

Wilfried Falkenberg
Vorsitzender
Telefon: 04104/3712
kontakt@wir-dassendorf.de

Weitere Kontakte

**Dassendorfer
Chorgemeinschaft e.V.**
Helga Höhns
Telefon: 0159/02163785

Kulturkreis Dassendorf

Tel.: 0178 6140790
kulturkreis-dassendorf@web.de
www.kulturkreis-dassendorf.de

Seniorenbeirat Dassendorf

Hans-Jürgen Holtemeyer
Telefon: 04104/9688520
Ursula Holtemeyer
Telefon: 04104/9688520
Ingrid Meurs
Telefon: 04104/9688240
Christina Stephan
Telefon: 04104/6110

AWO OV Dassendorf

Walter Peters
awo.dassendorf1946@gmail.com
Telefon: 04104/1308

DRK OV Aumühle-Dassendorf

Adelheid Kunde
Telefon: 04104/96 29 462



**Dankeschön für 3 Tolle Tage
Dassendorf**

Was haben Kinderfest, Disko-
abende, Erbensuppe essen,
Frühschoppen, Gottesdienst,
Modenschau, Tombola und
nächtliche Musik über den Dä-
chern Dassendorfs gemeinsam?
Genau... es waren wieder 3 Tol-
le Tage Dassendorf 😊



„Ruhe vor dem Sturm“
Jedes Jahr wieder: Das erstes
Wochenende nach Pfingsten
– ein festes Datum für viele
Dassendorfer*innen. Es ist **das**
Wochenende für jeden Dassen-
dorfer*in – ob groß oder klein.
Die einen lassen ihre Knochen
und Popos bei den Fahrgeschäf-
ten durchschütteln, andere hal-
ten ein Schwätzchen mit lang
nicht mehr gesehenen Bekann-
ten beim Bierstand und 'ner
Bratwurst in der Hand; fast alle
hotten in die Nächte hinein...
bis man zu Beginn ein wenig
müde von der super Stimmung
bei der Modenschau am Sonn-
tag mitgerissen wird.
Eines der wichtigsten genera-
tionsübergreifenden Feste, das
unsere Dorfgemeinschaft stärkt.
WIR sagen von Herzen „Danke“
an die Freiwillige Feuerwehr
Dassendorf samt Förderverein
sowie alle helfenden Hände, die
3 Tolle Tage Dassendorf möglich
gemacht haben.

WIR freuen uns auf das nächste
Jahr.

Andrea Bock (stv. Fraktions-
vorsitzende WIR für Dassendorf)



Ein trauriger Tag

Unsere Enttäuschung über das
Ergebnis der Europawahl ist
groß.

Es ist zum Glück nicht so ge-
kommen, wie einige Prognosen
vorhergesagt hatten. Doch die
Menschen haben eine spürbare
Radikalisierung nach rechts
vorgenommen. Auch bei uns,
hier in Dassendorf. Ich bin ent-
setzt darüber, in einem Ort, wo
sich niemand abgehängt fühlen
kann, niemand sagen kann, dass
ein Migrant ihm die Arbeit weg-
genommen hat usw.

Was ist mit Euch los? Warum
wählt Ihr eine Partei, die Euch
das wegnehmen möchte, was
wir alle in den letzten Jahrzehn-
ten aufgebaut haben. Warum
wählt Ihr eine Partei die Lügen
und Unwahrheiten verbreitet,
für Hass und Diskriminierung
steht, die unsere Demokratie so
nicht weiterführen möchte.

Ich bin seit meinem 17 Lebens-
jahr in der SPD – nicht immer
gefällt mir alles, doch wir spre-
chen darüber, stehen anderen
Meinungen offen gegenüber
– nur weil jemand mal anderer
Meinung ist, ist er nicht mein
Feind. Wir gehen respektvoll
miteinander um.

Alles das, was jetzt gerade pas-
siert, ist so schon einmal pas-
siert und hat in einem Inferno
mit über 60 Millionen Toten ge-
endet. Wir dürfen es nicht so
weit kommen lassen, das dies
wieder geschieht.

Glaubt nicht Facebook, TikTok
und Co.

Wenn auch Ihr nicht tatenlos
zusehen wollt, kommt zu uns,
kommt zur SPD.

Solidarische Grüße

SPD Dassendorf

Hendrik Rohrbach



„Solide Finanzen...“

In der Sitzung der Gemeinde-
vertretung am 6. Juni wurde in
öffentlicher Sitzung über die
Möglichkeit der Neuerrichtung
einer Zweifachhalle diskutiert.
Dipl.-Ing. Lennart Gosch stell-
te dazu in einer ausführlichen
Präsentation die verschiedenen
Möglichkeiten dar.

Als potentielle Standorte kamen
eine Fläche an der Schulturn-
halle und die Fläche zwischen
Wendelweg und Sportplatz
in Frage. Der Standort an der
Schulturnhalle ist aus fachlichen
Erwägungen offenbar weniger
geeignet.

Grundsätzlich ist mit Baukosten
von 5,5 bis 6,2 Millionen Euro
zu rechnen. Hier stellt sich die
Frage, wie gegebenenfalls diese
Kosten gestemmt werden sol-
len. Dies gilt insbesondere, weil
auf die Gemeinde noch weitere
finanzielle Belastungen zukom-
men werden wie beispielsweise
der längst fällige Neubau für die
Feuerwehr.

Im Zusammenhang mit dem
Neubau einer Zweifachhalle ist
auch die bisher schon ange-
spannte Parkplatzsituation zu
berücksichtigen. Dann ist noch
fraglich, ob die Alleebäume am
Wendelweg die Bauphase über-
stehen würden.

Bezüglich der Finanzierung be-
steht offenbar teilweise die
Hoffnung, andere Subventions-
töpfe anzapfen zu können. Dies
erscheint uns reichlich optimis-
tisch. Die bisher ins Auge ge-
fasste Förderung aus Bundes-
mitteln konnte nicht realisiert
werden.

Der Neubau einer Zweifachhalle
ist sicher wünschenswert, aber
ist er auch realistisch?

Für die CDU

Dr. A. Sakmann



AWO Dassendorf

AWO-Ausfahrt zum Spargelbuffet

Unsere zweite Ausfahrt in diesem Jahr führte uns zum Spargelhof Thiermann in Kirchdorf (Nähe Niendorf an der Weser). Hier gab es ein leckeres Spargelbuffet, bei dem keine Wünsche offen blieben. Nach Wunsch wurde serviert Spargel satt in verschiedenen Zubereitungen: Spargel weiß oder grün, Spargel Suppe, Spargel gebraten oder verschiedene Spargel Salate. Dazu Schnitzel, Rührei oder zwei verschiedene Sorten Schinken mit Kartoffeln und Holländischer oder Buttersoße. Als Abschluss noch reichlich Nachtisch „Heiß und Kalt“.

Unser Busfahrer hat einen neuen Rekord aufgestellt und 24 Stangen Spargel gegessen! Nach dem Essen konnten wir die Umgebung erkunden und im Hofladen oder bei der Korbflechtereie einkaufen. Beim Spargelhof Thiermann gab es noch mal Kaffee und leckeren Apfel-Rhabarber-Kuchen, aber viele waren noch vom Mittagessen satt.

Dann ging es im Bus wieder zurück nach Dassendorf. Alle Teilnehmer haben betont: „im nächsten Jahr wollen wir trotz der langen Fahrt von zwei bis drei Stunden wieder da hin!“

Bärbel Sahlmann, AWO Dassendorf

Viel Neues in Kaffeerösterei und Likörmanufaktur

60 Personen sind Ende Mai mit eigener Anreise nach Hamfelde gefahren, um sich die dortige Kaffeerösterei und Likörmanufaktur anzuschauen. Immer freitags gibt es Führungen. Am Samstag und Sonntag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr kann man Kaffee und Kuchen genießen.

Die Likörmanufaktur in Hamfelde ist die kleinste in Deutschland. Für die Führungen wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine konnte in der Likörmanufaktur an der Bar an einer Likörverkostung teilnehmen und verschiedene Liköre probieren. Die andere Gruppe lernte die Rösterei kennen, in der es herrlich nach frisch gemahltem Kaffee roch.

Wir haben viele tolle Details über Kaffee erfahren, die für viele von uns neu waren. Es gibt viele verschiedene Sorten von Kaffee, aber alle bestehen immer aus einer Mischung verschiedener Kaffeebohnen.

In der Pause vor dem Wechsel der beiden Gruppen gab es Kaffee satt und selbstgebackenen Kuchen oder auch Diabetiker-Brot. Vielen Dank für die freundliche und nette Bedienung! Zum Schluss konnten wir im Werksverkauf noch Kaffee und Liköre mit nach Hause nehmen. Unser Fazit: Ein Besuch in Hamfelde lohnt sich!

Bärbel Sahlmann, AWO Dassendorf



Viel Neues gab es in der Kaffeerösterei zu erfahren.

FOTO: © FAMILIE PETERS

WELCOME

JULI 2024 JUGENDTREFF DASSENDORF

Wendelweg 2



JEDEN DONNERSTAG
15:00 - 20:00 UHR FÜR
ALLE AB 7 JAHRE

Monatsprogramm

- Do. 04.07. Offener Treff mit Ideenschmiede
- Do. 11.07. Offener Treff mit Getränke Check
- Do. 18.07. Hamburger vom Grill
- Do. 25.07. Offener Treff



folgt uns auf Instagram

Aktionstage immer mit Anmeldung

15:00 - 19:00 Uhr

Dienstag 16.07. Pizza-Party im JTH, Kosten 1€

Ferienprogramm immer mit Anmeldung per Mail

jugend@amt-hohe-elbgeest.de

Mittwoch 24.07. Heidepark, Kosten 30€

27.07. - 09.08. Ferienfreizeit nach Schweden

JUGENDTREFF AB 14 JAHREN

16:00 UHR - 20:00 UHR

Dienstag, 16.07. Jugendtreff DASSENDORF

FUN-Sport ab 12 Jahren

17:30 - 19:00 Uhr

jeden Montag in der
Escheburger Sporthalle
(Grüppental-Schule)
außer in den Sommerferien



Ansprechpartnerin:
Imke Willers
Telefon 0170-9572399

TRÄGER DER OFFENEN KINDER-UND JUGENDARBEIT (OKJA), WWW.AMT-HOHE-ELBGEEST.DE

THIELE

ENERGIESPARTECHNIK DASSENDORF

– Meisterbetrieb seit 1985 –

Heizungsbau • Sanitärtechnik



Wir sind für Sie da:
☎ 04104/73 36

Quellenweg 7 a · 21521 Dassendorf · Thiele-Dassendorf@t-online.de

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und Wundberatung



Julia Lambrecht-Hoven

- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW
- Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte



DAS FUSSWERK

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Praxis
Lauenburger Landstraße 3a
21039 Börsen
www.dasfusswerk.de

Kontakt
Tel.: 0152 / 31 80 37 65
Termine nach Absprache
kontakt@dasfusswerk.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

V.i.S.d.P.
Pastor Konrad Otto

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr

Spaghetti-Gottesdienst Open Air am Gemeindehaus Arche in Börnsen, Kirchweg 8, mit Pastor Moll und Pastor Otto

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Versöhnungskirche Dassendorf mit Pastor Otto

Donnerstag, 18. Juli, 18:30 Uhr

Zeit für Stille
Versöhnungskirche Dassendorf

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst für Mensch und Tier auf der Wiese vor dem Pastorat in Brunstorf mit Pastor Otto

Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr

Sommerkirche
Versöhnungskirche Dassendorf

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunstorf

Pastor Konrad Otto | pastor.otto@kirche-brunstorf.de Tel.: 04151/89 44 07

Kirchenbüro: 04151/33 26 | kirchenbuero@kirche-brunstorf.de

Der Ball rollt

Während ich das hier schreibe, kickt die Nationalmannschaft sich vermutlich gerade für die EM warm. Nachdem wir beim Freundschaftsspiel gegen die Niederlande schon den Glauben an Deutschland als Fußballnation wiedergewinnen konnten, waren die Testspiele gegen die Ukraine und Griechenland zumindest aufschlussreich. Jetzt heißt es vorbereiten und wenn ab Mitte Juni dann der Ball rollt, sind wir vor dem Fernseher dabei: daheim auf dem Sofa, beim Grillen mit Freunden, zusammen vor der großen Leinwand. Auf dem Rasen stehen wir selbst nicht, aber dabei sind wir trotzdem, werden mitfeiern und mitfiebern, zusehen wie neue Helden geboren werden und uns selbst in je einen weiteren von 84 Millionen Bundestrainern verwandeln. Wenn es um den Fußballstolz geht, können schließlich sogar wir Norddeutschen leidenschaftlich werden. Wird es ein neues Sommermärchen? Man darf ja noch hoffen und spätestens am 14. Juli wissen wir es. Vermutlich haben Sie als Leser mir da schon etwas voraus. Und dann? Dann ist die Show vorbei.

So schön es ist, beim Fußball zuzusehen, so sehr finde ich es manchmal doch auch lustig, mit welcher Leidenschaft wir 22 Männern zuschauen, die einem Ball hinterherlaufen. Als ob es wirklich, also wirklich einen Unterschied für mein Leben machen würde, wer am Ende den Pokal in der Hand hält. Gesünder werde ich davon nicht, mehr Geld bringt mir das auch nicht aufs Konto und die Geschichte, wie Fußballergebnisse Ehe- oder Erziehungsprobleme gelöst haben, muss ich erst noch hören. Einerseits begeistert es auch mich, anderen zuzusehen, etwas zu erreichen, was ich selbst nie könnte. Andererseits habe ich doch auch selbst ein Leben zu leben.

Über sportlichen Wettkampf hat die Bibel einiges zu sagen. Der Apostel Paulus beschreibt, wie die Sportler sich auf ihren Einsatz vorbereiten, wie sie sich fit halten, trainieren, nur bestimmte Nahrung zu sich nehmen. Das verlangt ihnen einiges ab, aber es ist es wert, denn sie haben ein Ziel vor Augen und das wollen sie erreichen, um jeden Preis. Der Unterschied zur EM: Im Sport des Lebens hat keiner von uns die Option, nur auf dem Sofa zu sitzen und zuzusehen. Wir müssen selbst ran, auch wenn uns das was kostet. Außerdem, in den Worten von Paulus: „Sie kämpfen, um eine vergängliche Trophäe zu gewinnen. Wir tun es für eine unvergängliche Trophäe.“ Darum „lauft so, dass ihr sie gewinnt!“ (1 Korinther 9,24-25) Wahrscheinlich werde ich mich vom EM-Trubel mitreißen lassen, aber es ist gut, dass er auch irgendwann vorbei ist und ich mich wieder meinem Alltag stellen muss, entscheiden muss, wofür ich selbst kämpfen will, wofür es sich in meinem Leben ins Zeug zu legen lohnt. Schließlich will ich mein Lebensspiel gewinnen. Im Gegensatz zum Fußball muss ich dazu nicht einmal ein herausragendes Ausnahmetalent sein. Der Unterschied? Mit Jesus Christus ist einer mein Mannschaftskapitän, der das Spiel des Lebens nicht nur schon lange gewonnen, sondern die Regeln neu erfunden hat. Alles was ich tun muss ist, ihn fest im Blick zu behalten.

Einen schönen Sommer wünscht



Ihr
Pastor Konrad Otto

Frauengruppe am Mittwoch, 8. Juli

Die Dassendorfer Frauengruppe unter der Leitung von Elke Steiger (Tel.: 04104/6407) trifft sich am Montag, 8. Juli um 15 Uhr in der Versöhnungskirche Dassendorf

Kinderkirche – Sommerferien

Spielgruppe

Die Spielgruppe für 0 bis 3 jährige Kinder freut sich immer über neue Krabblers, die mit Papa oder Mama vorbeischauen mögen. Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr.

Informiert euch gern bei Frederike Molzahn, Tel.: 0151/50 72 09 08.

Seniorenbeirat Dassendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, hier kommen die Termine unserer Veranstaltungen im Juli – alle Ü60 sind willkommen!

Stuhlgymnastik:

am Donnerstag, 4., 11. und 25. Juli, 11–11:45 Uhr.

Seniorenfrühstück (Ü60): am Donnerstag 18. Juli, 10–12 Uhr.

Die Veranstaltungen finden statt im Multifunktionsaal, Christa-Höppner-Platz 1 und sind barrierefrei erreichbar.

Tagesausflug: Unser **Tagesausflug am Mittwoch, 3. Juli** nach Kappeln ist **bereits komplett ausgebucht**. Danke für das große Interesse! Habt eine schöne, hoffentlich sonnig-warme Sommerzeit!

Euer Hans-Jürgen Holtemeyer

„Guten Tag Frau Falkenberg, hast du viel zu tun?“

An einem unserer Waldtage im vergangenen Jahr entdeckten die Kinder beim Spaziergang auf einem Wahlplakat Frau Falkenberg und eines unserer Vorschulkinder rief: „Guckt mal, das ist unsere Bürgermeisterin, die wohnt im Amt.“

„Was ist eine Bürgermeisterin und wohnt sie wirklich hier im Amt?“ fragte ein anderes Kind. „Sie entscheidet über viele Dinge hier in Dassendorf, damit es den Menschen der Dassendorfer Gemeinde gut geht.“, antworteten wir, die Erzieherinnen der Roten Gruppe ganz schlau. Noch während wir die Antwort aussprachen, schauten uns ganz viele große fragende Kinderaugen an. Von einem unserer Vorschulkinder sprudelte gleich die Frage heraus: „Was ist eine Gemeinde?“ und ein anderes fragte: „Ist eine Bürgermeisterin eine Königin, die alles bestimmt?“

Ein kleines Pixi-Buch über das Leben und die Aufgaben eines Bürgermeisters/einer Bürgermeisterin in der Gemeinde gab den Kindern einen ersten Einblick und ihnen fielen dabei noch weitere Fragen ein. Das Interesse der Spatzennest-Detektive in der Roten Gruppe war geweckt.

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Bürgermeisterin im Dassendorfer Land?“

„Guten Tag Frau Falkenberg, hast du eigentlich viel zu tun?“, „Wo wohnst du?“, „Wer macht dich eigentlich zur Bürgermeisterin?“ oder „Hast du ein Tier zu Hause?“ waren einige der Fragen, über die nicht nur wir, sondern

auch Frau Falkenberg schmunzeln musste, wie sie uns später erzählte. Wir machten den Kindern den Vorschlag, die Bürgermeisterin mal anzurufen, ob sie für uns und unsere Fragen Zeit hätte.

„Ja, genau- wir fragen mal die Bürgermeisterin!“ Die Kinder fanden unseren Vorschlag super und kurzerhand riefen wir bei der Bürgermeisterin an, ob wir mit den Kindern am Vormittag mal bei ihr vorbeischauchen könnten.

Kurze Zeit später standen wir vorm Amt Hohe Elbgeest, wo Frau Falkenberg uns mit einem „Hallo“ und „Schön, dass ihr da seid“ am Eingang in Empfang nahm. Sie führte uns in ihr Büro, setzte sich an ihren Schreibtisch und erzählte lebhaft von ihrem Alltag als Bürgermeisterin. Die Kinder beobachteten sie neugierig und hörten ihr gespannt zu. Als sie uns ein kleines Stein-Modell vom Dassendorfer „Riesenbett“ zeigte und erzählte, dass ihr Sohn das gebaut hat und ihr geschenkt hatte, war das Eis ganz schnell zwischen ihr und den Kindern gebrochen.

Vor Aufregung hüpfend folgten die Kinder ihr in den großen Gemeindeforum mit der großen Bühne und dem langen Vorhang. Hier fand dann auch eine kleine Fragestunde mit der Bürgermeisterin statt und die Kinder staunten. Die Bürgermeisterin wohnt also doch nicht hier, sondern hat ein eigenes Heim hier in Dassendorf, wo sie mit ihrem Mann und sogar einer Katze wohnt. Sie hört auf den Namen Quietschie, weil ihr „Miau“ so quietschig ist. Das fanden die Kinder sehr lustig.

Ein weiteres Highlight war die Führung durchs gesamte Haus Amt Hohe Elbgeest. Es war ein Abenteuer für die Kinder mit dem gläsernen Fahrstuhl zunächst in die erste Etage und danach in die zweite Etage zu fahren.

Auf beiden Etagen waren die Kinder mit aufgeregtem Geplapper

und schnellen kleinen Trippelschritten unterwegs. Jeder konnte uns hören und sehen, als wir den langen Flur entlang gingen und in die Büros mit den offenen Türen schauten. Die Kinder riefen aufgeregt „Hallo“ und winkten fröhlich den Mitarbeitenden zu, die lachend zurück grüßten und sich ersichtlich über die Abwechslung im Büroalltag freuten.

Im Erdgeschoss wieder angekommen, führte uns Frau Falkenberg in einen kleinen gemütlichen hellen Raum dekoriert mit Blumen, Herzen, Kerzen und roten Polsterstühlen. Die Kinder saßen mit Frau Falkenberg zusammen am ovalen Tisch und einige von ihnen hatten wohl schon eine kleine Ahnung, was man hier machen könne. Natürlich: heiraten!

Das war ein schöner Abschluss für unseren Besuch im Amt Hohe Elbgeest bei unserer Bürgermeisterin Frau Falkenberg! Die Kinder und wir hatten einen erlebnisreichen Vormittag. Vielen Dank!

Das Riesenbett-Modell fanden wir so schön, dass wir am nächsten Tag einen sonnigen Spaziergang dorthin gemacht haben, um es uns in ihrer natürlichen Pracht anzuschauen – ein super Tipp!

Und... „Nein, eine Königin ist sie nicht“, stellten die Kinder abschließend fest, „...auch wenn

sie vieles bestimmen darf, macht sie das alles gemeinsam mit ihrem Team, deshalb finden sie die Menschen aus Dassendorf bestimmt auch so nett.“ :)

Melanie Salomon und Nicolle Harm

Erzieherinnen der Roten Gruppe der Kita Spatzennest



„So sieht Dassendorf von oben aus und hier ist unsere Kita“, erklärt Bürgermeisterin Falkenberg den begeisterten Kita-Spatzen.

FOTO: © KITA SPATZENNEST



- Moderne Baumgestaltung
- Fassaden
- Airless spritzen
- Bodenbeläge

Bundesstraße 31a • 21521 Dassendorf

Telefon: 04104 - 918 93 27 • Handy: 0171 - 612 13 81

E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

**Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.**



Fey

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und
Sanierungsarbeiten



Bauunternehmen GmbH

21521 Dassendorf • Steinberg 7 • Telefon: 04104/3446



Grundschule Dassendorf

V.i.S.d.P.
Sonja Bauer

Alfried-Otto-Grundschule

Leitung: Sonja Bauer

Telefon: 04104/69090

grundschule.dassendorf

@schule.landsh.de

Bornweg 18, 21521 Dassendorf

Schulhausmeister

Hr. Klein: 0151/10077717



Offene Ganztagschule

Leitung und Koordination:

Sylvia Keding

Öffnungszeiten Büro:

Mo.-Fr.: 11-14 Uhr

Telefon: 0175/2200489

OffenerGanztag.Dassendorf@

AWO-SH.de



Eine Präsentation der Bauanleitung und Material gehört mit zu dem Wettbewerb.

FOTOS: © GRUNDSCHULE DASSENDORF

TüfteiEi in Rendsburg | Dabei sein ist alles

Beim Landesentscheid TüfteiEi in Rendsburg war in diesem Jahr wieder einmal Spannung pur angesagt. Die Tüftel-AG unserer Schule hat sich wochenlang auf diesen Wettkampf vorbereitet und präsentierte ihr Fahrzeug mit Stolz vor der Jury.

Leider hatten wir in diesem Jahr weniger Glück. Bei der Probe gab es eine kleine Panne: Unser Auto fiel herunter und erlitt einen Schaden. Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen und gingen motiviert

in den Wettbewerb. Das Siegerfahrzeug schaffte eine beeindruckende Strecke von 37 Metern, was uns zeigte, dass die Konkurrenz in diesem Jahr besonders stark war. Dabeisein ist ja bekanntlich alles. Wir bedanken uns herzlich beim Ministerium für die Organisation dieser tollen Veranstaltung und beim Fahrdienst der Eltern, die uns sicher nach Rendsburg gebracht haben.

Auch wenn wir dieses Mal nicht zu den Siegern gehören, nehmen wir viele positive Erfahrungen und Erinnerungen mit nach Hause.

Sonja Bauer, Schulleiterin

BUNDESJUGENDSPIELE - ein traditioneller Sportwettbewerb

Die Zeit des Trainierens während und außerhalb des Sportunterrichts war vorbei. Endlich konnten unsere Schüler und Schülerinnen auf dem Sportplatz ihre leichtathletischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, denn im Juni fanden in unserer Schule die spannenden Bundesjugendspiele statt, bei denen dieses Jahr erstmals auch die Erstklässlerinnen und Erstklässler teilnahmen.

Um 8 Uhr versammelten sich bei bestem Wetter alle Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz und starteten nach kurzem gemeinsamen Aufwärmprogramm an ver-

schiedenen Stationen. Die Kinder konnten sich in den klassischen Disziplinen Weitsprung, Sprint und Weitwurf beweisen.

Als Highlight fanden zum Schluss die Staffelläufe statt, bei denen die Parallelklassen der Jahrgangsstufen 2,3 und 4 gegeneinander antraten. Wie jedes Jahr wurden die Läuferinnen und Läufer von den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern, die sich entlang der Laufbahnen versammelten, angefeuert und bejubelt.

Die Kinder waren begeistert dabei und zeigten alle eine tolle Einsatzbereitschaft mit

durchweg starken Leistungen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen sowie den vielen Eltern, die uns wieder zahlreich und tatkräftig unterstützt haben.

Elisabeth Schwarz, Konrektorin



Sonniges Wetter + Eckernförde = Super Klassenfahrt der 4b

Am Montag, 13. Mai fing unsere Klassenfahrt an: Wir trafen uns um 9 Uhr am Sandparkplatz an der Schule und verabschiedeten uns dort von unseren Eltern. Ungefähr 2 Stunden und 30 Minuten dauerte die Fahrt nach Eckernförde. Als wir in der Jugendherberge angekommen waren, sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben dort die Betten bezogen. Nach dem Mittagessen sind wir bei bestem Wetter rausgegangen und haben Ticken, Tischtennis und Volleyball gespielt. Später am Nachmittag sind wir noch an schönen Strand von Eckernförde gegangen. Das Abendessen gab es wieder in der Jugendherberge.

Auch in den nächsten Tagen haben wir viel erlebt: Am Dienstag haben wir das Wikingerdorf in Haithabu besucht und dort eine Rally gemacht. Mittwochs standen Bernsteinschleifen und ein Strandbesuch auf dem Programm. Wir haben viele Sachen

im Sand gesucht und gefunden: Muscheln, Steine und leider auch Müll.

Am Donnerstag waren wir im Ostsee-Center, haben dort einen Film über Schweinswale gesehen und bei einer Führung viel über die Ostsee erfahren. Nachmittags waren wir in kleinen Gruppen „shoppen“ in der Einkaufsstraße von Eckernförde. Auch die Partyabende mit Süßigkeiten und Musik in den Zimmern waren super!

Am Freitag sind wir nach dem Frühstück wieder zurückgefahren. Alle haben sich über das Wiedersehen mit den Eltern und Geschwistern gefreut.



Ein Bad in der Ostsee gehörte mit zu der Klassenfahrt nach Eckernförde.

Manche der Aktivitäten waren nur durch die Einnahmen aus unserem Kuchenverkauf in der Pause kurz vor unsere Fahrt möglich. Toll, dass so viele bei uns gekauft haben!

Erik Prinz, Schüler 4b

Was summt denn da?

Ein Naturprojekt der Kita „Spatzennest“

Schmetterlinge sind gern gesehene Gäste im Garten, viele Kinder fühlen sich angezogen und genießen deren Nähe. Anders sieht es da schon mit brummenden, geflügelten Gästen aus. Bereits das Summen von Bienen oder bienenähnlichen Hautflüglern löst bei vielen Kindern eher Unbehagen aus. Das wiederum war für die Kinder und Erzieher/-innen der „Gelben Gruppe“ Grund genug, sich diese Tiere doch genauer anzusehen und somit entstand ein wochenlanges Pro-

jekt, in dem sich die Kinder fortan mit Bienen beschäftigten.

Auf einmal wurde es für die Kinder interessant, zu erfahren, wie eine Biene lebt, wie sie sich entwickelt, wie sie aufwächst und wie sie ihre Kinder großzieht. Jeden Tag haben die Kinder anhand von Bildmaterial den 21 Tage währenden Entwicklungsprozess einer Biene angeschaut, verglichen und wissen jetzt genau, dass sie aus einem Ei schlüpft, zwei Madenstadien durchlebt, in der Puppe zum fertigen Insekt reift und am 21. Tag endlich schlüpft.

Die Kinder haben rund um das Thema Bienen gemalt, ausgeschnitten und im Grup-

penraum „fliegen lassen“. Sie wissen, dass sich Bienen mit verschiedenen Tänzen „unterhalten“ und für uns Menschen sehr nützlich sind. Die Kinder haben Kerzen aus Bienenwachs hergestellt und für Insekten ein riesiges Hotel gebaut, das jetzt in unserem Garten steht.

Höhepunkt des Bienenprojektes war der Besuch der Imkerei in Hamwarde. Die Imkerin Frau Mahn staunte nicht schlecht, mit welchem Wissen die Drei – bis Sechsjährigen bereits aufwarten konnten. In der Imkerei konnten die Kinder in die direkte Beobachtung gehen und durften schauen, was sonst verborgen ist: Tausende von Bienen tummelten sich in den Waben und deckten den Honig mit Wachs ab. Die Kinder durften den Honig selbst schleudern und in Gläser abfüllen.

Es war ein spannendes und beinahe abenteuerliches Erlebnis, das den Kindern direkte Einblicke in den Kreislauf der Natur gab. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Mahn, für ihre Zeit und ihre Geduld.

Karla Zager, Leiterin Kita Spatzennest



FOTOS: © KITA SPATZENNEST



Reich gefüllte Waben versprechen einen guten Honigertrag.



Blühwiesen sind wichtige Nahrungsquellen für Honig- und Wildbienen.

Shoppen für den guten Zweck

Frauenflohmarkt „Tüddelkram & Prosecco“ schreibt Rekordzahlen

Ende Mai war im Dassendorfer Multifunktionsaal wieder Ladies Night angesagt: der beliebte Frauenflohmarkt „Tüddelkram & Prosecco“ ging in die nächste Runde und erfreute sich allerbesten Stimmung.

An 31 Ausstellerständen wurde nach Herzenslust gebummelt, anprobiert und gefeilscht. Egal, ob Modeverrückte oder nachhaltiger Fashion Fan, auf den vielen Tischen und Kleiderstangen fand Dame alles, was das Flohmarkt-Herz begehrt.

Dank der großzügigen Kleiderspenden der Boutiquen Anabanda aus Wentorf und Selected Pieces aus Trittau zog die Kirchenmäuse Boutique wieder zahlreiche Schnäppchen-Liebhaberinnen an.

Für den leiblichen Genuss war auch bestens gesorgt: die Eltern der Kindergartenkinder spendeten herzhaft und süße Leckereien für das Fingerfood Buffet und trugen somit zu einem vielfältigen Speisenangebot bei. Das EDEKA Feinkosthaus Schulz aus Wentorf stattete erstmalig die Prosecco Bar aus, an der es anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kirchenmäuse e. V. für jedes gekaufte Getränk ein Los gab. Zu gewinnen gab es prickelndes Vergnügen im Glas oder Häppchen vom Buffet.

Sichtlich zufrieden zeigten sich nach der Veranstaltung sowohl die Ausstellerinnen als auch die Käuferinnen, die ihr Shopping-Glück frei nach dem Motto „nachhaltig rausgeputzt“ in großen Tüten nach Hause trugen.

Ganz besonders zufrieden war allerdings der Vorstand der Kirchenmäuse e. V., der Rekordzahlen in Sachen Ausstellerstände und sehr gute Einnahmen vermelden konnte.



Der Vorstand der Kirchenmäuse freut sich über gute Einnahmen beim Frauen-Flohmarkt.

Der Erlös des Flohmarkts (Standgebühren, Einnahmen Kirchenmäuse Boutique, Buffet und Prosecco Bar) fließt in die verschiedenen Projekte des evangelischen Kindergartens Dassendorf und Brunstorf. Die Einnahmen ermöglichen es dem Förderverein, zusätzliche Ressourcen bereitzustellen, um den Kindern eine noch bessere Umgebung für ihre Entwicklung zu bieten. Der Förderverein dankte allen Beteiligten, den Eltern der Kindergartenkinder, den Sponsoren und

der Gemeinde für das gute Gelingen des Flohmarkts und freut sich auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen zugunsten des Kindergartens. Wer frühzeitig über den nächsten Flohmarkttermin informiert werden möchte, kann sich per E-Mail an info@kirchenmaeuse-dassendorf.de für die Verteilerliste anmelden. Online findet man den Förderverein unter www.kirchenmaeuse-dassendorf.de sowie auf Facebook und Instagram. Sandra Osorio, Kirchenmäuse e. V.

Viele Besucherinnen waren auf Schnäppchen-Suche im Multifunktionsaal.



FOTOS: © KIRCHENMÄUSE E.V.

Was Zeitzeug*innen erzählen

Heute mit der ehemaligen Dassendorfer Grundschullehrerin Li Hagen

Liebe Dassendorferinnen und Dassendorfer,

mit der Geschichte unseres Heimatortes haben wir uns zweimal befasst. Anlässlich der 650 Jahrfeier unseres Ortes im Jahre 1984 und im Jahre 2002 gemeinsam mit unserem damaligen Archivar Dr. William Boehart. Hier können Sie nachlesen, wie sich unser Heimatort und seine Infrastruktur nach und nach entwickelt haben. Beide Chroniken finden Sie in der Dassendorf-App unter der Rubrik Freizeit & Leben.

Nun wollen wir die Zeitzeugen zu Wort kommen lassen.

Wie war das damals, als viele Menschen eine neue Heimat suchten?

Wie war das, als aus Wochenend- und Ferienhäusern ständiger Wohnraum wurde, ein Dach über dem Kopf das wichtigste war?

Erst nach und nach folgte die Erstellung der nötigen Infrastruktur die wir heute als selbstverständlich ansehen. Noch heute sind z.B. nicht alle Anliegerstraßen erschlossen. Auch dies ist ein Erbe dieser Vergangenheit.

So war das Leben in unserem Heimatort viele Jahre mit Beschwerden verbunden, die heute nicht mehr vorstellbar sind. Mit Engagement in ihren Berufen, in Vereinen und Verbänden, mit Nachbarschaftshilfe und dem Einsatz in der Kommunalpolitik hat sich jede Generation eingebracht.

Wir wollen erstmal die älteste Generation zu Wort kommen lassen. Wie war das damals? Wenn Sie etwas erzählen möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Bürgermeisterin Martina Falkenberg.

Heute berichtet Frau Li Hagen, geboren 1931, wie sie 1959 als junge Lehrerin nach Dassendorf kam und in den folgenden Jahren hier erlebte. Das Gespräch führten Birte Marr und Wilfried Falkenberg.

Lehrerin Li Hagen blickt gern auf ihre Jahre in Dassendorf zurück.

„Direkt nach der ersten Lehrerprüfung an der Pädagogischen Hochschule in Flensburg im Dezember 1959 kam meine Dienstortzuweisung als Junglehrerin nach Dassendorf. In ein Dorf sollte ich also, wo liegt das denn? Als gebürtige Pinnebergerin wäre mir eine kleine Stadt lieber gewesen.

Ich stellte erleichtert fest, dass ich dort mit Bahn und Bus gut hingelangen werde. Bis

Bergedorf fuhr ich mit der S-Bahn. Mit dem Bus Richtung Schwarzenbek ging es bis zur Haltestelle, die heute nach dem Heidkopfelweg benannt ist. Frau Schmidt, die Ehefrau des Schulleiters, winkte mit einem Blumenstrauß. Sie begrüßte mich herzlich und führte mich durch eine Siedlung im Aufbau zu ihrer Dienstwohnung. Es war ein kleines Haus, das direkt neben der neuen Schule stand, meinem künftigen Einsatzort. Leider konnte ich meine eigene erste Dienstwohnung noch nicht beziehen. Sie wurde noch renoviert. Drei Wochen musste ich überbrücken, indem ich von den Eltern in Pinneberg täglich nach Dassendorf pendelte.

Ich habe mich schnell in Dassendorf verliebt: ein schöner Ort, aufgeteilt in Dorf und Siedlung. Meine erste Dienstwohnung unter dem Dach bei Familie H. im Müssenweg fühlte sich wie purer Luxus an, auch wenn sie mit einigen Beschwerden verbunden war. Sanitäre Einrichtungen im heutigen Sinne gab es dort noch nicht. Die Wasserpumpe stand im Garten, ebenso das „Plumpsklo“. Das Schleppen der Briketts und des Frischwassers über eine steile Treppe war beschwerlich.

Da war ich froh, dass mein Vater sich als Kaufmann bereits zur Ruhe gesetzt hatte. So konnte er zwei Mal in der Woche mit Bus und Bahn anreisen. Er unterstützte mich bei der Ver- und Entsorgung von Kohle, Asche und Wasser.

Zuerst hatte ich im Wohnzimmer einen „Kanonofen“ aus Eisen stehen. Leicht geriet er ins Glühen, das empfand ich als bedrohlich. Ich war froh, ihn bald durch einen Kachelofen ersetzen lassen zu können, da ließ sich die wohlige Wärme entspannter genießen.

Während meines Studiums leistete mir ein Moped gute Dienste, auch für manchen schönen Ausflug nach Dänemark. Mein Vater brachte es mir nach Dassendorf. So konnte ich auch leichter nach Aumühle gelangen, um in Hamburg ins Theater oder in Konzerte zu gehen.

Eine besorgte Nachbarin, kaum älter als ich, teilte mir gelegentlich mit, wie lange ich abends noch am Schreibtisch gesessen hatte. Von ihrem Haus aus konnte sie das Licht in meinem Fenster sehen, das um 23.30 Uhr noch brannte. Ich empfand dies als nachbarschaftliche Fürsorge. Ich hatte Verantwortung für drei Schuljahrgänge, sie für vier kleine Kinder. Ohne Waschmaschine und



heutige Papierwindeln war dies sicher auch keine leichte Aufgabe, die sie nach meiner Beobachtung vorbildlich meisterte.

Bald konnte ich mir ein erstes, kleines Auto leisten. Ich erstand ihn bei einem Gebrauchtwagenhändler an der Sternschanze. Es war der erste Lloyd (von Borgward, Bremen) aus Blech, aber noch mit Holzboden. Darum hieß es auch weiterhin: „Wer den Tod nicht scheut, fährt Lloyd“. Immerhin hatte ich beim Fahren nun ein Dach über dem Kopf. Ich benötigte das Auto vor allem, um zu Fortbildungen in die verschiedenen Schulen der näheren Umgebung fahren zu können. Ohne eigenes Fahrzeug wäre es mir nicht möglich gewesen, bis um 7.30 Uhr dort hinzugelangen.

Ich fühlte mich wohl in der kleinen Schule in Dassendorf. Hier wollte ich eine Weile bleiben. Das jährliche Fest der Schule, das Vogelschießen, war die Attraktion. Auf Vögel aus Holz wurde dort auch zu meiner Zeit nicht mehr geschossen. Es fanden am Vormittag Wettkämpfe in Eierlaufen, Sackhüpfen und ähnlichem statt. Die Kinder mit den meisten Punkten wurden in der Oberstufe zu Königin und König, in der Unterstufe zu Prinzessin und Prinz proklamiert. Nach der Reihenfolge der erreichten Punkte konnten sich die Kinder in den Klassenräumen ihre Geschenke aussuchen. Leider gab es dann auch manche Träne, wenn das erhoffte Geschenk den Gabentisch bereits verlassen



Sackhüpfen beim Vogelschießen 1962

hatte, nur noch wenige Teile dort lagen. Der Nachmittag und der Abend des Festes wurden von der Feuerwehr organisiert. In



Li Hagen beim Tanz zum Vogelschießen 1962
mit Rektor Hans-Joachim Burkhardt

der Schule wurde das Aufstellen des Umzuges geübt. Es sollte harmonisch aussehen. Die Jungen trugen Blumenstöcke und die Mädchen taten sich zum Tragen von Blumenbögen zusammen. Am Nachmittag ging es von der Schule aus Richtung Dorf zum Hof Hamester, wo den Erwachsenen ein Umtrunk eingeschenkt wurde, die Kinder bekamen Bonbons. Dann ging es durch den Hohlweg zum Gasthaus "Am hohen Berg". Im Saal zeigte jede Schulklasse einen ein-

studierten Tanz, danach spielte die Band für alle. Entlang des Hohlweges und im Garten der Gaststätte wurde gespielt und gefeiert. Bei Elternabenden wurden in der Schule Theaterstücke von den einzelnen Klassen aufgeführt. Durch Schiebetüren war es möglich, einen Klassenraum zu erweitern und Raum für eine "Bühne" und einen Zuschauerraum zu erlangen. Dorthin kamen die Eltern der vorführenden Kinder. In Erinnerung geblieben ist mir die Vorführung des „Dicken, fetten Pfannekuchens“. Die Mutter des Hauptdarstellers hatte ihrem Sohn an die Verkleidung frischgebackene Waffeln gehftet. Der ganze Saal duftete danach. Der entstandene Appetit konnte nicht befriedigt werden, denn Waffeleisen und Teig waren zu Hause geblieben.

Als Mathematik- und Geographielehrerin machte ich mir schnell einen Namen. Weil ich Orgel spielen konnte, wurde ich von Pastor Schirren als Organistin und Chorleiterin engagiert. Ich denke gerne an die Konzerte in der Dassendorfer Kirche und an die Weihnachtsfeiern zurück. Als ich 1975 die Rektorin-Stelle an der Grundschule in Wentorf übernahm, beendete ich diese Nebentätigkeit, die mir viel Freude bereitet hatte. Ich habe es mit Erleichterung wahrgenommen, dass sich noch im selben Jahr

die Chorgemeinschaft gründete.

Gerne wohnte ich weiterhin in der kleinen Sackgasse in Dassendorf, in dem schönen Zuhause, das ich mir mit meinen Eltern geschaffen hatte. Ich genoss besonders den morgendlichen Blick aus dem Fenster von der Galerie, wenn an einem klaren Tag die Sonne aufging. Der Blick über den Kleingarten Richtung Sachsenwald war immer schön. Alles hat seine Zeit. Heute fühle ich mich dort wohl, wo ich nett behütet und betreut wohne.“ Li Hagen



Li Hagen blickt als Zeitzeugin auf ihre Dassendorfer Zeit mit Freude zurück.

FOTOS: © PRIVAT

DAHLER

Eigentumswohnung im 1. OG in ruhiger und exklusiver Villenlage

Reinbek – Baujahr 1908, 2004/2005 kernsaniert, ca. 148 m² Wfl., 4 Zi. hochwertige Ausstattung, Süd-Balkon, Garage und Carport V, 134,00 kWh/(m²a), Kl. E, Gas, KP: 625.000,- € zzgl. 3,125% Käuferprovision inkl. der gesetzlichen MwSt.

DAHLER Sachsenwald

Inh.: Johann Christian von Donner e.K. T 040 728 114 50 E sachsenwald@dahler.com

dahler.com/sachsenwald



Die Jugendfeuerwehr berichtet In den vergangenen Wochen ist wieder viel bei uns passiert

Am 11. Mai haben wir mit einer Gruppe beim **Amtswehrfest des Amtes Hohe Elbgeest in Wiershop** teilgenommen. Dort wurde eine Löschübung nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3 durchgeführt. Von einer Wasserentnahmestelle wurde die Wasserversorgung auf Zeit aufgebaut und am Ende mussten drei Kanister mittels Wasser umgeschossen werden. Wir haben eine tollen 3. Platz belegt und hatten den Tag über sehr viel Spaß.

Und dann war es auch schon wieder soweit. Die **3 Tollen Tage Dassendorf** standen an. Vom 24. bis 26. Mai. Es war wie jedes Jahr ein gelungenes Fest.

Los ging es für unsere Jugendfeuerwehr am Samstag um 14 Uhr mit dem Festummarsch durchs Dorf bis zum Zeltplatz. Dort angekommen hat dann um 15 Uhr auch schon das Kinderfest begonnen. Wir hatten wieder einen eigenen Stand, an dem das Gewicht eines Sacks Kaffee geschätzt werden konnte. Zu gewinnen gab es am Ende dann ein Kaffee-Jahresabo.

Am Sonntag ging dann die große Modenschau über die Bühne, bei der wir wieder mitgemacht haben. Mit tollen Kostümen, die mit

unseren Feuerwehrsachen kombiniert wurden, haben wir den Laufsteg gerockt.

Diesen Monat fand auch das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Börnsen statt, wo ein kleiner Übungs- und Ausbildungsmarsch mit vielen Stationen rund um die Themen Feuerwehr, Geschicklichkeit und Spiel absolviert wurde. Am Ende haben wir den 3. Platz erreicht.

Unsere Dienstthemen waren ebenfalls sehr vielfältig, neben Löschangriff und Flächenbrand-Bekämpfung haben wir unsere neuen Atemschutz-Attrappen ausprobieren können, wobei wir eine Person in einem mit Diskonebel verbrauchten Raum suchen mussten.

Was passiert die nächsten Wochen?

Am 29. Juni nehmen wir am Landesentscheid im Bundeswettbewerb in Sandesneben teil.

Ab 21. Juli beginnt für uns das diesjährige Zeltlager in Scharbeutz zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus dem Amt Hohe Elbgeest.

Um keinen Beitrag über unsere Aktionen zu verpassen, **folgt uns gerne bei Facebook und Instagram**. Dort posten wir regelmäßige Eindrücke aus unserem Dienstalltag.

Hast auch Du Lust bei uns mitzumachen und bist zwischen 10 und 17 Jahre alt? Dann komm gerne vorbei! Dienst ist immer montags von 18-20 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Dassendorf. Wir freuen uns auf euch!

Lasse Schliemann, Jugendwart FFW Dassendorf



Die Dassendorfer Jugendwehr hat den 3. Platz beim Amtswehrfest errungen!



Alles hat seine Ordnung bei den Feuerwehrwettkämpfen.

FOTOS: © FFW DASSENDORF

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU



Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau

Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

Mitglied
des
Fachverbandes



Baumpflege Bohlens GmbH & Co. KG



Fachbetrieb für:

- Baumpflege, Sanierung, Beratung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik

Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11a · 21465 Reinbek · axel.bohlens@t-online.de
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

Unsere Volkshochschulkurse halten körperlich und geistig fit und gesund, lassen Menschen zusammenkommen, neue Hobbys finden und bieten Bildung vor Ort an. Hier sehen Sie nur eine kleine Auswahl an aktuellen Kursen im Sommer. Besuchen Sie gerne unsere Website, auf der Sie bereits das Herbstprogramm finden und sich selbstverständlich dazu anmelden können. Rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen Plätze. **Nähere Informationen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung unter www.vhs-dassendorf.de, telefonisch unter 04104/699 146 oder service@vhs-dassendorf.de.**

Grundschule Dassendorf, Wendelweg

Musikraum, Eingang VHS

Starke Stimme und Präsenz – Wochenendseminar

Werden Sie gehört und wahrgenommen im (Berufs-) Alltag? Sie haben Probleme damit, dass man Ihnen zuhört, Sie zuhause oder im Beruf wahrgenommen werden oder Sie ihre Stimme überanstrengen. Stimme und Körpersprache sind wesentlich daran beteiligt, z.B. in Besprechungen und Präsentationen einen professionellen Eindruck zu hinterlassen. In praktischen Stimm- und Körperübungen erfahren Sie, dass eine wirkungsvolle, tragfähige Stimme abhängig ist vom Zusammenspiel von Atmung, Stimmensetzung und Haltung. All dies wirkt sich auf Ihre Präsenz aus. Lernen Sie die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten Ihrer Stimme mit Hilfe eines Profis, der Schauspielerin und Regisseurin Astrid Eggers kennen. Leitung: Astrid Eggers, Gebühr: 59,50 €.

Kurs AV203-02, Sa., 06.07., 14–18 Uhr und So., 07.07., 11–15.30 Uhr.

Seminarraum VHS, Am Wendel 2

Spanisch-Trainingskurs für Anfänger/-in mit Vorkenntnissen – Ferienkurs

Neben grundlegender Grammatik und Vokabular lernen Sie, wie man sich begrüßt und vorstellt, im Restaurant seine Bestellung aufgibt oder Einkaufen geht und sich in weiteren Alltagssituationen zurechtzufinden. Leitung: Heike Färber, Gebühr: 61,20 €.

Kurs AV422-03, 6 x Mi., ab 24.07, 18–19.30 Uhr.

Golf-Club am Sachsenwald e.V., Am Riesenbett, Dassendorf

Golfkurs kompakt mit Platzurlaubnis – in den Ferien

... in Kooperation mit Golf-Club am Sachsenwald e.V.. Sie erleben in einer Kleingruppe, wie viel Spaß es macht, wenn die ersten Bälle in die Luft fliegen. Mit erfahrenen Trainern üben Sie auf der Driving Range und dem Kurzplatz erste Schlagvarianten, Schwungtechniken und das Einlochen auf dem Grün. Außerdem erfahren Sie etwas über Etikette und Regeln für das Verhalten miteinander und das Spielen auf dem Platz. Nach bestandener Platzurlaubnis-Prüfung dürfen Sie auf eine 9-Loch Proberunde gehen. In der Kursgebühr enthalten sind 5 Unterrichtseinheiten à 120 Minuten plus 3 Std. Prüfung, Leihschläger und Bälle, Nutzung aller Übungsanlagen und kostenloses Spiel auf dem Kurzplatz und der Driving Range für 2 Monate. Gebühr: 223 €. Anmeldungen sind bis zum 15. Juli möglich.

Kurs AV302-16, 6 Tage: Di., 06.08. bis Fr., 09.08., jeweils 16–18 Uhr, Sa., 10.08., vormittags 2 Std., So., 11.08., vormittags 3 Std. Platzurlaubnis-Prüfung (nach DGV).



FOTO: © VHS

AWO Tele-Bowling

01.07.

14:00–17:00 Uhr
Multifunktionsaal

Frauen-Café

05.07.

15:00–17:00 Uhr
Alte Sparkasse, Sperberweg 4
Susanne Nowacki, Martina Koos

mobile Spielothek

(kostenlose Ausleihe
des Kreisjugendrings)

08.07.

14:30–15:45 Uhr
Ev. Kindergarten
Dassendorf, Bornweg 30

Seniorenfrühstück

18.07.

10:00–12:00 Uhr
Multifunktionsaal

Stuhlgymnastik

4., 11. und 25.07.

11:00–11:45 Uhr
Multifunktionsaal

AWO Spielegruppe (Skat/Skip-Bo)

Mittwochs 14:30–16:30 Uhr

Alte Sparkasse, Sperberweg 4

Jugendtreff

Ab 7 Jahren donnerstags

15–20 Uhr,

ab 14 Jahren 16.07.,

16–20 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Imke Willers, Offene

Kinder- und Jugendarbeit

im Wendelweg 14

(neben Turnhalle)

Dassendorfer Chorgemeinschaft

Probe: Donnerstags

18:00–20:00 Uhr

Multifunktionsaal

„Der Sachsenwalder“
erscheint am **1. August 2024.**

Artikel bitte möglichst per

Mail bis **11. Juli** an die

Redaktion Dassendorf

aktuell-nowacki@t-online.de



TuS
Dassendorf e.V.

V.i.S.d.P.
Jule Ackermann

TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

Termine 1. Herren

Freundschaftsspiel
Dienstag, 09.07. 19:00 Uhr
SC Wentorf – TuS Dassendorf



FOTO: © SPORTFOTO HANNO BODE

1.Herren, Oberliga Team

Tschüss Ahli, Sebastian und Michi

Es war nicht nur das letzte Spiel der Saison, sondern auch das allerletzte Spiel für Maximilian Ahlschwede in seiner Karriere. Ahli hängt ab sofort seine Fußballschuhe an den Nagel. Er spielte in seiner Karriere für einige namhafte Vereine u. a. VfB Lübeck, VfL Wolfsburg, Hansa Rostock. Im Sommer 2020 wechselte Ahli an den Wendelweg und war seitdem eine konstante Größe im Team. Mit 96 Einsätze, 4 Toren und einer Hamburger Meisterschaft für die TuS verabschiedet er sich nun leider vom Fußball.

Neben Max verlassen uns auch Sebastian Kalk und Michael Werdenich. Sebastian ist seit 2022 die Nr. 1 im Tor. Er hatte 46 Pflichtspiele im Trikot der TuS.

Michi, unser Österreicher, hatte letzte Saison einige Kurzeinsätze und sucht nun eine neue Herausforderung.

Wir danken euch dreien für euren Einsatz für unseren Verein.

Lasst euch gern am Wendelweg gelegentlich blicken.

3 tolle Tage Dassendorf

Tanzgruppen

Bei den diesjährigen Drei-Tollen-Tagen in Dassendorf, präsentierten alle sieben Tanzgruppen der TuS Dassendorf, unter der Leitung von Georgina Dittmer ihre einstudierten Tänze.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.



FOTOS: © TUS DASSENDORF E.V.

⇨ BERATUNG
⇨ VERKAUFSPREISEINSCHÄTZUNG
⇨ VERMARKTUNG
⇨ VERKAUF

MÖWE-JARREN
IMMOBILIEN

ANNA MÖWE-JARREN
Inhaberin • Immobilienmaklerin IHK

☎ 0160 - 6 722 722
📍 Müssenweg 39
21521 Dassendorf

✉ anna.m-j@moewe-jarren-immobilien.de
🌐 www.moewe-jarren-immobilien.de




Jessica Kraus
GESCHÄFTSFÜHRERIN

PUTZICH UG
KREUZHORNWEG 27A
21521 DASSENDORF

PUTZICHUG@GMAIL.COM
01573 6214071

PUTZICH
REINIGUNGSSERVICE

für Dassendorf und Umgebung

REINIGEN ♦ AUFRÄUMEN ♦ ORDNEN



WIR SCHÜTZEN AUCH IHR ZUHAUSE IM SACHSENWALD

Alarmanlage, Videoüberwachung, Brandmeldeanlage, Überfall-Alarm:

Seit über 40 Jahren sind wir Ihr Partner für Sicherheit in und um Hamburg. Mit zertifizierter Leitstelle und Interventionsteams. Uns vertrauen namhafte Unternehmen und prominente Persönlichkeiten. **Kommen auch Sie zu uns – und sichern Sie sich bis zu 350 Euro Wechsel-Bonus!**



www.haroun.de 040 / 73 62 22

Rot
Haus



Das Zuhause für Immobilien in unserem Herzogtum

Entdecken Sie die Vorteile von **RotHaus Immobilien**. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für den regionalen Immobilienmarkt sind wir Ihre zuverlässigen Ansprechpartner.

Kontaktieren Sie unsere Experten

04541 - 88 10 40 40
rothaus@ksk-ratzeburg.de
rothaus-immobilien.de



Eine Marke der
 **Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**





Golf-Club am Sachsenwald e.V.

V.i.S.d.P.
Ulrike Feilke

Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett,
21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Termine

Offene Wettspiele: www.gc-sachsenwald.de/Sport/Turniere

So., 07. Juli, Lions Benefiz-Golfturnier,
18L Chapman-Vierer, Start 9 Uhr
Fr., 19. Juli, Friday 9er, 9L ab ca. 15 Uhr
So., 21. Juli, Sachsenwaldbecher, 18L oder 9L, Start ab ca. 8:30 Uhr
Di., 23. Juli, GCaS After Work, 9L, Kanonenstart 17 Uhr
Fr., 26. Juli, Friday 9er, 9L ab ca. 15 Uhr
So., 28. Juli, Riesenbett-Cup, 18L oder 9L, Start ab ca. 8:30 Uhr
Di., 06. August, GCaS After Work, 9L, Kanonenstart 17 Uhr

Schnuppergolf Termine

So., 14.7. 15-17 Uhr, **So., 28.7.** 15-17 Uhr

1. April 2024

GCaS Süsterbek-Vierer

Trotz Regen lockte der beliebte Süsterbek-Vierer 42 Paarungen an den Start. Wie gewohnt begann der Tag mit einem Frühstücksbuffet im Clubraum. Und nach dem Spiel konnten sich Sieger und Platzierte über eine große Auswahl an Preisen des Sponsors Florian Arendt (Firma OBI Markt Glinde/Frank Arendt GmbH) freuen.



Unser Club-Gastronom Fabio Di Nardo Di Maio bot vor dem Start zum Süsterbek-Vierer sein traditionelles Frühstücksbuffet an.



Die glücklichen Brutto-Sieger (vlnr): es freuen sich Sponsor Florian Arendt, Firma OBI Markt Glinde mit dem Team Sophia Nigbur / Julius Frommhold sowie Dieter Allers.



Die diesjährige Sachsenwaldbecher Turnierserie begann Mitte April bei sommerlichen Temperaturen.



Die ganze Palette der gespendeten Preise aus den Bereichen Hobby und Garten der Firma OBI Frank Arendt GmbH.



Maipokal Turnier bei strahlendem Sonnenschein

61 Teilnehmer starteten am 1. Mai 2024 bei strahlendem Sonnenschein. Es wurde neben Brutto- und Nettopreisen nach Klassen um den Wanderpokal für das beste Gesamt-Nettoergebnis gespielt. Der Sieger dafür nach dem Turnier hieß Manuel Moritz, der sich bei der Übergabe durch Olaf Kabke offensichtlich sehr gefreut hat.

So sieht ein strahlender Sieger aus (vl): Olaf Kabke überreichte Manuel Moritz den Maipokal für das beste Gesamt-Netto.



Auf diese Dinge sollten Sie achten

Abwarten oder schnelles Abklären?

Wir lesen es täglich: Hausarztpraxen

schließen oder haben Aufnahmeabbruch, die Notaufnahme im Krankenhaus ist völlig überfüllt. Was also tun, wenn Sie sich nicht sicher sind „was habe ich nun?“ Und ob es eine Sache mit sofortigem Handlungsbedarf ist oder nicht? Dr. Google allein reicht da nicht aus. Umso wichtiger ist es, erfahrenen medizinischen Fachleuten vertrauen zu können, die mit einem Gesamtverständnis Ihrer Situation eine schnelle Abklärung, Soforthilfe oder/und gezielte Weiterleitung sicherstellen. So vermeidet man Fälle wie diese:

Rückenschmerzen?

Es kann auch eine Organkrankheit sein

Eine Patientin stellt sich in meiner Praxis mit Rückenschmerzen vor. Sie hatte vorher vergeblich versucht bei ihrem Hausarzt einen kurzfristigen Termin zu bekommen. In der Annahme, Rückenschmerzen seien kein Notfall wäre ein Besuch dort erst in 10 Tagen möglich gewesen. Die Patientin sieht krank aus. Ich untersuche sie gründlich: Die Leber ist geschwollen, die Augen gelblich. Auf Nachfrage erzählt die Frau, sie habe auf einer Sommerfeier Mettbrötchen gegessen. Mit dieser Info und einer weiteren vertieften Anamnese/Befunderhebung diagnostiziere ich eine akute Hepatitis und Sorge dafür, dass sie umgehend ins Krankenhaus kommt.

Merke: Ursachen von Rückenschmerzen (auch Bauchbeschwerden die diffus in den Rücken ziehen), können auch Störungen von Leber/Galle, der Bauchspeicheldrüse oder des Herzens sein.

Die Wundrose (Erysipel):

Oft übersehen und sehr gefährlich

Ein älterer Patient klagt über plötzliche starke Kniebeschmerzen und Fieber. Der Orthopäde habe ihm erst einen Termin in drei Wochen geben können.

Nach Ablegen der Hose sehe ich einen roten, klar umschriebenen Ausschlag am Unterschenkel bei dick geschwollenem Bein. Der rote Streifen geht bereits Richtung Leiste. Notfall – Verdacht auf Blutvergiftung! Auch hier wurde die Diagnose im Krankenhaus bestätigt. Nicht nur bei Älteren: Seien Sie bitte immer achtsam, wenn Fieber dazu kommt oder/und Extremitäten über das Gelenk hinaus anschwellen. Eine Blutvergiftung (Sepsis) ist lebensgefährlich und muss frühestmöglich erkannt werden.

Merke: Plötzliche Schwellungen und Schmerzen, verbunden mit einem scharf begrenzten roten Ausschlag und Fieber: Verdacht auf Streptokokken-induzierte Wundrose (Erysipel)

Was tun, wenn Ärzte lange Wartezeiten haben/Sie nicht als Notfall einstufen?

Gehen Sie zum Abklären zu einem – auch in Diagnostik und Anamnese erfahrenen – Heilpraktiker oder Physiotherapeuten mit Heilpraktikererlaubnis: Diese beiden dürfen Diagnosen stellen. Mit der entsprechenden Expertise kann dort genau untersucht werden, ob der Rücken, etwas Internistisches oder ein Notfall hinter den Beschwerden steckt. Oft ist hier in dringenden Fällen eine kurzfristige Abklärung sowie ggf. die Weiterleitung an Spezialisten möglich.

Mein Rat: Seien Sie immer achtsam bei unklaren, plötzlichen und starken Beschwerden. Ebenso bei nicht sofort erklärbaren Schwellungen und Rötungen am Körper. Lieber einmal rechtzeitig anschauen lassen, um Schlimmeres zu vermeiden.

Bleiben Sie gesund, Ihre Christiane Möller

Praxis Christiane Möller

Private Praxis für ganzheitliche Diagnostik und Therapie | Naturheilkunde – klinische Hypnose – Physiotherapie | Tel.: 04104 / 69 52 48
www.praxis-christiane-moeller.de
info@praxis-christiane-moeller.de



CM Christiane Möller
Physiotherapeutin / Heilpraktikerin

Private Praxis für ganzheitliche Diagnostik & Therapie
Naturheilkunde – klinische Hypnose – Physiotherapie

Mehr Infos, Termine vereinbaren:

Praxis: Hofriedeallee 1, 21521 Aumühle
Tel.: 04104 / 69 52 48
Mail: info@praxis-christiane-moeller.de
Web: www.praxis-christiane-moeller.de

Schmerzen, Beschwerden? Schnelle Abklärung:

- Eingehende ganzheitliche Diagnostik
- Schnelle Blutanalyse über Speziallabor
- Hilfe bei akuten und chronischen Schmerzen
- Kurzfristige Termine bei Notfällen

Für Sie da:

■ in Aumühle

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/695 04 33

Dr. Gabriele Kochmann-Bertram, FÄtin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Bismarckallee 10
Telefon: 04104/43 10

Dr. Bruno Lamersdorf Dr. Axel Reich hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis
Bergstraße 31
Telefon: 04104/960 143

Katrin Rilli, Zahnärztin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/969 500

Apothek am Billenkamp
Große Straße 10
Telefon: 04104/25 33

Apothek Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/16 65

■ in Wohltorf

Dr. Jan Kratzke, Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/55 25

■ in Dassendorf

Praxisgemeinschaft Inken Wulf
(Allgemeinmedizinerin) und **Heike Förster**
(Allgemeinmedizinerin und Fachärztin für Innere Medizin)
Falkenring 1
Telefon: 04104/979 70

Bernhard Keding, Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/809 14

Die Falken-Apothek
Falkenring 1
Telefon: 04104/911 40

Ankauf von Büchern, Bibliotheken und Nachlässen.

Tel. 04152/888 64 77.

Klavierunterricht – Möchten Sie oder Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus. Tel. 0171/123 52 37.

Eigentumswohnung oder kleineres Haus in Aumühle/Wohltorf/Reinbek (vermietet oder frei) zum Kauf gesucht. Tel. 0177/249 57 82.

Wir wünschen uns eine fleißige, zuverlässige und hunde- freundliche Reinigungshilfe für unseren 2-Personen-Haushalt in einem großzügigen Einfamilienhaus in Aumühle. Vorzugsweise als Teilzeit für 20 Std./Wo. oder mindestens für 10 Std. (Minijob). Gute Deutschverständigung erwünscht. Wie würden uns freuen, wenn Sie sich von unseren Vorgaben angesprochen fühlen und sich bei uns vorstellen möchten unter Tel. 0175/270 057 0.

Kleine Wohnung zur Miete gesucht. Ich suche eine kleine Wohnung als Zweitwohnung in der Nähe meiner Familie meines Enkels, der in Aumühle den Kindergarten besucht. Ich bin 72 Jahre alt, weibl., verwitwet, Nichtraucherin. Über Angebote würde ich mich sehr freuen. Tel. 0151/416 981 88, anke-gruen@t-online.de

Sing mit uns im Chor! In einer Welt, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, bietet das Singen im Chor einen wertvollen Raum der Ruhe, in dem man dem Alltag entfliehen und sich ganz der Schönheit und Kraft der Musik hingeben kann. Es verbindet Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Persönlichkeiten miteinander und schafft so etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile: die Magie der Musik. Unser Repertoire umfasst ein breites Spektrum von Messen, Requiem, Opern- und Operettenchören bis hin zu weltlichen Werken, die wir u. a. dreimal im Jahr in der Hamburger Laeiszhalle aufführen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Wöchentliche Proben Mo. 19–21 Uhr. Kontakt: Martin Raschke, Tel. 0160/534 37 36, info@sachsenwaldchor.de.

Impressum

Verlag

Liebblingsadressen, Inh. A. Wollweber, Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf, wollweber@liebblingsadressen.de

Herausgeberin

der Sachsenwalder, A. Wollweber Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf, info@dersachsenwalder.de

Anzeigenberatung

Danika Scholz, Tel. 0174 399 99 34, anzeigen@dersachsenwalder.de

Redakteure/Autoren/Verfasser

Die Veröffentlichung eingesandter Beiträge erfolgt mit der Zustimmung und in alleiniger Verantwortung der namentlich genannten Redakteure/Autoren/Verfasser.

Verantwortlich für die Mitteilungen

– des Amts Hohe Elbgeest:

Amtsleiter Torge Sommerkorn,
Christa-Höppner-Pl. 1, 21521 Dassendorf

– der Gemeinde Aumühle:

BM Knut Suhk, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle

– aus der Aumühler Politik:

Unabhängige Wähler-Gemeinschaft Aumühle e.V.,
1. Vorsitzende: Trude Remmele, Am Hünengrab 4*2

CDU Aumühle,

1. Vorsitzender: Cornelius Heesch*1

Bündnis 90/Die Grünen,

Sprecherin: Dr. Gundula Elsaßer*1

SPD Aumühle,

1. Vorsitzender: Uwe Edler, Große Str. 3*2

– der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:

KGR, Börsener Straße 25*2

– der Otto-von-Bismarck-Stiftung:

Natalie Wohlleben, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh

– des KuBA e. V., Verein für Kultur und

Bildung in Aumühle: Kerstin Kleenworth, Alte Hege 6*2

– der GWÖ-Gruppe Sachsenwald:

Michael Hausberg, Am Hünengrab 7*2

– des Montessori-Kinderhaus Aumühle

e. V.: Alexandra Kreinhöfer, Ernst-Anton Straße 27a*2

– des Lions Clubs Hamburg Sachsenwald:

Ulrich Riller, Pfingstholzallee 4*2

– des ZONTA Clubs Aumühle-Sachsenwald e.V.:

Ulrike Feilke, Bismarckstr. 2, 21465 Reinbek

– der Volkshochschule der Sachsenwaldgemeinden

Aumühle und Wohltorf e. V.:

Jeannette von Wedel, Bergstraße 9*2

– der Gemeinde Wohltorf:

BMin Susann Kröger, Thies'sches Haus, Alte Allee 1*3

– aus der Wohltorfer Politik:

Wählergemeinschaft Wohltorf,
1. Vorsitzende: Yvonne Hogrefe, Pommernweg 33*3

Bündnis 90/Die Grünen Wohltorf,

Fraktionsvorsitzende: Ingrid Hoffmann,

Eschenbruchweg 8*3

FDP Wohltorf,

1. Vorsitzender: Wolfgang Wetzels, Waldstraße 5*3

SPD Wohltorf,

1. Vorsitzender: Dr. Rolf Gestefeld, Parkallee 21*3

– der Ev. Kirchengemeinde Wohltorf:

KGR, Kirchberg 5*3

– des Sachsenwald-Bads Tonteich e. V.:

Bernd Wyrwinski, Thies'sches Haus, Alte Allee 1*3

– der Ev. Kindertagesstätte Wohltorf:

Christina Müller, Alter Knick 27*3

– der Gemeinde Dassendorf:

BMin Martina Falkenberg,
Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf

– aus der Dassendorfer Politik:

Wählergemeinschaft WIR für Dassendorf,

1. Vorsitzender: Wilfried Falkenberg*4

SPD Dassendorf,

1. Vorsitzender: Hendrik Rohrbach*4

CDU Dassendorf,

1. Vorsitzender: Rolf Demme*4

Gestaltung: QUERFORMAT,

agentur für werbung & design,

Inh. Alexandra Wollweber

Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf,

info@querformat-design.de

Druck: HS PRINTHOUSE GmbH,
Weidenbaumsweg 40-46, 21035 Hamburg,

Auflage: 6.500

Verteilung: durch eigenen Austrägerstab an alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Reinbek-Krabbenkamp

Auslagestellen:

siehe www.der-sachsenwalder.de

Bildnachweis: Titelfoto: Meerfreiheit,

Mareike Suhn & Christian Geisler GbR,

Eichenallee 1c, 21521 Wohltorf

Sonstige Fotos: Adobe Stock,

S. 22+59: © HL

S. 45-47: © Anja B. Schäfer

S. 71: © Brian Jackson

72-73: © ulaymiro37046

S. 74-75: © Vadim Andrushchenko

*1 Zustellungsadresse: Gemeinde Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle

*2 21521 Aumühle

*3 21521 Wohltorf

*4 Zustellungsadresse: Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Pl. 1, 21521 Dassendorf

Malerfachbetrieb Peter Kowalewski
 - ehemals Malermeister Klages & Kowalewski GbR -
 Tel./Fax: 04154 - 999 58 58 und 04104 - 44 72
 www.malermeister-klages.de

Ihr Fachmann für: Maler- und Lackierarbeiten
 Tapezierarbeiten, alte Handwerkstechniken und Bodenbeläge

Otto Villwock
 Metallbau

Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen

Björn Villwock
 Metallbaumeister

Große Straße 19
 21521 Aumühle www.metallbau-reinbek.de Tel. 04104/24 88
 Fax 04104/62 59


KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
 DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für
 Aufbau, Erneuerung und
 Instandhaltung Ihres Daches:

→ Dacheindeckung	→ Metallbedachung
→ Flachdach	→ Fassadenbekleidung
→ Steildach	→ Dachrinnen
→ Dachflächenfenster	→ Schornsteinsanierung
→ Gauben	→ Gaubensanierung
→ Dachsanierung	→ Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
 Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
 Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
 = MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 **21465 REINBEK**




TISCHLEREI
 W. SCHMIDT & SOHN GmbH
 Tischlermeister W. Brumm

Holzarbeiten aller Art
 seit 1867



HUMBOLDTSTRASSE 6 - 21509 GLINDE
TEL. 040 - 727 93 50

KEINBRUCH **VELUX**
 Geschulter Betrieb

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Beratung
 sowie Ausführung von Einbruchschutzmaßnahmen

www.TISCHLEREI-SCHMIDT.EU

Dachdecker hat Zeit!

- Reparaturarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnen und Erneuerungen
- Dachflächenreinigung
- Dachbeschichtung (in allen Farben)
- Dachfirstsanierung
- Flachdachsanierungen (Dämmung)
- Schornsteinverkleidung
- Schieferarbeiten jeglicher Art

Feuchter Keller? Ich habe die Lösung!

➔ **Mauerabdichtung**

Dachdecker Voß
0171 / 510 28 83



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf

**Küchen
zu Werkspreisen**